

Informationen aus unserer Stadt 26. Jahrgang | Nr. 5 | 25. Mai 2018



BEEELITZER

NACHRICHTEN



Bereit fürs Spargelfest

Am ersten Juni-Wochenende tobt wieder das Leben in der Altstadt. Stars wie Stefanie Hertel und ihre DirndlRockBand werden für Stimmung sorgen





- 27. Mai, 11 bis 18 Uhr: Hoffest und Familientag bei Kaninchenspezialitäten Beelitz, Brücker Str. 89
- 27. Mai, 16.00 Uhr: Konzert zur Ausstellung „Apokalypse“, Kirchplatz 1
- 27. Mai, ab 13.30 Uhr: Blasmusikfest Buchholz, Dorfstr. Buchholz
- 27. Mai 12 bis 16.00 Uhr: Evangelischer Kreiskirchentag in Klaistow, Str. 28
- 31. Mai Blutspende, Beelitz, Tidemannhaus, Clara-Zetkin-Star. 8-16
- 1.-3. Juni Spargelfest in der Beelitzer Altstadt, in der „Alten Posthalterei“ ab 11.00 Uhr täglich geöffnet, 1. Juni 13.00 Uhr mit Blasmusik, • Jakobs Höfe Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1a und Schäpe, Schäpe 21
- 1. Juni von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Beelitz, Festkonzert, Tidemannsaal, Clara Zetkin-Straße
- 1. Juni, 19.00 Uhr, Konzert des Gymnasialchores und der Kantorei Beelitz zum Spargelfest, Beelitz, Kirchplatz 1
- 2. Juni, 18.00 Uhr, Ensemble Barfuß mit „Bleib heut mit mir wach“, Schmiedehof Beelitz, Poststr. 14
- 3. Juni, 11.00 Uhr, Gottesdienst, Beelitz, Kirchplatz 1
- 5. Juni, 16.00 Uhr- 17.00 Uhr, Dienstagsvortrag für jedermann in Beelitz und Umgebung, Paracelsusring 6 a Beelitz-Heilstätten
- 8.-10. Juni, 19.00 Uhr, Vorlader-Kanonenschiessen
- 8. Juni, 18.00 Uhr Anreise/Aufbau Biwak und Böllern, Beelitz, am Schwimmbad
- 9. Juni, Biwak mit Lagerfeuer
- 10. Juni, Auflösung und Frühshoppen auf der Festwiese Beelitz
- 9. Juni, 11.00-20.00 Uhr, Kräutertfest, Seddin, Am Waldrand 2
- 9. Juni, 10.00 Uhr, Brandenburger Landpartie mit dem 12. Beelitzer Spargellauf, Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindower Straße 28
- 10. Juni, Brandenburger Landpartie mit Erdbeerfest, Spargel- und Erlebnishof
- 10. Juni, Hoffest in Elsholz, Bahnhofsweg 2a
- 10. Juni, 11.00 Uhr, Gottesdienst, Beelitz
- 12. Juni, 16.00-17.00 Uhr, Diens-tagsvortrag für jedermann in Beelitz und Umge-bung, Paracelsusring 6 a
- 15. Juni, 19.30 Uhr, Liederabend „Sommer und Wanderlieder“, Seddin, Hauptstraße 17
- 15. Juni, 19.30-22.00 Uhr „Von Kopf bis Fuss“ mit Andrea Kathrin Loewig, Beelitz, Poststr. 14
- 16. Juni, 09.00 Uhr Stadtpokal-ausscheid der Feuerwehr Stadt Beelitz und 90 Jahre FFW Zauchwitz, Zauchwitz
- 16. Juni, 15.00 Uhr, Wittbrietze-ner Dorffest „Sport frei“, am Sportplatz, www.kfv-wittbrietzen.de
- 17. Juni, Wittbrietze-ner „Fest unter den Linden“ mit Festgottesdienst um 14.00 Uhr
- 17. Juni, 11.00 Uhr Gottesdienst, Beelitz
- 17. Juni 12.00-16.00 Uhr, Spargel und Musik Jakobs Hof Beelitz
- 20. Juni, 14.00 Uhr, Seniore-nachmittag mit Hannemann-Songs, Seddiner See, Ortsteil Neuseddin, See-weg 2
- 21. Juni, 19.00 Uhr, Natürliches Fichtenwalde, Berliner Allee 118, Fichtenwalde
- 22. Juni, 19.00 Uhr, Tanzendes Fichtenwalde, Marktplatz Fich-tenwalde
- 23. Juni, ab 10.00 Uhr, Sportliches Fichtenwalde, Marktplatz Fich-tenwalde
- 23. Juni, 10.00 Uhr, Spargelland-ritt, Fichtenwalde vor dem Markt-platz
- 23. Juni, 17.00 Uhr, Spargel-Grill- Buffet Jakobs Hof, Schäpe 21
- 23. Juni, 20.00 Uhr, Beelitzer Lachnacht, Schmiedehof Bee-litz
- 24. Juni, 9.00-13.00 Uhr, Spargel -Abschluss-Brunch; Jakobs Hof Beelitz
- 24. Juni, 15.00 Uhr, Kantaten-Gottesdienst, Be-elitz
- 24. Juni, 11.00 Uhr, Tierisches Fichtenwalde, Marktplatz Fich-tenwalde
- 24. Juni, 12.00 Uhr, Reiterfest in Fichtenwalde, Marktplatz Fich-tenwalde
- 24. Juni, 14.00-16.00 Uhr, Blasmusik im Café zum Kirschbaum, Körzin
- 26. Juni, 18.00 Uhr, Historisches Fichtenwalde, Hans-Grade-Haus in Fichtenwalde
- 27. Juni, 16 Uhr, Gemeinsames Fichtenwalde, Feuerwehr
- 28. Juni, Lesen-des Fichtenwalde, Hans-Grade-Haus
- 29. Juni-1. Juli, US Car-Treffen, Jakobs Hof Beelitz
- 29. Juni, ab 18.00 Uhr, Leuchtendes Fichtenwalde, Marktplatz
- 29. Juni, 14,00 Uhr, Öffentliche Führung Heizkraftwerk, Beelitz-Heilstätten, Straße am Bahnhof 1, zwischen Heizhaus Nord und Süd
- 30. Juni. 19.30 Uhr, Sternenfänger & Rebellen Tour 2018, Karten im Vorverkauf in den Geschäften im Schmiedehof, Poststr. 14 und der Touristinfo
- 30. Juni, 11.30-16.30 Uhr, Shanty-Chöre-Treffen, Spargel-und Er-lebnishof Klaistow
- 30. Juni, 11.00-13.30 Uhr, Kräuter-wanderung „Kräuter für Frauen“, Seddin, am Waldrand 2, Othi-la Naturheilpraxis
- 30. Juni, ab 10.00 Uhr, „Wir sind Fichtenwalde“, Marktplatz Fich-tenwalde
- 30. Juni, 20.00 Uhr Themennacht mit Kultur&Licht – von LA Boheme bis Zauberberg
- 1. Juli, ab 11.00 Uhr, Festliches Fichtenwalde

Jedes Wochenende etwas los im Sommertheater

Der Kulturverein Beelitz hat im Juni gleich vier Veranstaltungen zu bieten

Volles Programm beim Beelitzer Kulturverein: Im Juni wird an jedem Wochenende eine Veranstaltung im Schmiedehof geboten - allerdings gibt es für zwei Veranstaltungen schon keine Karten mehr. Die 1. Beelitzer Lach-Nacht am 23. Juni ist ausverkauft, auch der musikalische Abend mit Andrea Kathrin Loewig, bekannt vor allem als Schauspielerin aus der Serie „In aller Freundschaft“, am 15. Juni ist bereits gefüllt. Karten gibt es noch für den Poetischen Liederabend mit dem Ensemble BARFUSS am 2. Juni um 18 Uhr: Wenn zum Spargelfest vor den Toren zu Rockmusik gefeiert wird, kann man es im Schmiedehof ein wenig ruhiger angehen lassen. Unter dem Motto „Bleib heut mit mir

wach“ kann man zu handgemachter Musik mit Akkordeon, Gitarre, Gesang und Percussion die Füße baumeln oder tanzen lassen - ebenso wie die Seele. Die vier Musiker verstehen sich als Song-Poeten mit eigenen Liedern mitten aus dem Leben, mit Texten, fast wie maßgeschneidert. Heiter beschwingt bis nachdenklich spiegeln sie Situationskomik sowie die stillen, nachdenklichen Momente, die jeder kennt, wieder. Karten kosten im Vorverkauf 14 Euro. Ende Juni gibt es indes ein Wiedersehen mit einer bekannten: Songschreiberin und Buchautorin Beatrice Reszat hatte bereits im vergangenen Jahr mit ihren Liedern und Anekdoten das Publikum zum Träumen gebracht. Die Hamburge-

rin hat Songs unter anderem für Peter Maffay und Udo Lindenberg geschrieben, in ihren eigenen Texten, die sie auch in Büchern veröffentlicht hat, erzählt sie vom Suchen und Finden der Liebe, über den Mut nach den Sternen zu greifen, vom Scheitern und wieder aufstehen und der Sehnsucht nach dem echten Leben. Die Musik stammt teilweise von ihr selbst und von den Besten der Besten, die Deutschland an Komponisten zu bieten hat. Karten für die musikalische Lesung am 30. Juni um 19 Uhr im Schmiedehof gibt es im Vorverkauf für 16 Euro.

@ Weitere Infos auf:
www.schmiedehof-beelitz.de



„Heimat beschreibt ein Gefühl“

Stefanie Hertel macht mit ihrer DirndlRockBand beim Spargelfest in Beelitz Station. Im Interview verrät sie vorab, was das Publikum erwartet und was sie von Spargel hält

Sie bringen zum Spargelfest Ihre „DirndlRockBand“ mit – das klingt nicht unbedingt nach Volksmusik. Was erwartet das Publikum?

Die Beelitzer erwartet ein buntes Konzert mit viel Musik aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen, eine rundum tolle Show. Die Band ist damals aus einer Idee für einen Videodreh zu meinem Lied „Dirndlrock“ entstanden, aber bald ist mehr daraus geworden. Schritt für Schritt haben wir uns zusammengefunden und es passt einfach. Das „Dirndl“ ist ja mehr als ein Kleidungsstück, das Wort steht auch für Mädchen, „Dirndlrock“ steht für ein breites Programm, vom fetzigen Schlager über rockige Songs bis hin zur zünftigen Volksmusik. Eigene Lieder, Coversongs, Gassenhauer....., die Stimmung wird stetig steigen. Wir werden Lieder spielen, mit denen meine Karriere damals begann, und auch neuere. Außerdem beliebte Stücke von anderen Künstlern.

Ihr aktuelles Studioalbum heißt „Mein Vogtland – Mei Haamet“. Welche Bedeutung hat „Heimat“ für Sie?

„Heimat“ ist ein großes Wort und beschreibt für mich ein Gefühl. In meiner Brust schlagen zwei Herzen: Meine Heimat ist das Vogtland, wo ich aufgewachsen bin, aber ich fühle mich auch in Bayern heimisch, dort lebe ich seit einigen Jahren mit meiner Familie. Ich bin beruflich viel unterwegs, Reisen macht mir aber auch privat Spaß. Ich entdecke gerne neue Orte, liebe die Abwechslung. Aber es ist immer wieder schön, nach Hause zu kommen. Ob das jetzt das Vogtland ist oder das Chiemgau.

Sie sind auf dem Lande aufgewachsen, nahe einer kleinen Stadt mit 12 000 Einwohnern – wie ist das, wenn Sie dort heute spazieren gehen?

Ganz normal. Man kennt sich und grüßt sich. Und ich bin ja auch regelmäßig dort, weil ich natürlich immer bei meinem Vater in Oelsnitz vorbeischaue, wenn ich beruflich auf der A9 oder der A72 unterwegs bin und mei Haamet am Weg liegt.

In Ihrem unlängst veröffentlichten Buch haben Sie viele Ihrer Kindheits-erinnerungen aufgeschrieben. Welche sind für Sie die schönsten?

Dazu gehört auf jeden Fall die Zeit, die ich mit meinen Großeltern verbringen durfte. Ich war viel mit meiner Oma unterwegs. Sie war eine sehr eigenstän-

dige und selbstbewusste Frau. Sie verbrachte viel Zeit in der Natur, wir waren gemeinsam in den Pilzen oder in den Beeren. Vieles habe ich mir bis heute bewahrt, zum Beispiel mit den Jahreszeiten zu leben und gern draußen zu sein.

Ist es das „Stückerl heile Welt“, das so manch einer vermisst?

Ja. Dieses Stück gibt es ja wirklich, man muss es sich nur bewahren und im Herzen tragen. Aber auch nach außen hin sollte jeder mit dazu beitragen, dass die Welt ein bisschen besser und auch menschlicher wird.

Sie engagieren sich selbst in vielerlei Hinsicht im sozialen Bereich...

Unter anderem für den Sozialfonds Uganda, der Schulbildung für Kinder und Jugendliche aus mittellosen Familien finanziert und den Aufbau und Unterhalt einer Krankenstation in dem afrikanischen Land begleitet. Auch der Tierschutz ist mir sehr wichtig.

In der Musikbranche ist ja seit einigen Jahren ein gewisser Umbruch zu sehen – der Schlager ist wieder stark präsent, deutschsprachige Lieder sind auch insgesamt häufiger zu hören.

Es freut mich, dass die Deutschen wieder Zugang zur deutschen Musik gefunden haben. Viele Jahre ist das ja ein wenig belächelt worden: Es musste englisch gesungen werden, weil deutsche Liedtexte angeblich zu brav oder bieder waren. Viele englischsprachige Titel sind das inhaltlich ebenso, es hat sie nur nicht jeder verstanden. Ich selbst höre aber auch viele verschiedene Richtungen, was mich gerade anspricht. Das hängt ganz von der Stimmung ab. Mein Mann ist ein Country-Fan, da höre ich auch gern hin. Ich mag die Musik von Abba. Und natürlich liebe ich Schlager.

Sie treffen im Rahmen von Auftritten und Fernsehproduktionen viele

Kollegen, der ein oder andere sagt, dass es wie eine Familie wäre. Ist das so?

Das kann man schon sagen. Es ist immer ein herzliches „Hallo“ wenn man aufeinandertrifft. Gerade erst habe ich mit Patrick Lindner und Nicki eine Fernsehshow aufgezeichnet. Patrick hatte ich zum Beispiel kurz nach der Wende kennengelernt und er ist ein lieber Freund geworden.

Wie halten Sie es eigentlich mit Spargel – essen Sie den gern?

Auf jeden Fall, ich liebe Spargel. Ich bin Vegetarierin und nicht zuletzt deshalb hat er einen besonderen Platz im Speiseplan. Ich esse ihn dann aber auch wirklich nur zur Saison – und dann freu ich mich umso mehr darauf. Wie auch anderes Obst und Gemüse, alles hat seine Zeit. Bei uns gibt's den Spargel aus Schrobenshausen, klassisch mit selbstgemachter Hollandaise, aber auch andere Variationen, zum Beispiel gebacken. Wenn ich in Berlin und Brandenburg unterwegs bin, so wie in den kommenden Wochen, dann genieße ich den Beelitzer.

Das Buch „Über jeden Bach führt eine Brücke“ ist im März erschienen und im Handel erhältlich. Infos auch zum sozialen Engagement auf www.stefaniehertel.de

Zur Person:

Stefanie Hertel gehört zu den profiliertesten Künstlerinnen in der deutschen Musikbranche. Die im Vogtland geborene Sängerin und Moderatorin stand schon im Alter von

vier Jahren gemeinsam mit ihrem Vater Eberhard auf der Bühne. Kurz nach der Wende trat sie in der „Volkstümlichen Hitparade“ im ZDF auf, mit „So ein Stückerl heile Welt“ und „Über jedes Bacherl geht a Brückerl“ landete sie ihre ersten Hits. Seither ist Stefanie Hertel aus der Volksmusik, aber auch dem Fernsehen insgesamt nicht mehr wegzudenken. Heute lebt sie im Chiemgau mit ihrem Mann und ihrer Tochter.





Da tanzt der Spargel aus der Reihe

Drei Tage lang Musik, Show und Spargel in vielen Variationen: Das und noch mehr gibt es zum Spargelfest 2018

Wenn die Spargelsaison ihren Höhepunkt erreicht hat, wird die Luft in Beelitz zum Glühen gebracht: Vom 1. bis zum 3. Juni pilgern wieder Zehntausende Musikfans und Genießer in die Kleinstadt an der Nieplitz, um hier eines der schönsten und größten Volksfeste Brandenburgs zu feiern. Zum Spargelfest gibt es ganze Wochenende über gibt es Markttreiben in der Altstadt, offene Höfe, einen Jahrmarkt auf der Festwiese und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm auf mehreren Bühnen. Einer der Höhepunkte wird am Samstagabend das Konzert der Hermes House Band: Seit Jahren ist die Formation aus Holland DER Garant für Partyhits, die selbst den größten Diskomuffel mitreißen - denn es sind Gassenhauer, die jeder kennt, die aber neu arrangiert worden sind: zum Mitsingen und vor allem zum Mitsingen. Das Schlaflied „Que sera, sera“ zum Beispiel, das Doris Day im Film „Spion in Spitzenhöschen“ säuselte, wurde zur schnellen Diskonummer. Und die Neuauflage von „I will survive“ mit eingängigem Chor erklingt regelmäßig in europäischen Fußballstadien als Fangesang. Ebenfalls mit dabei sind Volksmusik-Star Stefanie Hertel (Interview auf der anderen Seite) und Schlager-Legende Bata Illic. Den kennt die jüngere Generation als Teilnehmer des RTL-Dschungelcamps, allerdings steckt noch weit mehr in dem Sänger, der in den 1970ern mit „Michaela“ einen Riesenhit landete. Das Lied, das auch sein Mar-



Es dürfte voll werden in der Altstadt: Zum Spargelfest finden jedes Jahr mehrere Zehntausend Besucher den Weg nach Beelitz, um hier friedlich miteinander zu feiern. Foto: Lähns

kenzeichen - den serbo-kroatischen Akzent - zutage fördert („Mikkaela“), tragen noch heute viele auf den Lippen. Auch mit anderen Hits wie „Candida“ oder „Schwarze Madonna“ war der gebürtige Belgrader Dauergast in der ZDF-Hitparade. In Beelitz wird er am Sonntagnachmittag das Publikum mitreißen. Zum Krönenden Abschluss kommt dann auch noch ein frischgebackener Superstar in die Spargelstadt: Marie Wegener, Siegerin der diesjährigen „DSDS“-Staffel auf RTL. Das Bühnenprogramm sieht aber auch noch weitere musikalische Gäste wie die Beatles-Revival-Band ReCartney oder Dagmar Frederic vor. Bereits am Freitagabend wird das Programm auf der Hauptbühne von der Beelitzer Gruppe „Rockstoff“ eingeläutet. Danach entern „Boerney und die Tri-Tops“ aus Hamburg die Bühne und sorgen bis spät in die Nacht für eine Zeitreise durch die vergangenen Jahrzehnte - mit der einzigen Prämisse: Unterhaltsam muss es sein - und tanzbar. Auch abseits der Hauptbühne erklingt Musik: So gibt es am Freitagabend zwei Chorkonzerte - in der Stadtpfarrkirche singen ab 20 Uhr die Kantorei zusammen mit dem Chor des Gymnasiums

sowie im Tiedemann-Saal der Frauenchor Beelitz, der auch in diesem Jahr wieder das offizielle Eröffnungskonzert geben wird. Während des Festwochenendes werden außerdem auf der Nebenbühne in der Poststraße Bands und Nachwuchskünstler aus der Region zu den Instrumenten greifen, zum Beispiel gibt es Rockmusik mit der Beelitzer Gruppe Timebreak, Irish Folk mit The Flanigan's Wake oder Pop von Waitara aus Potsdam. Außerdem kann wieder bis spät in die Nacht auf der Festwiese getanzt werden, wenn DJ's aus der Region auflegen. Wer ein wenig Abwechslung vom Trubel sucht, wird auf den Altstadthöfen fündig, wo man Spargelgerichte schlemmen und die Sonne genießen kann. Auch für Kinder gibt es viel Spannendes zu entdecken, unter anderem auf der Bastelstraße, im Freibad, auf dem Rummel oder auf dem Altstadtspielplatz. Ein absoluter Höhepunkt für die Kleinen: Zum Spargelfest haben sich auch die beiden Maskottchen Spargolino und Spargelina Freunde eingeladen: Die Maus und der kleine Maulwurf (beide in Maskottchengröße) sind das ganze Wochenende auf dem Spargelfest unterwegs. **Red.**

Der Spargel im Mittelpunkt

Auf dem Kirchplatz wird wieder der Regionalmarkt aufgebaut - und die pro-agro-Showküche

Nicht nur inhaltlich stehen Regionalität und Frische im Mittelpunkt des Spargelfestes, sie sind auch an zentraler Stelle zu finden: Mitten in der Altstadt, auf dem Kirchplatz, wird auch in diesem Jahr wieder ein Regionalmarkt zum Bummeln und Probieren einladen. An Ständen präsentieren die Beelitzer Spargelbetriebe sowie



Proagro-Showkoch Wolfgang Schalow.

weitere regionale Erzeuger ihre Produkte und zeigen die schmackhaften Seiten der Mark. Unter anderem gibt es fangfrischen Fisch aus Brandenburg (Havel), Werderaner Kirschiebier, Kaninchenspezialitäten aus Beelitz, Petershagener Marmelade und vieles mehr. Darüber hinaus kann man sich an beiden Tagen ab 11 Uhr im

proagro-Kochstudio Anregungen holen. „Natürlich wird sich alles um den Spargel drehen, aber auch andere regionale Erzeugnisse kommen auf den Tisch“, kündigt Moderator Detlef Olle an. Zur Kelle greift am Samstag Wolfgang Schalow, der jahrelang ein vielgepreises Fischrestaurant betrieben hat, sowie am Sonntag Silvio Rottstock, der als Koch der Beelitzer Stadtküche Tag für Tag dafür sorgt, dass rund Tausend Kita- und Schulkinder ordentlich zulangen.



Großer Festumzug am Sonntag

Spargelbauern, Handwerksbetriebe, Ortsteile, Kitas, Schulen, Vereine, Feuerwehren – am 3. Juni setzt sich Beelitz um 14 Uhr in Bewegung. Beim großen Spargelfest-Umzug sorgen rund 50 Festwagen und Marschformationen für echte Schauwerte, begleitet von vier Spielmannszügen ziehen sie einmal durch die Altstadt, vorbei an der Bühne und den vielen Besuchern in den Straßen. Vorneweg, flankiert von den Spargelfrauen, wird die Spargelpyramide gezogen, bestückt mit rund 200 Kilogramm feldfrischem Edelgemüse, das im Anschluss für einen guten Zweck verkauft wird.

Die Spargelinos bekommen Besuch

Zum Spargelfest steigt der Knuddelfaktor in Beelitz: Denn unsere beiden Maskottchen Spargelino und Spargelina begrüßen am Samstag zur offiziellen Eröffnung um 11 Uhr zwei Freunde mit ebenso großen Kulleraugen und kuscheliger Hülle: Die Maus - bekannt aus der ARD-Kinder-Wissensshow - und der Kleine Maulwurf kommen zu Besuch und bleiben das ganze Wochenende über. Die Fernsehlieblinge in Übergröße werden in den Straßen unterwegs sein und für Fotos bereitstehen - und sicher nicht nur die Kinderherzen höher schlagen lassen.

Spargelmuseum jetzt in der Altstadt

Im Zuge des Spargelfestes wird am Samstag nach der offiziellen Eröffnung auch das Spargelmuseum durch Brandenburgs Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger eingeweiht. Das beliebte Museum ist in diesem Jahr von Schlunkendorf nach Beelitz umgezogen. Künftig erfährt man in der Remise in der Mauerstraße alles über die Geschichte des Edelgemüses und seine Bedeutung für die Region. Am neuen Standort ist jede Menge Platz für Schautafeln, Exponate und Einzelstücke aus Beelitzer Haushalten rund um das alles beherrschende Thema.

Programm 2018

Freitag, 1.6.2018

Kirche:

19.00 Uhr Konzert: Kantorei & Chor des Sally-Bein-Gymnasiums in der Kirche

Tiedemann-Saal:

19.00 Uhr Traditionelles Eröffnungskonzert mit dem Beelitzer Frauenchor und dem gemischten Chor aus Groß Kreuz

Hauptbühne:

20.00 Uhr **Rockstoff** – Livemusik aus Beelitz, Gewinner der Beelitzer Livenacht 2018

21.30 Uhr **Boerney & die Tri Tops**

Schausteller und DJ Tower auf der Festwiese:

22.00 Uhr DJ Svenska



Samstag, 2.6.2018

Hauptbühne

Moderation: Claudia Heber & Ralf Jußen

11.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch den Beelitzer Bürgermeister Bernhard Knuth, Beelitzer Spargelkönigin, Spargelino und Spargelina und weiteren Ehrengästen, Kinder der Kita Sonnenschein singen das Spargellied, Beelitzer Spargelfrauen.

12.10 Uhr Rock'n'Roll Club Butterfly e.V. aus Kremmen

12.25 Uhr **Dagmar Frederic**

13.00 Uhr Wusel-Tänzer der SG Beelitz unter der Leitung von Frau Just

13.40 Uhr Rock'n'Roll Club Butterfly e.V. aus Kremmen

13.50 Uhr Vereinsvorstellung des Beelitzer Frauenchor e.V.

14.10 Uhr Zumba mit Lara

14.45 Uhr Beelitzer Carneval Club verbreitet Stimmung und Frohsinn

15.20 Uhr Kinder der Tanzakademie Cifuentes aus Beelitz

16.00 Uhr Kleines Luftfahrt Bläserorchester aus Berlin

18.15 Uhr **Re Cartney**

21.30 Uhr **Hermes House Band**

23.15 Uhr **Höhenfeuerwerk**

23.30 Uhr **Engel B**



Nebenbühne Poststraße

11:00 Uhr Roll me easy – Pop aus Berlin

12:00 Uhr Marek und Sven

13:00 Uhr Marek und Sven

14:00 Uhr The wild fire – Balladen aus Tennessee

15:00 Uhr Flanigans Wake Irish Folk and more

16:00 Uhr Flanigans Wake Irish Folk and more

17:00 Uhr Flanigans Wake Irish Folk and more

Schausteller und DJ Tower auf der Festwiese

22.00 Uhr DJ P.HAENDLER



Sonntag, 3.6.2018

Hauptbühne

Moderation: Claudia Heber & Ralf Jußen

12.00 Uhr Musikschule Fröhlich

13.30 Uhr **Großer Festumzug durch die Beelitzer Altstadt**

15.30 Uhr **Bata Ilic**

16.30 Uhr **Stefanie Hertel & Band**

17.10 Uhr DSDS Superstar 2018

Marie Wegener



Feier: „90 Jahre Bäckerei Exner“, Im Schäwe 9, 10.00 – 18.00 Uhr

Nebenbühne Poststraße

11.00 Uhr Timebreak - Rock Pop aus Beelitz

12.00 Uhr Flanigans Wake Irish Folk and more

13.00 Uhr Flanigans Wake Irish Folk and more

15.00 Uhr Waitara – Pop aus Potsdam

16.00 Uhr Waitara – Pop aus Potsdam

17.00 Uhr Waitara – Pop aus Potsdam

Schausteller auf der Festwiese

pro agro
Regionalmarkt
mit der Showküche
Sa+So jeweils
von 10-18 Uhr
auf dem
Kirchplatz

Bastelstraße
Sa+So ab 10 Uhr
Spielen, Basteln und
Schminken mit den
Beelitzer Kitas und dem
Eltern-Kind-Zentrum
Beelitz in der
Poststraße

BEELITZ 2022
Landesgartenschau

Feier: „90 Jahre Bäckerei Exner“
Im Schäwe 9,
10.00 – 18.00 Uhr

Antenne
BRANDENBURG

Strahlenschutz
BRANDENBURG

KLINIKEN
BEELITZ

e.dis

Struik

EUROPEISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

LAND
BRANDENBURG
Landesregierung

BRANDENBURG
Landesregierung



Schatzkästchen der Erinnerungen

Zum diesjährigen Tag der Städtebauförderung gab es die einmalige Möglichkeit, die derzeitige Baustelle des Deutschen Hauses zu erkunden. Dabei zeigte sich: Viele haben zu dem Objekt einen engen Bezug

An den ersten Tanz mit seiner Gerda kann sich Wilhelm Gedicke noch heute gut erinnern: Es war 1949 gewesen, im Großen Saal des Deutschen Hauses. Er – damals noch in der Zimmererlehre – war mit einem Freund da gewesen und hatte sich gleich die junge Frau ausgeguckt, die er vom Sehen her schon aus der Schule kannte. „Ich war ein bisschen frech, denn als das Lied „Kleine Mädchen müssen schlafen gehen“ gespielt wurde, sagte ich zu ihr: Jetzt musst Du aber nach Hause.“ Sein Charme scheint gewirkt zu haben, denn seither sind die beiden ein Paar.

Es sind viele persönliche, spannende und auch rührende Geschichten, welche die Beelitzer mit der einstigen Traditionsgaststätte in der Berliner Straße 18 verbinden. Zum Tag der Städtebauförderung am vergangenen Samstag streiften viele Neugierige durch die historischen Mauern – und es machten viele Anekdoten die Runde, denn die meisten der Besucher haben das Ensemble seit Jahren nicht mehr von innen gesehen. Seit gut einem Jahr wird das Objekt durch die Stadtwerke Beelitz rekonstruiert, auch unter dem Einsatz von Städtebaumitteln. Und so war auch Brandenburgs Infrastrukturministerin Kathrin Schneider (SPD) in die Spargelstadt gekommen, um sich ein Bild vom Baufortschritt zu machen. „Wir wollen, dass sich Bürgerinnen und Bürger über die Stadtentwicklung vor der eigenen Haustür informieren und werben gemeinsam mit den Kommunen für mehr Beteiligung“, hatte Frau Schneider im Vorfeld gesagt. In Beelitz nahm sie sich dann viel Zeit, auch um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Bürgermeister Bernhard Knuth, der sich lange für die Sanierung des Objektes persönlich



Blick in den Innenhof des ehemaligen Deutschen Hauses. Hier sollen ab Jahresende wieder Übernachtungs- und Restaurantgäste entspannen können.

eingesetzt hat, gab auf Wunsch Führungen durch das Gebäude. „Wenn man sieht, mit welchen Emotionen die Menschen durch die Räume gehen, hat sich die Mühe gelohnt“, sagte er. Vor allem der Große Saal sein ein wahres Schatzkästchen, in dem viele Erinnerungen aufbewahrt sind. „Und wenn das Objekt erst einmal fertig ist, werden sich wieder viele neue Momente ergeben, an welche die Beelitzer lange zurückdenken werden.“ Der Saal mit knapp 200 Plätzen, dem historischen Tresen und der Bühne wird künftig wieder für Veranstaltungen genutzt, Mieter wird die Stadt Beelitz, die ihn dann auch anderen zur Verfügung stellen wird. Für das Restaurant gibt es ebenfalls bereits einen Betreiber und auch für die sieben Gästezimmer im Obergeschoss ist die Nutzung bereits geklärt. Fertig gestellt wird das Objekt voraussichtlich zum Jahresende.

Die Besucher nahmen die Nachricht mit Freude auf – so wie Dieter Johnson, der den Verfall des Deutschen Hauses über Jahre auch mit dem Fotoapparat dokumentiert hat. Er kennt den Großen Saal ebenfalls noch aus eigenem Erleben: „Als ich noch Lehrer an der Diesterweg-Schule war, wurde hier 1964 die Abschlussfeier veranstaltet.“ Auch die letzte private Eigentümerin kannte er noch persönlich. „Ich habe ihr des Öfteren gesagt, dass es schade wäre, wenn das

Haus weiter verfällt.“ Und auch der Beelitzer Gerd-Jürgen Vorwerk verbindet mit dem Haus besondere Erinnerungen: Seine Großmutter hatte bis 1959 den Tabakladen an der Straßenseite betrieben. „Meine Mutter arbeitete ebenfalls

„Ich habe der damaligen Besitzerin des Öfteren gesagt, dass es schade wäre, wenn das Objekt verfällt.“

Dr. Dieter Johnson, Beelitzer Bürger

in dem Laden und nach der Schule bin ich immer hier her gekommen und habe meine Hausaufgaben gemacht.“ Errichtet wurde das Hauptgebäude vermutlich um 1772 als Fachwerkbau, seither wurde es aber immer wieder erweitert, um 1910/11 entstanden der große Saal und der Zwischenbau. Er wurde zu einem der ersten Lichtspieltheater in der Region, schon kurz nach der Eröffnung wurden hier Stummfilme gezeigt. Später wurde er auch zur Filmkulisse – und zwar für die Defa, die hier aufgrund der Raumhöhe optimale Bedingungen fand. Noch bis 1973 wurde die Gaststätte weiterbetrieben. Danach verfielen die Gebäude zusehends, nachdem die Stadt das Objekt 2014 übernommen hat, konnte die Sanierung durch die Stadtwerke vorbereitet werden. Seit nunmehr gut einem Jahr läuft nun die Sanierung und Rekonstruktion. Mittlerweile ist stehen das Hauptgebäude und der Verbindungsbau auf dem Hof wieder im Rohbau, demnächst wird der Boden im Großen Saal verfüllt, wie die Projektverantwortliche Sigrid von der Heiden von der Stadtkontor GmbH berichtete. Nachdem jetzt auch alle Fenster eingebaut sind, würde auch der Innenausbau demnächst beginnen. Im Moment sieht es so aus, als könnte es mit der Eröffnung noch in diesem Jahr klapfen. Und wer weiß – vielleicht werden sich dann auch Wilhelm Gedicke und seine Gerda noch einmal aufs Parkett wagen.

Red.



Oben: Blick in den Großen Saal, unten: Die Baustelle von außen. Fotos: Lähns



Neuer Mitarbeiter für mehr Ordnung

Die Stadtverwaltung hat einen neuen Mitarbeiter, der im Außendienst des Ordnungsamtes künftig verstärkt auf Ordnung und Sicherheit in der Kernstadt und in den Ortsteilen achten wird: Robert Boek hat am 1. Mai die Arbeit aufgenommen. Der 40-Jährige lebt seit fünf Jahren im Beelitzer Stadtgebiet.

„Die Bürger sollten in Zukunft wieder stärker auf die Einhaltung unserer Satzungen und der Straßenverkehrsordnung achten“, erklärt Bürgermeister Bernhard Knuth. Wer sein Auto falsch parkt oder Müll oder Hundehäufchen liegen lässt, müsse damit rechnen, dafür dann auch belangt zu werden. „Ich werde täglich unterwegs sein, Schwerpunkte werden die Überwachung des ruhenden Verkehrs, aber auch zum Beispiel die Einhaltung der Anleinplicht von Hunden in den jeweiligen Straßen sein“, erklärt Robert Boek. Natürlich wolle er auch Ansprechpartner sein, falls Bürger Fragen stellen oder Hinweise haben.



Robert Boek.
Foto: Lähms

Mit Zug und Bus bequem zum Spargelfest

Die Odeg verdichtet den Takt der Bahnlinie 33 am ersten Juni-Wochenende und auch die Regiobusse fahren öfter und länger

Gute Nachricht für Spargelfest-Besucher: Am ersten Juni-Wochenende werden die Öffentlichen Verkehrsmittel eine echte Alternative für Besucher von außerhalb, aber auch für Bürger aus den Ortsteilen bieten. Sowohl die Busse als auch die Züge werden häufiger und zum Teil auch länger verkehren.

So werden erstmals zum Spargelfest durch die Ostdeutschen Eisenbahngesellschaft ODEG Sonderzüge auf der Linie OE33 eingesetzt. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag werden damit im Stundentakt Bahnen zwischen Berlin Wannsee, Potsdam Medienstadt, Rehbrücke, Michendorf und Beelitz (Stadt) fahren – und Besucher aus den Großstädten innerhalb von nicht mal 30 Minuten in die Spargelstadt und wieder zurück bringen, was auch Bürger aus den Nachbargemeinden freuen dürfte. Ab 8.12 Uhr in der Früh starten die Fahrten in Wannsee, der letzte Sonderzug ab Beelitz fährt um 18:46, der letzte

reguläre eine Stunde später. Auf Anregung der Stadtverwaltung hat auch die Regiobus-Gesellschaft des Landkreises angekündigt, den Takt der Buslinie 643 am Wochenende zu verdichten. Konkrete Fahrzeiten werden noch rechtzeitig auf der Homepage der Stadt unter „News“ mitgeteilt. „Sicher ist aber schon, dass auch die Busse im Stundentakt fahren werden und dass die Linie 643 am Freitag- und Samstagabend bis 0 Uhr in Richtung Fichtenwalde / Busendorf wird, damit auch Bürger aus diesen Ortsteilen die Live-Auftritte miterleben können und feiern dürfen, ohne selbst fahren zu müssen.“

Anwohner der Altstadt haben auch weiterhin die Möglichkeit, sich gegen Vorlage des Ausweises einen Aufkleber in der Touristinfo (mo./mi. 9 - 15 Uhr, di. 9 - 18 Uhr, do. / fr. 9 - 17 Uhr, sa. 9 - 12 Uhr) zu holen, mit dem sie am Festwochenende mit dem Auto einfacher durch die Absperrungen kommen. **Red.**

Ort	Objekt/Gebäude	Maßnahme	Verfahrenstand
Beelitz	FFw-Stützpunkt	Planung/Neubau	in Realisierung Fertigstellung Ende Mai 2018 / Einweihung 04.08.2018
Beelitz	Ärztelhaus	energetische Sanierung und Erweiterung / Umbau	in Realisierung
Beelitz	Garage / Klärwerksgelände	Neubau	Nutzungsfreigabe steht noch aus
Beelitz	Remise / Spargelmuseum	Umbau	in Realisierung Fertigstellung Juni 2018 Eröffnung 02.06.2018 / Spargelfest
Beelitz	Virchowstr.	Parkplätze / Grünpflege/ Staubbord/ Gehweg	2. BA in Vorbereitung
Beelitz	Schillerstraße, Kantstraße, Th.-Storm-Straße, Uhlandweg und Friedrichshof	erstmalige Herstellung	Beauftragung ist erfolgt, Baubeginn Mai 2018
Beelitz	Verwaltungsgebäude Poststraße 15 / 16	Sanitäreinrichtungen	Einbau WC's im OG. - 3. Quartal 2018
Beelitz- Heilstätten	Straße nach Fichtenwalde (Ortsdurchfahrt der L88)	grundhafter Ausbau Stadt-Land	in Realisierung -Fertigstellung Ende 2018
Buchholz	DGH	Neubau	Erarbeitung Bauantragsunterlagen
Fichtenwalde	Sport- und Freizeithalle	Neubau	Fertigstellung Juni 2018
Fichtenwalde	Begegnungszentrum	Neubau	in Planung & Abstimmung
Fichtenwalde	Fercher Straße / Friedrich-Engels-Straße	erstmalige Herstellung	1. BA : (Fercher Str. , Friedrich-Engels- Str. bis Mittelstr.) Baubeginn Mai 2018, 2. BA: (Friedrich-Engels-Str. vor Mittelstr. bis Eichenstr.) Ausschreibung vorbereitet,



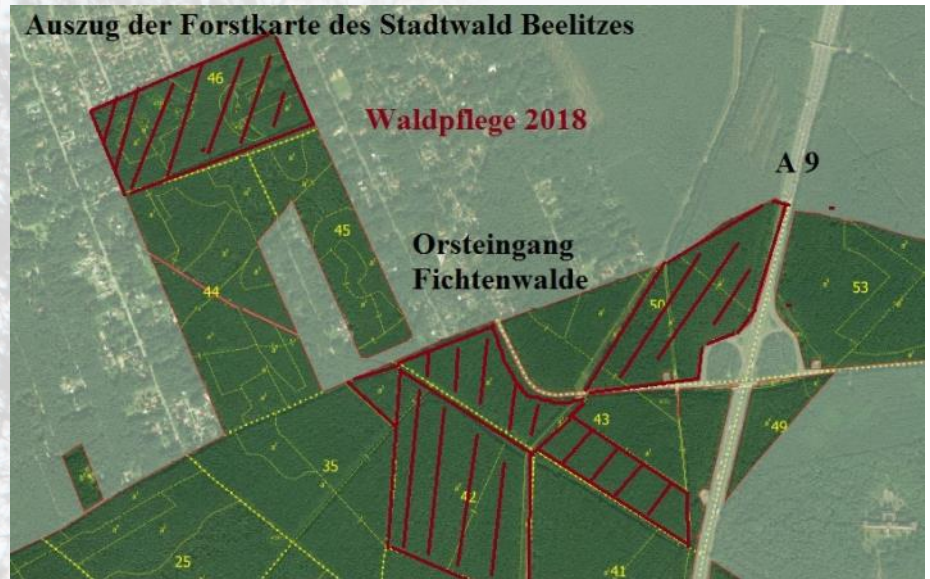
STAND BAUVORHABEN

Ort	Objekt/Gebäude	Maßnahme	Verfahrenstand
Fichtenwalde	Anbau Kita / Hort	Neubau	Baugenehmigung erteilt / Ausschreibung & Baubeginn noch 2018
Fichtenwalde	Berliner Str. / Eichenstr.	Errichtung Parkanlage	in Realisierung Fertigstellung zur 110 Jahrfeier
L88 zw. Klaistow / Kanin / Busendorf	touriste Radwegverbindung Fichtenwalde-Busendorf 2. und 3. BA Klaistow-Kanin-Busendorf	Neubau	letzte Planungsschritte werden umgesetzt, Bauarbeiten sind in Vorbereitung. 1. BA: Fichtenwalde-Klaistow Baubeginn Sommer 2018 bis Ende 2018 / Gesamt-Realisierung 2018/19
Salzbrunn	Dorfgemeinschaftshaus	Sanierung / Umbau / Außenanlagen	Teil-fertiggestellt / weitere Ausbauarbeiten bis Ende September
Schäpe	Schinkelkirche	Sanierung Fassade, Fenster, Verbinder zum Turm	Ausschreibung wird vorbereitet/ Fortführung 2018
Schönefeld	Dorfstraße	Reparatur & Erweiterung	Fertigstellung 3. Quartal 2018
Schulen	Grundschule Fichtenwalde Solaroberschule Diesterweg-Grundschule Gymnasium	Sanierungsarbeiten & Umbauarbeiten	Ausführung Sommerferien
Körzin	Straßenbau	Fahrbahnerweiterung / Barrierefrei begehbar	Fertigstellung Juli 2018
Beelitz	3. Stk Elt Ladestationen	Neubau	Fertigstellung 2018
Rieben	Mauer Friedhof / Kirchenvorplatz	Sanierung / Umbau	in Realisierung Fertigstellung 2018
Wittbrietzen / Elsholz	Gemeinsamer Feuerwehrtützpunkt	Neubau	in Planung & Abstimmung
Wittbrietzen	Mehrgenerationshaus / Neue Dorfmitte	Umbau / Neubau	in Planung & Abstimmung
Beelitz	Poststraße 19 / 19a	Neubau Sparkasse & Sanierung Wohn- und Geschäftshaus	in Planung & Abstimmung
Beelitz	Kita Sonnenschein	Sanierung / Umbau	in Planung & Abstimmung
Rieben	Pflegestützpunkt	Umbau / Neubau	in Planung & Abstimmung
Beelitz	Sportplatz / Vereinshaus	Umbau / Neubau	in Planung & Abstimmung
Beelitz	Gymnasium / Schulsporthalle	Neubau	in Planung & Abstimmung
Elsholz	Fischerstraße/ Gehweg	Sanierung	Mitte 2018
Elsholz	Innerorts	Beschichtung der Straßenlaterne	Mitte 2018
Elsholz	Ortsmitte	Gestaltung der Ortsmitte	in Planung & Abstimmung
Fichtenwalde	Beelitzer Str. bis Brücker Weg	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	2.+ 3. Quartal 2018
Fichtenwalde	Lessingstr. Zw. Am Lönsberg bis Eichendorffstr.	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	2.+ 3. Quartal 2018
Salzbrunn	Buchholzer Str.	Lieferung und Montage von zusätzl. Lichtmast	Fertiggestellt
Beelitz	Kita am Bahnhof	Umsetzung durch BeBaWo	Bauantragsunterlagen eingereicht
Beelitz	Kähnsdorfer Weg bis Siedlung	Straßenreparatur	Ausführung Mai / Juni 2018
Beelitz	Im Siechenholz bis Nürnberg Straße	Straßenreparatur	Ausführung Mai / Juni 2018
Fichtenwalde	Lichterfelder Straße	Straßenreparatur	Ausführung Mai / Juni 2018
Fichtenwalde	Kaniner Straße	Straßenreparatur	Ausführung Mai / Juni 2018
Buchholz	Dorfstraße	Straßenreparatur & Bankette	Ausführung 20. KW 2018



Wie macht man den Wald wetterfest?

Die Beseitigung der im Herbst entstandenen Unwetterschäden dauert in den Wäldern bis heute an. Während Stürme künftig wohl häufiger werden, wird der Beelitzer Stadtwald darauf im Zuge des Waldumbaus vorbereitet



Erinnern sie sich noch an die großen Stürme der vergangenen Monate? Für den Förster sind „Xavier“ und „Herwarth“, die im Herbst über die Region hereingebrochen waren, noch längst nicht vergessen und die Aufräumarbeiten in den Wäldern werden noch Monate in Anspruch nehmen.

Der Deutsche Wetterdienst rechnet in der Zukunft mit mehr Stürmen, extremen Regenfällen und Hitzewellen aufgrund der Klimaerwärmung. Zwar sei es schwierig, eine Zunahme solcher Extremwetter-Ereignisse statistisch nachzuweisen, sagte der DWD-Experte Thomas Deutschländer bei der jährlichen Klimapressekonferenz des Wetterdienstes am 6. März in Berlin. Es scheine aber dennoch „sinnvoll, sich schon heute auf eine Zukunft mit mehr Wetter- und Klimaextremen auch in Deutschland einzustellen“. Die beobachtete Häufung solcher Ereignisse auch im vergangenen Jahr sei „sicherlich ein Indiz“ für die Annahme vieler Klimaforscher, dass Extremwetter mit steigenden Temperaturen zunehmen. Es liegt in der Verantwortung von uns allen den Brandenburger Wald im Rahmen seiner Nutz-, Schutz und Erholungsfunktion zu erhalten. Denn in Zukunft werden, neben seinen bisher bekannten Funktionen, wie Lärmschutz oder die Holzproduktion, vor allem die der Kohlenstoffspeicherung und eines ausgeglichenen Wasserhaushaltes an Bedeutung zunehmen.

Damit stellt sich die Frage, wie ein Kommunalwald sinnvoll auf die sich veränderten klimatischen Bedingungen und den damit verbundenen Wetterextremen reagieren kann, um seinen gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Dem Waldbau, der Kernaufgabe des Forstingenieurs in der Waldbewirtschaftung, kommt dabei die Schlüsselrolle zu, denn Ziel des Waldbaus ist: „die vorhandenen Wälder zu pflegen und zu verjüngen sowie neue Waldbestände zu be-

gründen ... , das Wachstum und die Stabilität der Waldbestände zu sichern und zu verbessern, und dabei insbesondere das Prinzip der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen und so den klimaplastischen Wald zur erschaffen.“ (Quelle: Wikipedia).

Im Stadtwald Beelitz werden bereits Maßnahmen zur Erschaffung eines klimaplastischen Waldes umgesetzt. Wälder können sich nämlich unter bestimmten Bedingungen an Veränderungen der Umwelt so anpassen, also plastisch auf das Klima reagieren, dass funktionale und strukturelle Eigenschaften wie Produktivität, Stabilität oder ein ausgeglichenes Waldinnenklima erhalten bleiben.

Dabei spielen die Baumartenvielfalt und die Genetik die entscheidende Rolle. Je höher nun die Vielfalt an Arten und Genen, desto besser ist grundsätzlich die Anpassungsfähigkeit eines Waldbestandes. Die Baumartenvielfalt wird klassischerweise über den Waldumbau erhöht, das heißt unter einem Kieferaltholzschirm werden Laubgehölze, wie die Traubeneiche oder Rotbuche, gepflanzt. Neben dem flächigen Waldumbau werden seit Jahren vor allem mit Einzelpflanzungen auf allen Waldwegen Alleen geschaffen (das sind diese grünen etwa 1 Meter hohen Plastikhülsen) die die Artenvielfalt im ganzen Wald fördern soll.

Weitere Maßnahmen zur Förderung der Stabilität werden vor allem durch die forstwirtschaftliche Nutzung, also durch die Holzernte und Durchforstung, erreicht. Denn die Wurzelgröße eines Baumes hängt mit der Kronengröße und seinem Platz im Waldbestand zusammen. Wenn die Bäume durch Dichtstand keine Krone entwickeln können, kann sich auch keine sturmharte und große Wurzel entwickeln. Die Entnahme von Bäumen fördert das Kronenwachstum und damit das Wurzelwachstum und damit schließlich die Stabilität eines Waldbestandes.



Über die Durchforstung, der Entnahme von Bäumen, fällt außerdem mehr Licht auf den Waldboden. Durch das Licht wachsen kleine Bäumchen wie Birken, Eichen, Buchen und auch Kiefern nach. Dadurch entwickelt sich ein mehrschichtiger Mischwald natürlich, der zwar im Oberstand immer noch aus einer Baumart, der Kiefer, besteht, jedoch im Nachwuchs schon dem Leitbild eines klimaplastischen Klimawaldes nahe kommt. Diesen Vorgang konnte man in den vergangenen Jahren vor allem im Ortseingang Fichtenwalde im Wald sehr gut beobachten. Als wir vor über zehn Jahren dort den Waldbestand durchforsteten, stand zwar im Oberbestand immer schon die Kiefer, aber von einem Nachwuchs war, bis auf die Spätblühende Traubenkirsche (eine unerwünschte invasive Baumart) im Straßenbereich des Brücker Weges, weit und breit nichts zu sehen. Inzwischen ist dort flächendeckend eine zweite Baumschicht von Birken und Kiefern mit einzelnen Eichen, Buchen, Ahornen, Ebereschen und weitere Sorten im Unterstand nachgewachsen und dies vor allem durch Lichteinfluss und Zeit. Vielleicht können sie sich noch erinnern, wie der Wald dort vor zehn Jahren ausgesehen hat? Um diese Errungenschaften weiterhin zu

fördern, müssen wir diesem Nachwuchs mehr Licht und Platz, durch die Entnahme von Bäumen aus dem Oberstand, einräumen. Diese Maßnahme der Durchforstung findet ca. alle zehn Jahre auf der gleichen Fläche statt. In diesem Jahr werden wir Waldflächen in Fichtenwalde (Erholungswald westlich der Mittelstraße, siehe Karte links) durchforsten müssen, um einerseits die besagten Ziele zu erreichen, andererseits die Sicherheit durch die Entnahme von enzwurzelten und angeschobenen Bäume wieder her zu stellen. Dabei erreichen wir nicht nur einen gesunden Mischwald, der nachgewiesen stabiler gegen Schädlinge und Windwurf ist, sondern erhöhen damit, praktisch als Nebeneffekt, die Lärmschutzfunktion unseres Stadtwaldes. Denn ein Wald, der aus verschiedenen Baumarten in mehreren Baumschichten wächst, schützt besser vor Lärm als eine einschichtige Monokultur aus Kiefern. Diese Maßnahme dauert zwar, aber wir möchten ja auch, dass es unseren Kindern hier zukünftig gut gefällt. Die Durchforstungen werden maschinell mit Holzerntemaschinen genannt Harvestern und Holzrückemaschinen, genannt Forwardern, durchgeführt. Damit erreichen wir eine sichere, schnelle aber



Die Beseitigung der Sturmschäden dauert bis heute an und wird noch für Monate Arbeit bedeuten. Foto: M. Schmitt

auch wirtschaftliche Abarbeitung der Flächen. In der Zeit der Maßnahme sollten die Flächen nicht betreten werden, um ihre Sicherheit nicht zu gefährden. Gerne führe ich Interessierte auf einer Exkursion durch den Wald um ihnen den die Maßnahme und den Umfang vor Ort zu erläutern. Bei Interesse bitte ich Sie, sich zu melden und wir werden einen Termin vereinbaren.

Martin Schmitt

Zu Fragen, Anregungen oder Beratungen stehe ich ihnen jederzeit zur Verfügung: ☎ 0151 / 16 54 728 6 oder ✉ msch74@web.de. Büro: Bauhof, Berliner Str. 27 in Beelitz

Die Esskastanie hält Einzug im Stadtwald

Zum Tag des Baumes sind traditionsgemäß zwei neue Setzlinge an der Allee der Bäume des Jahres durch die Verwaltungsspitze um Bürgermeister Bernhard Knuth gepflanzt worden

ihre Früchte kennt man vor allem vom Weihnachtsmarkt: Geröstete Maronen, die als kalorienarme Leckerbissen eine wohltuende Abwechslung zu den vielen Naschereien bieten, welche die Adventszeit ansonsten bereit hält. Die Edelkastanie hält im Beelitzer Stadtwald verstärkt Einzug: 3000 bis 5000 Setzlinge finden Jahr für Jahr einen Platz zwischen und unter den Kiefern. „Die Edelkastanie spielt im Rahmen des Waldumbaus eine große Rolle“, sagt Förster Martin Schmitt. Zwei weitere sind heute gepflanzt worden – vom Beelitzer Bürgermeister Bernhard Knuth und den Leitern der Amtsbereiche im Rathaus. Aber das mit einem anderen Hintergrund: Die Edelkastanie ist der Baum des Jahres 2018. Immer im Frühjahr wird durch die Verwaltungschefs traditionell der Baum des Jahres im Beelitzer Stadtwald gepflanzt. Gekürt wird er durch die „Sivlius Wodarz Stiftung“, die damit auf die Bedeutung des Waldes im Allgemeinen und



Einsatz für den Wald: Bauamtsleiter Torsten Zado, Bernd Rüdiger Ahlfeld, Sachgebietsleiter des Ordnungsamtes, Stadtförster Martin Schmitt und Bürgermeister Bernhard Knuth pflanzen zwei Esskastanien an der Allee der Bäume des Jahres. Foto: Lähns

auf einzelne Baumarten im Speziellen aufmerksam machen will. Die Edel- oder auch Esskastanie ist ursprünglich am Mittelmeer zu Hause und wurde vermutlich durch die Römer weiterverbreitet. Sie kann bis zu 30 Meter hoch und viele hundert Jahre alt werden. Im Oktober entwickeln sich glänzend braune Nüsse in den stacheligen Fruchtblättern, die genießbar und wohlschmeckend, außerdem auch sehr gesund sind. Lange

Zeit galten sie als wichtige Nahrungsmittel für die ärmere Landbevölkerung. Das Holz wurde unter anderem für den Schiffsbau verwendet, die Rinde zum Gerben. Die „Jahresbäume“ haben seit 2010 an der gleichnamigen Allee unweit der Karl-Marx-Straße ihren Platz. Dort stehen mittlerweile Fichte, Winterlinde, Feldahorn, Traubeneiche, Lärche und viele andere Arten nebeneinander und gedeihen. Auf Tafeln können sich Spaziergänger auch über Herkunft, Verbreitung und Nutzen der Gehölze informieren und über die Vielfalt des heimischen Waldes staunen. Vor allem Kinder, die mit ihren Kita- und Schulgruppen auf dem Weg zum Waldspielplatz sind, kommen regelmäßig vorbei. Der Grundstock der „Bäume des Jahres“ von 1989 bis 2010 war vor acht Jahren durch die Kinder der Beelitzer Naturkita „Sonnenschein“ gepflanzt worden und wird seither durch den Bürgermeister und seine Amtsleiter erweitert.

Red.



Ein Brunnen als neuer Treffpunkt

Der Platz um den Gründungsstein wird umgestaltet. Bis zur Festwoche im Juni soll alles fertig sein

Wo Wasser ist, sind Menschen: Es ist eine einfache Weisheit, die sich im Laufe der Menschheitsgeschichte aber immer wieder bestätigt hat - sei es die Oase in der Wüste, der Fluss in der Wildnis oder der Brunnen auf dem Marktplatz. Insoweit ist es schon eine Besonderheit, dass vor 110 Jahren die ersten Fichtenwalder Siedler ausgerechnet in den Wald zwischen Ferch, Klaistow und Beelitz kamen - wo weit und breit kein Wasser in Sicht war und es außer Kiefern nicht viel mehr gab. Erst jetzt, zum Ortsjubiläum, bekommt das flüssige Element auch einen sichtbaren Platz - in Form eines Trinkwasserbrunnens an der Ecke Berliner Allee / Eichenstraße.

Der dortige Bereich an der Kita wird dieser Tage komplett neu gestaltet: Um den Findling mit dem Gründungsdatum direkt an der Straße werden Bänke gruppiert, ebenso im hinteren Bereich, wo sich der Brunnen befinden wird. „Das Wasser hat für unseren Ort seit jeher eine große Bedeutung“, sagt Ortsvorsteher Tilo Köhn, „vor allem, weil es oft genug knapp war.“ Erst 1931 ging das erste Wasserwerk im Ort in Betrieb und noch vor drei Jahren, als der Sommer besonders heiß war, stieß das heutige Werk an seine Grenzen. Mittlerweile ist es erweitert worden.

Auf dem Platz im Ortskern werden zudem Blumenbeete und Wege angelegt und so ein präsentabler Ort an zentraler Stelle geschaffen, an dem sich die Fichtenwalder treffen und aufhalten können. Der Brunnen ist vom Salzbrunner Bildhauer José



José Nuevo mit einem Modell des Brunnens, der vor der Kita aufgestellt werden soll. Unten: der erste Entwurf. Foto: Lähns

Nuevo angefertigt worden und soll - wie der komplette Platz - bis zu den Jubiläumsfeiern im Juni fertig werden. Entworfen hat er ihn als zweiteiliges Bauwerk: Da ist zum einen das Becken, das in einen ein Meter hohen Bottich eingelassen wird, und zum anderen eine 1,50 Meter hohe schlanke Säule, in die der Zulauf installiert wird.

Beide Teile sind bereits in einer Berliner Werkstatt in Bronze gegossen worden, allein der Weg bis dorthin hat aber schon einiges an Überlegungs- und Modellierarbeit gekostet, berichtet José Nuevo, der schon so einige Akzente im Beelitzer Stadtbild gesetzt hat: Die Installation auf der Festwiese, und nicht zuletzt

der Brunnen im Beelitzer Lustgarten sind die prägnantesten Beispiele. Vor sechs Monaten liefen die ersten Gespräche, darauf hin ging es an die Umsetzung. Etwas Leichtes sollte es sein, das zum Ort passt. Mehrmals wurde das ursprüngliche Modell aus Styropor abgeformt, um letztendlich eine geeignete Form für den Guss zu bekommen.

José Nuevo, der ursprünglich aus Spanien stammt, kennt die Bedeutung von Brunnen ebenfalls: Vor allem entlang der Pilgerwege sind sie immer Anziehungspunkt gewesen. „In Spanien hat aber eigentlich jedes Dorf einen Brunnen, der immer auch der Mittelpunkt ist, weil dort die Menschen Wasser holten.“ Eine starke Bedeutung soll auch der Fichtenwalder bekommen - nicht wegen Wasserknappheit, sondern dem Bedürfnis, sich zu treffen. **Red.**

*Liebe Fichtenwalderinnen,
liebe Fichtenwalder,*

wir feiern in diesem Jahr vom 22. Juni 2018 bis zum 01. Juli 2018 mit unseren Gästen den 110. Geburtstag Fichtenwaldes. Seit über einem Jahr haben das Festkomitee, die Vereine, die Grundschule, die FFW Fichtenwalde, die Kita, der Jugendclub und viele engagierte Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Ortsbeirat gemeinsam die Festtage vorbereitet. An fast allen Tagen werden Veranstaltungen angeboten. Dank der vielen Mitstreiter ist das Programm bunt und vielfältig, sodass für jeden etwas dabei sein sollte. Wir freuen uns auf Sie. Ein solches Fest wird für manche Anlieger nicht vermeidbare Beeinträchtigungen und zeitweilige Störungen mit sich bringen. Wir bitten alle Betroffenen schon jetzt um Verständnis!

Auf folgende Veranstaltungen wollen wir hier insbesondere hinweisen (siehe dazu auch den Flyer zur Festwoche sowie den Veranstaltungsplan der letzten Ausgabe der Beelitzer

Nachrichten):

Mit Lärmbelästigung in den Abend- und Nachtstunden ist am 22., 23. und 29. Juni 2018 zu rechnen (bis jeweils ca. 24 Uhr). Stärkere Lärmbelästigung in den Abend- und Nachtstunden des 30. Juni bis ca. 2 Uhr werden durch das Rockkonzert entstehen. Beeinträchtigungen des Verkehrs dürfen am 23. Juni 2018 am Marktplatz entstehen. Dort wird um 10 Uhr der Spargellandritt mit ca. 30 Pferden gestartet. Und am gleichen Tag wird um 11 Uhr die feierliche Einweihung des Kita-Vorplatzes mit Trinkbrunnen in der Eichenstraße eventuell für kurzfristige Störungen führen. Im Zusammenhang mit dem Festumzug, dem nachfolgenden Marktreiben sowie dem Rockkonzert sind Behinderungen des Verkehrs am 30. Juni 2018 nicht zu vermeiden: Die Eichenstraße wird zwischen der Eibenstraße und dem Kiefernweg ganztägig für den Durchgangsverkehr gesperrt (die Grundstücke der Anlieger bleiben erreichbar). Während des Festumzugs besteht nur eine eingeschränkte Durchfahrtsmöglichkeit entlang der Umzugs-

strecke (voraussichtlich zwischen 9:50 bis 12:00 Uhr) betroffen sind Teilbereiche der Wilmersdorfer Str., der Eichenstr., des Ahornweges sowie der Eibenstr.). Wir bitten darum, dass am 30. Juni 2018 auf der Feststrecke nicht außerhalb der Parktaschen geparkt wird, da dies zu Behinderungen des Umzugs führen würde. Während der Veranstaltungen sind die Parkplätze um den Marktplatz für die Künstler und die Vorführungen reserviert. Die behördlichen Genehmigungen für die Veranstaltungen bzw. die Straßensperrungen liegen selbstverständlich vor. Noch eine Bitte: Wir erwarten zum Fest viele Gäste und wollen uns mit Ihnen wohlfühlen und einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen. Deshalb bitten wir Sie, die Grundstücke festlich zu schmücken. Und vielleicht können Sie Gästen, die einen Parkplatz suchen, einen Tipp geben (zugegebenermaßen nicht so einfach). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Im Namen des Ortsbeirats von Fichtenwalde
Dr. Tilo Köhn, Ortsvorsteher*



Bald ist es wieder soweit: Viva la Fiwa

Und in diesem Jahr - 110 Jahre Fichtenwalde.

In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Fest: **Fichtenwalde wird 110 Jahre „alt“**.

Das Festprogramm wurde in den letzten Beelitzer Nachrichten vorgestellt, mit kleinen Änderungen freuen wir uns auf den Start in die „Dekade“ vom 22. Juni - 01. Juli 2018. Wir denken, für Jede(n) ist etwas dabei. Auf einige Höhepunkte möchten wir Sie aufmerksam machen.

Freitag, 22.06.2018: Tanzendes Fichtenwalde

Ein erster Höhepunkt und stimmungsvoller Auftakt in die Festwoche: Irish Folk Konzert mit „The Sandsacks“.

Samstag, 23.06.2018: Sportliches Fichtenwalde

Morgens startet der alljährliche Spargelland-Ritt um 10:00 Uhr am Marktplatz in Fichtenwalde. Weitere Informationen und Anmeldung unter info@tierwelt-klaistow.de oder über Facebook „Spargellandritt 2018“.

Um 11 Uhr wird der neue Trinkbrunnen vor dem Kitagebäude eingeweiht, 110 Luftballons werden über Fichtenwalde aufsteigen. Der Kinderchor von Frau Kitzmann und Herr Müller werden uns mit dem Fichtenwalder Lied begleiten.

Ab 13 Uhr bieten Sektionen der SG Fichtenwalde 1965 e. V., der Kids e. V., die Schützengilde u. a. Spiel und Spaß beim Sport an. Chinesen finden sich beim Riesentischtennis ein, wer immer schon einmal „reiten“ lernen wollte, kann sich beim Bullriding (gegen kleine „Eintrittsgebühr“) üben. Kletterer versuchen die Baumwipfel zu erklimmen. Computerspiele werden auf der LED-Wand angeboten.

Beim Bubble- oder Bumper-Soccer-Spiel können sich die Teilnehmer (möglich ab einer Körpergröße von ca. 1,40m) vorher oder am Sporttag direkt anmelden (alleine oder gleich als ganze Mannschaft (Familien, Freunde, Klassen) – es wird immer 4 gegen 4 gespielt. Ähnlich wie beim American Football stürmen die Spieler beim Anpfiff aufeinander zu und versuchen zunächst die Gegenspieler umzuwerfen und sich so einen Weg zum Tor zu bahnen. Die Bubblebälle fungieren dabei als eine Art Airbag. Infos unter: 033206/339435 bei Karin v. Schierstedt oder unter der E-Mail festkomitee@fichtenwalde.de. (Bubble- oder Bumper-Soccer „ist eine Freizeitaktivität, bei der die Teilnehmer über ihren Oberkörper aufblasbare, transparente Kugeln (die so genannten Bubble- oder Bumperbälle) stülpen und damit Fußball spielen, während der Oberkörper als auch Kopf der Spieler durch die aufblasbaren Bubblebälle geschützt sind“). Quelle: Wikipedia) Entspannung ist an der Beachbar möglich. Abends bildet das Deutschland-Spiel, welches

wir auf der LED-Wand zeigen (für Technik-freaks: 6mm, ca. 15 m²), ein Highlight. Nach dem hoffentlich erzielten Sieg kommt man etwas runter im Liegestuhl beim Familienkino: „Elliot, der Drache“.

Sonntag, 24.06.2018: Tierisches Fichtenwalde

Am darauffolgenden Sonntag wird unser Markt- platz zur Reitkoppel. In Zusammenarbeit mit der Tierwelt Klaistow um Marion Jende und dem Spargel- und Erlebnishof Klaistow werden wir unseren Marktplatz für Pferde bereitbar machen. Es werden ab 11 Uhr Dressur- und Voltigier-Vorführungen zu bestaunen sein, einige „Leuchtturmkids“ aus Fichtenwalde sind auch dabei und beim Jump & Drive können auch Zuschauer mitmachen. Wer seine Zeit für eine Rundfahrt durch Fichtenwalde in der Kut-sche oder auf dem Kremser-Wagen nutzen möchte hat dazu gegen ein kleines Futtergeld Gelegenheit. Hundeliebhaber kommen an diesem Tag auch nicht zu kurz. Die Hundewelt Schlach ist mit geballtem Fachwissen vor Ort, der Fichtenwalder Hundesportver- ein trainiert für den harmonischen Umgang zwischen Mensch und Hund, die Rettungshundestaffel der Johanniter Un- fallhilfe zeigt und erklärt gegen 13 Uhr, wie ausgebildete Hunde einen Vermissten aufspü- ren können. Es können auch schöne tierische Kleinigkeiten erworben werden.

Wer auf dem kleinen Tierflohmarkt (bitte nur Dinge für Reiter, Pferd, Hund, Katz, Hase etc.- anbieten- kein Trödel o.ä.) etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte unter festkomitee@fichtenwalde.de an. Auch Helfer und Unter- stützer werden noch gesucht.

Dienstag, 26.06.2018: Historisches Fichtenwalde

Haben Sie sich auch schon mal gewundert über den merkwürdigen Namen „Butterlinberg“? Oder wussten Sie, dass es in Fichtenwalde eine Puppenfabrik gab? Sicherlich haben Sie davon gehört, dass es in Fichtenwalde mehrere Objekte gibt, die vom Ministerium für Staatssi- cherheit der DDR genutzt wurden. Aber wozu genau dienen diese Objekte und welche sind es? Wo war der Fluglandeplatz von Hans Gra- de in Fichtenwalde? Sie suchen Antworten? Dann dürfen Sie die Lesung und anschließende historische Wanderung zu den neuen Tafeln zur Ortsgeschichte nicht verpassen (Beginn: 18 Uhr Hans-Grade-Haus).

Donnerstag, 28.06.2018: Lesendes Fichtenwalde

Ein abwechslungsreicher Abend ist auch am

Donnerstag garantiert. Autor und Liedermacher Volker Strübing (<http://schnipsselfriedhof.de>) konnte durch unsere beiden Betreuerinnen der Bücherbude gewonnen werden. Volker Strübing ist Slammer, Lesebühnenautor, Filmemacher und dreimaliger Sieger der deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften. Unterhaltung ist gesichert!

Freitag, 29.06.2018: Leuchtendes Fichtenwalde

Einige Fragen hat die „Lichternacht“ aufgewor- fen. Fichtenwalder beleuchten Ihre Gärten? Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Einfach haben es diejenigen, die die Weihnachtsbe- leuchtung in weiser Voraussicht gleich hängen- gelassen haben, die anderen sind eingeladen an diesem zweiten Festwochenende ihre Gär- ten und Häuser festlich, romantisch oder „grel“ in Szene setzten und je nach Vorliebe mit Teelicht, Laterne oder LED-Strahler zu beleuchten. Im Rahmen der Lichternacht finden viele Veranstaltungen zwischen Berliner Allee, Wilmersdorfer Str., Umlandstr. und Marktplatz statt (s. Festflyer), die erleuchteten Grund- stücke bilden dabei den strahlenden Rahmen. Bei Dunkelheit begleitet das Funkeln den Lichterumzug vom Schulhof zum Marktplatz, wo die Geschichte Fichtenwaldes in einer Lasershow mit Feuerwerk leuchtend in Szene gesetzt wird. Schön wäre es, wenn auch die darauffolgenden Nächte „erleuchtet“ wer- den, bis am Sonntag das Fest mit dem Konzert des Symphonieorchesters ausklingt.



Samstag, 30.06.2018: Wir sind Fichtenwalde

Zum festlichen Umzug ab 10 Uhr, dem sich anschließendem „Tag der Feuerwehr“, dem Konzert des Landespolizeiorchesters, dem Marktreiben, dem Schultheater und dem nächtlichen Livekonzert mit „Right Now“ braucht es eigentlich keiner weiteren Erläuterungen: „Wir sind Fichtenwalde“ – und alle sind dabei.

Sonntag, 01.07.18: Festliches Fichtenwalde

Die Brandenburger Symphoniker kommen nach Fichtenwalde! Das sollten Sie nicht verpassen. Es erklingen Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven.

Wir danken schon jetzt allen Beteiligten, Unter- stützern, Ratgebern, Kritikern, Förderern, Sponsoren und Wohltätern und wünschen tolle Festtage.
 Petra Rimböck für das Fichtenwalder Festkomitee, Tilo Köhn für den Ortsbeirat

Damit hat niemand gerechnet!!!



Busendorf

feiert wieder!

6. & 7. Juli 2018

Freitag und Samstag
Eintritt **FREI!**

BUDO

DORFFEST BUSENDORF 2018

www.sv71.de

SUPER-Wochenende

06. Juli 18 ab 19 00 Uhr Samstag ab 13:00 Uhr

Auch das noch!

Samstag ab 13:00 Uhr startet der Familiennachmittag mit Musik vom Band und René Beschnitt.

Ich find's GEIL

Freitag ab 19 Uhr starten wir mit DJ Klamotte und als Stargast kommt Willi Herren.

Am Samstagabend legt das DJ-Team Schlips und Kragen auf und Livemusik von der Bühne sorgt für Stimmung in Busendorf.

Familiennachmittag

Samstag ab 13 Uhr starten wir mit dem Familiennachmittag und haben neben den Schaustellern natürlich auch Kinderschminken und eine Bastelstraße vor Ort. René Beschnitt von den Nieplitz-taler Musikanten sorgt für eine musikalische Untermalung zur Kaffeezeit, in der man sich am Kuchenbuffet der KITA Kaniner Zwerge stärken kann.

00o, ich komme...



...Melanie Müller tritt am Samstagabend auf und wird dem Partyvolk einheizen.

Jetzt wird's richtig **heiß**

Noch

mehr Action!

Überraschung am SAMSTAG



Die Organisatoren wollten uns leider noch nicht verraten, wer der Überraschungsgast am Samstagabend sein wird. ?????

TV-TIP

„Fussball WM“ Die WM in Russland läuft und natürlich gibt es die Möglichkeit das mögliche Spiel des deutschen Teams zu sehen **Auf Leinwand!**

Unterhaltung ●●●

KEINE PARTY IN BUSENDORF OHNE:

Klamotte

Discothek & Eventmanagement

Am Freitagabend!

DORFFEST 2018

Auch im Jahr 2018 wird in Busendorf ein kleines Dorffest stattfinden.

Am Freitag starten wir 19 Uhr mit DJ Klamotte und Willi Herren ins Partywochenende.

Natürlich gibt es für die Freunde der ruhigeren Töne am Samstag ab 13 Uhr noch den beliebten Familiennachmittag mit diversen Vorstellungen. (siehe linke Spalte)

Am Abend zieht es aber wieder die Fans der Live-Musik an die Bühne. Die Musik aus der Konserve kommt vom DJ-Team Schlips und Kragen und auf der Bühne dürfen wir Melanie Müller, Engel B und einen Überraschungsgast erwarten.



WILLI HERREN

Engel B

immer wieder ein gern gesehener Gast auf unserem Dorffest. Schafft er es doch immer echte Gefühle in seiner Musik weiterzugeben.





Wenn der Donnerschlag durch Beelitz hallt

Am 8. Juni kommen wieder über 20 Artillerie-Mannschaften mit ihren historischen Geschützen in die Spargelstadt - zum mittlerweile 19. Vorderlader-Kanonenschießen

Die Freien Kanoniere des Beelitzer Carnival Clubs laden am 8. und 9. Juni 2018 wieder zum Vorderlader-Kanonenschießen ein. Es ist die mittlerweile 19. Auflage der mehrtätigen Veranstaltung, bei der sich Artillerie-



mannschaften mit ihren historischen Geschützen in Beelitz einfinden und hier für große Schauwerte sorgen. Über 20 „Batterien“ aus ganz Deutschland sind auch in diesem Jahr wieder angemeldet und werden am Freitag, den 8. Juni, um 19 Uhr das große Schauböllern veranstalten. Mit dabei sind auch

die Kanonen „Phoeni“ und „Donnerschlag“ der Gastgeber. Die Eröffnung des Spektakels übernehmen die diesjährige Spargelkönigin Lara Luisa Kramer und Bürgermeister Bernhard Knuth.

Am Samstagvormittag, den 9. Juni wird es dann ernst für die Teams: Auf dem Truppenübungsplatz Lehnin geht es ans Wertungsschießen ab 11 Uhr - mit echter Munition auf Zielscheiben in hundert Metern Entfernung. Im vergangenen Jahr hatte Achim Müller von den Waffengefährten Geltow die besten Treffer gelandet. Zuschauer sind auf der Schießbahn 8 herzlich willkommen, der Weg ist ab Busendorf ausgeschildert.

Am Abend werden um 19 Uhr die Sieger des Wertungsschießens auf der Festwiese gekürt und beim Kanoniersball - mit einem Showprogramm des BCC - zünftig gefeiert. Dazu gibt es viele Schwedenfeuer und eine Feuershow. Der Eintritt für alle Gäste ist an beiden Tagen frei. **Werner Höfchen / Red.**

19. Vorderlader-Kanonenschießen
08. Juni bis 09. Juni

Freitag, 08. Juni ab 19.00 Uhr am Freibad Beelitz
Schauböllern mit über 20 Geschützen
Scharfschießen: Samstag, 09. Juni ab 11.00 Uhr
Truppenübungsplatz Lehnin. Siegerehrung & Ball der Kanoniere: ab 19.00 Uhr am Freibad Beelitz

Der Beelitzer Carnival Club lädt ein
 Facebook: canonierschießen.beelitz
 gänserich
 Kommunikation & Gestaltung www.ganemich-grafik.de

Selbsthilfegruppen

- **Selbsthilfegruppe Parkinson:** Jeden 4. Montag im Monat, 15.30 Uhr, Fachkrankenhaus für Bewegungsstörungen/Parkinson Beelitz-Heilstätten (Haus 6, Einfahrt B/Rezeption) in den Unterrichtsräumen der Akademie für Sozial- und Gesundheitsberufe GmbH, Straße nach Fichtenwalde 16, Heilstätten
- **Selbsthilfegruppe Schlaganfall:** Jeden 4. Dienstag im Monat, 18 Uhr im Konferenzraum (Raum 348) der Neurologischen Rehaklinik Beelitz-Heilstätten, Paracelsusring 6a
- **Sprechzeiten der AWO-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KIS) PM:** Jeden 4. Dienstag, 17.00 bis 18.30 Uhr im Schulungsraum der Neurologischen Rehabilitationsklinik, Paracelsusring 6a

Kino in Emstal am See

Kloster Lehnin ist ein touristischer Geheimtipp. Viele Kurzurlauber und Wochenendausflügler kommen, um das Zisterzienserkloster zu besichtigen und finden darüber hinaus viel intakte Natur, Seen und Wälder, die zum Spazieren und Verweilen einladen. Und es gibt Freilichtkino-Vorstellungen im Sommer, organisiert mit viel persönlichem Einsatz. In diesem Jahr findet unser Kino am **8. Juni 2018** zum ersten Mal an der wunderschönen **Badestelle in Emstal am See** statt. Das Gemeindezentrum steht uns für die Kindervorstellung um 18 Uhr zur Verfügung. Abends bauen wir die Leinwand draußen auf und genießen mit Ihnen den Film im Sommerfeeling-Open Air. Es gibt Bratwurst vom Grill, frisch gebackene Waffeln und Getränke von den Vereinsmitgliedern. Und je nach Lust und Laune aller Beteiligten klingt der Abend bei einem Lagerfeuer am Strand-Ufer aus. Die Filmtitel geben wir Ihnen rechtzeitig u.a. auf der Seite www.freilichtkino-kloster-lehnin.de bekannt. Der zweite Kinoabend findet am **24. August 2018** statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Besucher aus Busendorf, Kanin, Klaistow, Borkheide, Borkwalde und Fichtenwalde an diesem Abend bei uns begrüßen dürfen - und wir mit Ihnen gemeinsam einen fantastischen Kinoabend vor einer traumhaften Kulisse in Emstal am See erleben können. Wir freuen uns auf Sie!
D.Kanisch

Wasser- und Bodenanalysen

Am 14. Juni bietet die AFU e.V. die Möglichkeit, von 13.15 bis 14.15 Uhr in Beelitz, im Beratungsraum, Poststraße 15, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann Wasser sofort auf pH-Wert und Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Einzelparameter wie Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung untersucht. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben. ☎ 03727 976311



Auf zur Brandenburger Landpartie

Am 9. und 10. Juni laden Höfe in der Region wieder zum Besuch

Seit über 20 Jahren präsentieren sich Brandenburgs Landwirtschaftsbetriebe einmal im Jahr im Rahmen der sogenannten „Landpartie“. Diese findet in diesem Jahr am Wochenende des 9. und 10. Juni statt. Die Landgut Hennickendorf GmbH nimmt am Sonntag, teil und öffnet um 10.30 Uhr ihre Tore in Dobbrikow.

Die Landpartie ist auch für unser Unternehmen eine gute Gelegenheit, die Potenziale einer nachhaltigen Bewirtschaftung von Acker- und Grünlandflächen sowie dem Tierwohl entsprechenden Haltung von Nutztieren darzustellen. Als Gastgeber schätzen wir die direkte Begegnung mit den Besuchern in unserer ländlichen Region. Die Landgut Hennickendorf GmbH bewirtschaftet rund 1000 Hektar Acker- u. Grünland am nordwestlichen Rand der Gemeinde Nuthe-Urstromtal und des Kreisgebietes. In Dobbrikow werden 500 Bullen gemästet. Mit



Reststoffen aus dieser Tierhaltung wird eine Biogasanlage betrieben. Zehn Arbeitskräfte sorgen für die Tiere, die Gasproduktion und für Marktfrüchte wie Roggen, Raps und Sonnenblumen. Neben der Bereitstellung von Ausgangsprodukten für unsere tägliche Ernährung wird auch eine reichhaltige Kulturlandschaft gehegt und gepflegt, eine Landschaft mit Orchideen in den Nettendorfer Moorwiesen, Lämmer-

salat auf den Dobbrikower Sandäckern und Wölfen in der Kemnitzer Heide. Eine Mutterkuhherde soll dabei noch ihren Nachwuchs großziehen und gleichzeitig die Grasweidelandschaft im vertrauten Bild erhalten. Leidenschaft und großer persönlicher Einsatz der Mitarbeiter sorgen für das Bestehen und die kontinuierliche Entwicklung des Unternehmens auf den kargen Böden in kleinstrukturierten Einhei-

ten unter den schärfer werdenden Bedingungen eines globalen Marktes.

Immer neue wirtschaftliche und gesellschaftliche Anforderungen verlangen von uns Innovation und Anpassungsfähigkeit. Die Verantwortung für den Boden von mehr als 200 Eigentümern verlangt eine nachhaltige Bewirtschaftung. Mit der Sorge um das Tierwohl schließt sich der Kreislauf im regional eingebundenen Betrieb.

Die Besucher sind eingeladen zur Stallbesichtigung und Feldrundfahrten, zum Kennenlernen moderner Produktionsmethoden sowie auch zur Besichtigung neuer Landtechnik.

Wir möchten für Interessenten die zum Wirtschaftskreislauf gehörende Erzeugung und Nutzung von Biogas in unserer Anlage darstellen. Für die kleinen, jungen Gäste wird für Spiel und Spaß gesorgt. Das leibliche Wohl unserer Gäste ist selbstverständlich gesichert.

Kinderfest beim SV 71 Busendorf

9. Juni 2018 ab 10 Uhr,
Sportplatz im Rädeler Weg

- Wettkämpfe für alle Altersklassen an verschiedenen Stationen
- Fußballmatch der Junioren gegen ihre Eltern!
- Spaß an Sport und Bewegung
- Kleine Preise für die Teilnehmer
- Hüpfburg
- Verpflegung u.a. vom Grill

Mittagspause um 12 Uhr, Ende um 16 Uhr



*auch Nicht-Fußballer
sind willkommen!*



Spargel, Erdbeeren, Kühe

Betriebe aus der Spargelstadt sind dabei

Auch in den Beelitzer Betrieben öffnen sich zur Brandenburger Landpartie am zweiten Juni-Wochenende wieder die Hoftore. Seit jeher ist die Stadt so stark vertreten wie sonst kaum eine Kommune landesweit.

In diesem Jahr können Besucher auf dem Spargelhof Klaistow ein abwechslungsreiches Programm mit Spargellauf, Besuch der Spargelkönigin, US-Cars, Cheerleadern, Tonnenheider Strickeschlägern und Spargelfrauen erleben. Oder einfach nur den Hof und die Betriebshallen besichtigen, Live-Musik hören und natürlich schlemmen, während Kinder vor allem im Naturwildgehege und auf den Spielplätzen ihren Spaß haben dürften.

Auf dem Jakobs-Hof in Schäpe lockt indes die Erdbeerernte mit allen leckeren Gerichten, die dazu gehören, außerdem kann man im Hof-

laden regionale Erzeugnisse kaufen oder es sich im romantischen Vierseithof gutgehen lassen und den Besuch mit einem Spaziergang durch das malerische Dorf abrunden. Auf dem Syringhof in Zauchwitz dreht sich indes an jenem Wochenende viel um die kleinen Besucher: Vor allem den „Kids“ will man mit vielen Aktionen die Landwirtschaft näher bringen. Die berühmte Mukketier-Bande macht Musik, außerdem gibt es ein Bauernhof-Mitmach-Theater und Mitmach-Stationen.

Auch die Rinderbetriebe sind wieder mit dabei: Der Biohof Rabe lädt nach Körzin zur Besichtigung mit Musik und selbstgebackenem Kuchen und die Agrar KG Wittbrietzen punktet neben Führungen mit Ponyreiten, einer Hüpfburg und Treckerrundfahrten. *Das komplette Programm auf brandenburger-landpartie.de*



Buchholz schaut zurück

Chronikabend am 27. Mai

Am Vorabend des Festes der Blasmusik, das in diesem Jahr am 27. Mai stattfindet, veranstaltet die Chronikgruppe des gemeinnützigen Dorfvereins Buchholz/Zauche e.V. seit einigen Jahren den Chronikabend.

In den letzten Jahren hat die Gruppe Präsentationen zur Geschichte in Bildern, Vorträgen und alten Filmen gezeigt. In diesem Jahr stehen besondere Schmankerl auf dem Programm. Prof. Dr. Möller wird die Geschichte der Buchholzer Mühle vorstellen. Anschließend sagt Buchholz Danke zu seinen Bürgern, und zwar in Form

einer gedruckten Form von „Beiträgen zur überlieferten Chronik anlässlich 675 Jahre Buchholz“.

Vier Jahre lang hat die Chronikgruppe des Dorfvereins die Bewohner befragt, Bilder eingescannt und in kleine Geschichtchen gegossen. Nun sagt der Dorfverein Danke an die Dorfbewohner und stellt diese Arbeiten in Buchform zum Nachlesen und Bewahren zur Verfügung. Wenn das kein Grund zum Feiern ist....

Samstag, 26.5.2018 in der Dorfstraße in Buchholz ab 18:30 Uhr.

Einladung zur Seniorenwoche

Vom 18. bis 23. Juni gibt es wieder viele Veranstaltungen, Treffen und Ausflüge

Nun ist es so weit! Vom 18. Juni bis zum 23. Juni findet die Seniorenwoche statt - dieses Jahr unter dem Motto „Ein Vierteljahrhundert aktiv und mitbestimmt“. Wir treffen uns zur Eröffnungsveranstaltung ab 14 Uhr im Tiedemann-Saal zum Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.



Das Gemeinsame steht im Vordergrund. Foto: Seniorenbeirat Beelitz

Am 19. Juni ab 8 Uhr geht es in die Märkische Schweiz. Der Bus fährt folgende Haltestellen an: Kieferwäldchen, Edeka, Karl-Liebknecht-Park, Lustgarten. Unkosten 46 Euro pro Teilnehmer. Nähere Informationen und Anmeldung bei Frau Ranneberg unter ☎ (033204) 33627. Am 20. Juni laden die Kita „Am Park“ ab 15 Uhr und die Kita „Sonnenschein“ am 22. Juni ab 16 Uhr zum Oma-OPA-Tag ein. Am 21. Juni unternehmen unsere Senioren

eine gemeinsame Radtour nach Ferch. Treffpunkt ist der Parkplatz Karl-Liebnecht-Park ab 12:30 Uhr. Infos dazu bei Frau Linke unter ☎ (033204) 60 49 60.

Und am 23. Juni ab 15:00 Uhr begrüßen uns die Bewohner des Seniorenzentrums Negendanksland in der Nürnbergstraße zur Abschlussveranstaltung der 25. Seniorenwoche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. **Ihr Seniorenbeirat**

openair
Frühlingskonzert
SAMBA FIBER
 (Samba)
HAVANA HEAT
 (Salsa/Latin)

Am Markt Fichtenwalde

Sa. 09. Juni 2018
16:00 - 18:00 Uhr

Eintritt frei / Spende erbeten

www.samba-fiber.de
 www.havana-heat.de

Nahkauf Fichtenwalde

lädt ein zum

KINDER-SOMMERFEST

Am 09.06.2018
Am Markt 114547 Fichtenwalde
 Beginn: 9:00Uhr
 Ende:16:00Uhr



Aktionen
 Kinderschminken
 Hüpfburg
 Losverkauf
 Kindermalwettbewerb
 Musik





Stärkung
 Heiße Bratwurst mit Brötchen vom Grill
 Versch. Kuchen selbstgemacht
 Alles zum günstigen Preis



wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Ihr Nahkaufteam



Wenn alle an einem Strang ziehen

Das symbolträchtige Aufstellen des Maibaums wurde wieder zum Spektakel für Groß und Klein



Gemeinsamer Kraftakt: Beim Hochziehen des Maibaums packten die Ehrengäste, die Feuerwehr und der Gewerbeverein an. Am Abend gab es ein buntes Programm für die gut 1000 Gäste. Fotos: Lähns

Der Beelitzer Gewerbeverein hat den Frühling offiziell eingeläutet: Mit dem Maibaum, der am 30. April gemeinsam mit vielen weiteren Beteiligten aus anderen Vereinen, der Stadt und der Feuerwehr aufgestellt wurde. Die Botschaft, die dahinter steckt: In Beelitz ziehen alle an einem Strang. Und so waren auch wieder viele Besucher am frühen Abend vorbeigekommen, um dem Spektakel zuzuschauen und danach zu Musik in den Wonnemonat zu tanzen.

Auch in diesem Jahr hatte der Gewerbeverein wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt, unter anderem mit der Garde des Beelitzer Carneval Clubs und einem Travestie-Künstler. Außerdem wurde wieder ein sportlicher Ehrengast begrüßt: Birgit Fischer, die erfolgreichste deutsche Olympia-Teilnehmerin überhaupt. Die Kanutin holte im Laufe ihrer Karriere insgesamt acht Gold- und vier Silbermedaillen. Im Gespräch mit Gewerbevereinchef Norbert Wuck und Bürgermeister Bernhard Knuth berichtete sie, dass solche Erfolge nur möglich sind, wenn die Familie hinter einem stehe. Natürlich wurde die Sportlerin auch nach ihren Spargelgewohnheiten befragt: „Am liebsten gebraten. Aber immer ohne Hollondaise“, verriet sie. Birgit Fischer durfte sich auch in das goldene Gästebuch der Stadt eintragen. Eine weitere Mai-Tradition des Gewerbevereins: Hier treffen noch einmal beide Spargelköniginnen aufeinander - die ehemalige und die neue - und so waren Nicole Hahn und Lara Luisa Kramer vor Ort. „Die beiden königlichen Hoheiten ergaben mit Birgit Fischer ein tolles Trio, das beim Aufstellen des Maibaums angepackt hat“, berichtet Norbert Wuck. Aber natürlich ging es ohne Männer nicht: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, der Bürgermeister und Mitglieder des Gewerbevereins halfen mit. Nachdem dieser „Kraftakt“ vollführt war und von den Feuerwehrleuten gegen den an jenem Tage frischen Wind gesi-

chert wurde, lockerte sich die Stimmung. Die Garde des BCC stimmte die Anwesenden mit ihrem Tanz „Fluch der Karibik“ auf den kommenden Tanz in den Mai ein, danach sorgte John Idell in seinen schillernden Kostümen mit französischen Chansons, Anekdoten und Witzen für Lacher - ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung.

Für die über Tausend Besucher standen auf dem Kirchplatz Stände bereit, die Fleischereien König und Becker boten unter anderem Gegrilltes an. Auch die Kinder hatten ihren Spaß und tanzten vor der Bühne. Gegen 20 Uhr nahm dann der „Musik-Express Beelitz“ mit den DJ's Jens-Uwe und Birgit Gimbatschki Fahrt auf. Mit Stimmungsmusik, aktuellen Hits und Oldies konnte bis weit in den Mai getanzt werden.

Wir danken den Akteuren, der Stadtverwaltung Beelitz und allen ehrenamtlichen Helfern, welche wir alle nicht einzeln erwähnen können. Als letztes möchte ich auch ein Dankeschön an die Beelitzer selbst sagen, weil es mit Euch immer ein tolles und friedliches Feiern und Miteinander ist. **N. Wuck / Red.**





Lions-Club erfüllt Wünsche

Verein spendet 1000 Euro für Brandenburger Wünschewagen

Pünktlich zum diesjährigen Start der Spargelsaison steht auch bei den Mitgliedern des Lions Club Beelitz/Zauche das edle Königsgemüse auf dem Tisch. Seit 14 Jahren treffen sich die Vereinsmitglieder zum traditionellen Spargelessen in den Jacobs Stuben auf dem gleichnamigen Spargelhof in Beelitz. Ebenso traditionell ist auch ihr sozialer Leitgedanke, Spenden für gemeinnützige Projekte zu sammeln. In diesem Jahr machen sich die Beelitzer Löwen für den Wünschewagen stark. Matthias Stawinoga, Präsident Lionsclub Beelitz/Zauche: „Vom Wünschewagen haben wir in unserer monatlichen Vortragsreihe erfahren. Im Februar sprach Dr. Nanett Baehring über die Themen Hospizarbeit und Palliativ Care im Land Brandenburg und stellte dabei den Wünschewagen vor. Für uns war sofort klar, dass wir Lions dieses wunderbare Projekt unterstützen.“ Am 20. April 2018 war es dann soweit: Im Beisein seiner Mitglieder und der amtierenden Beelitzer Spargelkönigin Lara Luisa Kramer überreichte Matthias Stawinoga den symbolischen Scheck in Höhe von 1000 Euro an das Branden-



burger Wünschewagen-Team. Christian Ebert, Marktdirektor der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) in Potsdam-Mittelmark übergab weitere 250 Euro für Spritkosten. „Damit der Wagen stets läuft“, fügte er lächelnd hinzu. Doch damit nicht genug. Den Erlös des traditionellen Spargelessens und die Einnahmen aus dem abendlichen Tombolaverkauf werden die Lions ebenfalls Eins-zu-eins dem Ehrenamtsprojekt zukommen lassen.

Das Brandenburger Wünschewagen Team bedankt sich sehr herzlich bei Dr. Nanett Baehring und allen engagierten Spendern des Abends. Cindy Schönknecht, ASB-Sprecherin: Ihr Engagement und Ihre Spenden helfen uns, um weiterhin letzte Herzenswünsche unserer Fahrgäste kostenfrei zu erfüllen. Sie schenken glückliche Momente.“ Der Brandenburger Wünschewagen ist ein spendenfinanziertes Ehrenamtsprojekt des Arbeiter-Samariter-Bundes, Landesverband Brandenburg (ASB) und seit 2016 auf den Straßen unterwegs. Mit dem auch für den Krankentransport geeigneten Fahrzeug werden Menschen in ihrer letzten Lebensphase gemeinsam mit ihren Familien und Freunden noch einmal an ihren Lieblingsort gefahren.



Der Wünschewagen fährt für seine Passagiere auch bis ans Meer. Foto: ASB Brandenburg

Baumkönigin pflanzte Kastanien in Klaistow

Zum Tag des Baumes kam hoher Besuch nach Busendorf

Der mittelmärkische Wald zwischen Kanin, Klaistow, Fichtenwalde, Borkwalde und Borkheide hatte am 24. April 2018 königlichen Besuch. Die Deutsche Baumkönigin, Anne Köhler war vom Waldbesitzer Karl Tempel eingeladen worden, um in seinem Wald den Baum des Jahres 2018, die „Esskastanie“ zu pflanzen. Im Wald von Herrn Tempel kann man bereits circa 2000 dieser gepflanzten Bäume bewundern.

Im Zuge des Waldumbaus hat Her Tempel bereits 2003 angefangen, aus einem märkischen Kiefernforst einen Mischwald zu entwickeln. Dafür hat er neben der genannten Esskastanie auch noch andere Laubholzarten im Wald eingebracht, um die Artenvielfalt zu erhöhen. Die Esskastanie gilt auch als „Brotbaum des Südens“ und sicherte in Jahren, wo die Getreideernte schlecht war das Über-



Baumkönigin 2018: Anne Köhler. Foto: Silvis-Wodarz-Stiftung

leben der armen Bevölkerung. Im Rahmen des Waldumbauprogramms wäre die Esskastanie eine durchaus förderfähige Baumart, denn sie wächst schnell, ist robust und verträgt sich wunderbar mit der Kiefer.

Zum Pflanzakt hatten sich die Einwohner von Borkheide, Borkwalde, die Kindergruppe der Quirlies aus Borkwalde und Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft „Busendorfer Heide“, zu der der Waldbesitzer gehört, in der Nähe der Info-Tafel am Siebenbrüderweg eingefunden, um den Waldumbau selbst zu erleben. Gemeinsam mit dem Waldbesitzer pflanzte die Deutsche Baumkönigin 3 junge Esskastanien in den Baumbestand. Nach dem die Bäume gepflanzt und gewässert waren, konnten sich auch die Anwesenden stärken und interessante Gespräche führen. Mögen die neuen Bäumchen gut anwachsen und gedeihen, um den dort heimischen Bienenvölkern später reichliche Nahrung spenden.

Erste Hilfe am Kind Kurse in Beelitz



Kinder sind keine kleinen Erwachsenen: Dieser medizinische Grundsatz unterstreicht, wie wichtig es ist, sich mit der Ersten Hilfe bei Kindernotfällen zu beschäftigen, ganz besonders wenn Nachwuchs in der Familie ansteht oder kürzlich dazugekommen ist. Aber auch Großeltern, Erzieher, Tagesmütter und -väter, Lehrer, Jugendleiter, Babysitter und andere Interessierte profitieren von diesem Kurs. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 40 Euro.

Ein speziell geschulter, versierter Johanniter-Trainer begleitet Sie bei einer „Lernreise“, bei der Sie nicht nur Wichtiges rund um die Erste Hilfe am Kind kennenlernen, sondern auch erfahren, wie Sie Unfälle von Kindern vorbeugen können, ganz nach dem Motto: „Gefahr erkannt - Gefahr gebannt“.

Termine:

06.07.2018 | 09.09.2018, jeweils von 9 bis 15 Uhr

Ort: Johanniter Rettungswache, Straße nach Fichtenwalde 10

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. | Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming | ausbildung.pmf@johanniter.de

@ Infos auch auf www.tempelwald.de



ev. Kirchengemeinde St. Marien-St. Nikolai

Gottesdienste

Beelitz

17.05., **Kreiskirchentag** in Klaistow
10.06., 11 Uhr: **Lektoren-GD** mit Frau Kriebel
17.06., 11 Uhr: **GD**
24.06., 14 Uhr: **Kantaten-GD** (Werke von Mozart, Buxtehude und Händel) mit Taufe. **Täufling:** Lena Hermann

Reesdorf: 17.06., 9.30 Uhr: **GD**

Schäpe: 17.06., 10 Uhr: **GD** mit dem Radiohaus

Schönefeld: 21.05., 9.30 Uhr: **GD**

Gemeindeangebote

Christenlehre: jeweils Mittwoch 1.-3. Kl. 16.30 Uhr, 4.-6. Kl. 15.00 Uhr

Konfirmanden: jew. Mi 16.00 Uhr

Posaunenkreis: jew. Do. 15 - 19 Uhr
Die Musikstunden sind kostenfrei; ebenso die Instrumentenausleihe.

Kantorei: jew. Mi. 19 Uhr

Bastelkreis: 14.06. und 28.06.: 19 Uhr

Bevollmächtigtenausschuss: Do. 31.05. und 21.06., 19 Uhr

Alle Termine im Pfarrhaus, Kirchplatz 1

Veranstaltungen

Ausstellungseröffnung »Apokalypse«
Am Pfingstsonntag, den 20.05.2018, 15 Uhr, Vernissage zur Ausstellung »Apokalypse« von Heinrich G. Noé.

Konzert »Da pacem Dominae«: Am Sonntag, 27.05., 16 Uhr, Konzert »Da pacem Dominae« mit dem finnischen Künstler Kalle Kalima und dem Vokalensemble Vox Nostra. Karten an der Konzertkasse.

Große Kaffeetafel zum Spargelfest: In fester Tradition wollen wir auch dieses Jahr zum Spargelfest wieder als Pfarrsprengel Beelitz im Pfarrhaus und im Garten unsere **große Kaffeetafel** anbieten. Am **2./3. Juni** jeweils von **12 - 17 Uhr.** Bitte helfen Sie beim Backen und geben uns Ihre Kuchenspende... und wir benötigen jede helfende Hand.

Chorkonzert: Am **Freitag, 01. Juni, 19 Uhr,** **Frühlingskonzert zum Spargelfest** in der Stadtpfarrkirche. Mitwirken werden der Schulchor des Sally-Bein-Gymnasiums Beelitz und die Kantorei der St. Marien-St. Nikolai Kirchengemeinde. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

Brandenburgische Sommermusiken
Am **Sonntag, den 01.07.2018, 17 Uhr,**

Konzert des Percussion-Duos »Double Beats« in der Stadtpfarrkirche. Kartenvorverkauf über das Gemeindebüro.

Gemeindeausflug: Der diesjährige Gemeindeausflug findet statt am **Diens- tag, den 03.07.2018, ab 8:30 Uhr.** Dieses Jahr geht die Tagesfahrt nach Tangermünde. Am Nachmittag geht es mit dem Schiff bei Kaffee und Kuchen Richtung Arneburg.

pfarrsprengel wittbrietzen

Gottesdienste

Kirchengemeinde Wittbrietzen Kirche, Wittbrietzener Dorfstraße 5

- 1. So. n. Trin., 03.06.: 11 Uhr
- 3. So. n. Trin., 17.06.: 14 Uhr Regionalgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest im Pfarrgarten. Es spielt der Posaunenchor. Es singt die Choralchola unter Leitung von Andreas Behrendt. Predigt: Propst Dr. Christian Stäblein. Liturgie: Sperrintendant S.-Thomas Wisch, Pfr. Clemens Bloedhorn

Kirchengemeinde Buchholz Kirche, Dorfstraße 18b
In diesem Monat kein Gottesdienst in Buchholz - Sie sind herzlich am 17.06. zum Regionalgottesdienst nach Wittbrietzen eingeladen.

Kirchengemeinde Elsholz Kirche, Elsholzer Dorfstraße 47a
1. So. n. Trin., 03.06.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn

Kirchengemeinde Salzbrunn
• 2. So. n. Trin., 10.06.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn

Kirchengemeinde Lühsdorf Kirche, Dorfstraße, 14943 Lühsdorf
• 2. So. n. Trin., 10.06.: 11 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn
Pfarrer Bloedhorn

ev. kreuz-kirchen- gemeinde bliesendorf

Gottesdienste

Fichtenwalde

- **10.06.:** 10.30 Uhr, mit Pfarrer Ruckert
- **24.06.:** 10.30 Uhr, mit KinderGD

Kanin

- **03.06.:** 10.30 Uhr mit Frau Dunker

Fichtenwalder Frauentreff

Wir treffen uns wieder am 8. Juni zu einer Ausflugsfahrt.

Leuchtendes Fichtenwalde

Im Rahmen von „Viva la Fiwa“ findet am Freitag, den 29. Juni im Gemeindezentrum unserer Kirchengemeinde die „Nacht der Lichter“ mit Klängen, Texten

und Lichtern statt.

Kinderkirche: 5. und 19. Juni von 14 - 15:30 Uhr zur Kreativwerkstatt mit Naturmaterialien im Gemeindezentrum Fichtenwalde. Die **Outdoorgruppe** kommt wieder am 21. Juni zum Thema: „Von Schmutzgeräten und Spionen“, zusammen. Kontakt: Kordula Döring, Tel.: 033206/218559

Konfirmanden: am 4. und 18. Juni um 18 Uhr im Gemeindezentrum

Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde: Treffen am Dienstag, 15. Mai von 17.30 Uhr – 21.30 Uhr, Weitere Informationen bitte unter Tel.: 0176/ 70 78 96 90 oder unter saa-ro.saskia@ekmb.de erfragen.

Ev. Pfarramt Bliesendorf Bliesendorfer Dorf Str. 18, 14542 Werder/Havel
Pfarrer Dr. Andreas Uecker
Tel.: 03327/ 4 27 00 u. 0170-1 61 65 11
E-Mail: Uecker.Andreas@ekmb.de oder [Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de](mailto: Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de)
Bürozeit: Dienstags von 9 – 12 Uhr (

Kirchengemeinde Rieben und Zauchwitz

- 3.6., 9.30 Uhr Gottesdienst in Zauchwitz
- 20.6., 15 Uhr Sommerfest der Senioren im Landhaus Stücken
- 30.6., 15 Uhr Bunter Nachmittag für Familien in Rieben

kath. kirchengemeinde st. cäcilia, michendorf

Gottesdienste:

freitags: 17 Uhr: Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum

sonntags: 9 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, und 11 Heilige Messe in Michendorf, (diese als Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat)

Eucharistische Anbetung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Heiligen Messe immer am 1. Sonntag im Monat

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen

Kapelle im Haus Immaculata der Mägdle Mariens, Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6 sowie Kapelle im Seniorenzentrum St. Elisabeth, Wilhelmshorst, Ravensbergweg 7

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar unter ☎ (033205) 7120, mo/mi/fr 10 – 15 Uhr, Mittwoch bis 17 Uhr



Herzlichen Glückwunsch!

Allen Bürgerinnen und Bürgern gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, persönliches Wohlergehen und vor allem beste Gesundheit.
 Bernhard Knuth, Bürgermeister, und die OrtsvorsteherInnen der Ortsteile



Ein ganz besonderes Ehejubiläum feierten das Ehepaar Gerda und Karl Gedicke am 3. Mai: das Fest der Diamantenen Hochzeit. Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen beste Gesundheit. Auf 50 Ehejahre konnte das Ehepaar Angelika und Willi Herrmann am 4. Mai zurückblicken. Auch Ihnen wünschen wir noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit. Wir gratulieren außerdem nachfolgenden Geburtstagskindern des Monats April: Angelika Schmidt zum 75., Waltraud Ziethlow zum 80. und Walter Arndt zum 85. Im Monat Mai gratulieren wir Brunhild Ernicke, Monika Sämann und Manfred Schulze zum 75. Geburtstag, Margitta Reinicke und Christa Erdmann zum 80. und Gerda Wardin zum 90. Geburtstag. Wir wünschen allen beste Gesundheit und viel Glück für die folgenden Lebensjahre.
Ortsbeirat Beelitz, Ortsvorsteherin Karin Höpfner



Die Schützengilde zu Beelitz/Mark 1465 e.V. Gratuliert im Monat Mai ihren Mitgliedern Ralf Becker und Heiko Jörg Kupkarecht herzlich zum Geburtstag.
 Der Vorstand



Die Schützengilde Fichtenwalde von 1997 e.V. gratuliert den Mitgliedern Helmut Teichert, Gerhard Erdmann und Ronald Herold zum Geburtstag.
 Der Vorstand



Die Ortsgruppe der **Volkssolidarität Busendorf** gratuliert herzlich zum Geburtstag: Nicole Lehmann, Thomas Ziegler, Burkhard Trinks, Eva Goebel, Stefanie Schmidt, Werner Klande, Herwarth Kuck, Werner Quandt, Nils Niederland, Werner Brock, Marion Rinno, Günter Finger, Rainer Österwitz, Marion Jende und Ines Krause
R. Rünzi, Vors.



Die SG Fichtenwalde 1961 gratuliert zum Geburtstag: Christa Bergmann, Karl-Heinz Boek, Elke Seiler, Melitta Köhler, Annelise Mahrow, Andrea Rothensee, Ingrid Berndt, Gerd Saalfrank, Gerlind Rüder, Karin Feller, Heiko Oelschner, Rene Brückelt, Regine Lehmann, Oliver Meske, Benjamin Kasten, Sebastian Prietz, Florian Kasten, Patrick Mühlhans, Sylvia Thiele, Nele Jandt, Heike Jordan, Andrea Podzun, Erik Jandt, Thilo Berlin, Silja Umbreit, Niklas Littmann, Antje Büttner, Sven Schönengel, Tim Siebert, Stephan Goldschmidt-Schenk, Pauline Stroka, Imanuel Martens, Ute Terbeck-Müller



Der Vorstand des **SV 71 Busendorf** gratuliert im Mai zum Geburtstag: Daniel Dib, Jonas Haberl, Erik Jandt, Florian Kasten, Raik Knoche, Philip Westphal, Hans Joachim Bandur, Rainer Österwitz,

Marion Jende und Eva Goebel. Der Vorstand gratuliert besonders herzlich unseren Sponsor Burkhard Trinks.
R. Knoche, Vorsitzender



Der Kultur- und Fußballverein Wittbrietzen e.V. gratuliert zum Geburtstag Andreas Acksel, Jeanna Lou Anhoff, Claudia Apitz, Marco Berndt, Gordon Bleil, Margit Hüttner, Paul Roggow, Tim Rosbigalle und Alicia Westphal
Der Vorstand.



Im Namen des Vorstandes des Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V. und der BI Fichtenwalde gratulieren wir unserem Mitglied Uwe Lilge herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute.
 Dr. Winfried Ludwig



Der Spielmannszug Beelitz gratuliert Elisa Grüner und Katrin Hilsbecher zum Geburtstag.



Den Kameraden der **Feuerwehr Beelitz** der Alters- und Ehrenabteilung Wolfgang Krauskopf, Alfons Schubert, im aktiven Dienst Marcel Fischer, Gordon Bleil, Maik Biber, der Jugendfeuerwehr Otto Höffler, Alexander Engel, der Kinderfeuerwehr Leon Vu, Karolin Wilhelm, Marlon Böttche herzliche Glückwünsche zum Geburtstag. *Es gratuliert die Ortswehrlführung*
 Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der **Feuerwehr Buchholz** Hannes Siebach

und Gunar Müller. *Die Ortswehrlführung*
 Alles Gute zum Geburtstag dem Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Elsholz** Wolfgang Seemann, Alicia Westphal, Paul Bethge, André Schurig und Hans-Albrecht Breuel.
 Zum Geburtstag übermittelt die Freiwillige **Feuerwehr Fichtenwalde und Busendorf** folgenden Kameraden herzliche Glückwünsche: Ronja Rohde, Steffen Stottmeier, Sven Grundmann, der Kinder- und Jugendfeuerwehr Jann Kur-

mann, Oliver Nitzke und Clemens-Luca Toht.
 Herzliche Grüße zum Geburtstag übermittelt den Kameraden Marco Däumichen, Jeannette Gätgens, Martin Heuer, Phillip Mehles und Ingo Schulze der **Feuerwehr Rieben**, *Armin Hilgers, Ortsbürgermeister & Ingo Schulze, Ortswehrlführung*
 Den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Salzbrunn/Birkhorst** Christian Höhne, Heiko Kupka, Olaf Otto und Frank Bernicke gratuliert *Markus*

Haedecke, Ortswehrlführer
 Herzliche Glückwünsche übermittelt die **Ortsfeuerwehr Schäpe/Reesdorf** den aktiven Kameraden René Bartosch, Nico Wiesenack, Frank Neubert, Ronny Kutzner, dem passiven Kameraden Klaus Wessels sowie den Ehrenmitgliedern Wilfried Kaplick und Heinz Wunderlich. *Es gratuliert die Ortswehrlführung*
 Geburtstagsgrüße gehen an den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Schlunkendorf** Jörg Wittenberg,

es gratuliert die Ortswehrlführung
 Die **Feuerwehr Wittbrietzen** gratuliert zum Geburtstag Anja Lemke, Matthias Schulze, Jeanna Anhoff, Tim Rosbigalle, Gordon Bleil, Kai Schattauer, Alfred Heinrich, Andreas Acksel und Dieter Ehrensack. *Der Ortswehrlführer*
 Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Zauchwitz** Angela Kittlitz, Sylvia Schwäbisch, Anika Großkopf, Hartmut Mahlow, Alfred Kittlitz und Marcel Manica.



Viel erreicht für die „Kids in Fichtenwalde“

Am 20.03.2018 hatte der Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen Fichtenwalde e.V. im Hans-Grade-Haus zur alljährlichen Mitgliederversammlung geladen.

Der Tätigkeitsbericht für 2017 umfasste wieder viele schöne Aktivitäten:

- Fahrradwerkstatt am 29.04.
- Beteiligung am Fichtenwalder Sommerfest „Viva la Fiwa“ am 15.07. mit Kistenklettern, Baumklettern, Spielstraße und Kuchenstand
- Sektbar zur Einschulung am 02.09.
- Familienbrunch am 24.09.
- Beteiligung am Adventsbasteln der Kita Borstel am 01.12.
- Beteiligung am Fichtenwalder Zapfenmarkt am 09.12. mit Waffelstand, Würstchen, Glühweinverkauf und „Nikolaus-Glücksspiel“

Finanziell konnten wir unterstützen:

- Teilnahme der Klassen 5 und 6 der Grundschule am europäischen Englischwettbewerb „The Big Challenge“ (234,50 EUR)
- Übernahme der Kosten für die Preise beim Rezitatorenwettbewerb der Grundschule (Büchergutscheine im Wert von 232 EUR)
- Teilnahme der Grundschule am Mathematik-Wettbewerb „Känguru“ (136 EUR)
- Übernahme der Kosten für die Preise beim Vorlesewettbewerb (Büchergutscheine im Wert von 74 EUR)
- Übernahme der Kosten für ein Jahresabo der Zeitung „GEOLino“ 47,40 EUR, „Dein Spiegel“ 43,20 EUR und „GEOLino Extra“ 39 EUR für die Schulbibliothek

Der „Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Fichtenwalde e.V.“ wurde im Dezember 1999 von Eltern der damals noch selbstständigen Gemeinde Fichtenwalde gegründet. Vereinszweck war und ist, Projekte und Aktivitäten für die Jugend der Gemeinde zu organisieren bzw. finanziell zu unterstützen. Besonders Hauptaugenmerk wird dabei natürlich auf die Kita und die Schule gerichtet. Weiterhin nehmen die Mitglieder auch aktiv an Festen und Veranstaltungen des Ortsteils mit auf die Kinder und Jugendlichen ausgerichteten Aktivitäten teil.



- Übernahme der Kosten für Medaillen für Teilnahme der Grundschule an den Bundesjugendspielen (120,25 EUR)
- Finanzierung von Material Theaterprojekt der 6. Klassen (69,72 EUR)
- Finanzierung der T-Shirts zur Einschulung (Bestellung von 120 Shirts für 1160,96 EUR)
- Übernahme der Kosten des Bustransfers von Schülern der Grundschule nach Potsdam zum MAZ-Staffellauf am 27.09. (300 EUR)
- Anschaffung von Sitzmöbeln für die Schulbibliothek (365 EUR)
- Unterstützung Jugendclub durch Anschaffung von Küchenausstattung (239,81 EUR)
- Übernahme von Kosten für zwei Drucker für die Grundschule (242,97 EUR)
- Finanzierung von Büchern für die Schulbibliothek (115,72 EUR)
- Übernahme der Kosten für die Puppenbühne Burratino zum Zapfenmarkt (350 EUR)
- Gewaltpräventionskurs für Vorschulkinder: „Fass mich nicht an“ Beteiligung 410 EUR
- Gewaltpräventionskurs für Schüler der Klasse 3: „Fass mich nicht an“ Beteiligung 25 EUR
- Gewaltpräventionskurs für Schüler der Klasse 6: „Mit mir nicht“ Beteiligung 235 EUR
- Finanzielle Unterstützung der Kunst-AG
- Vollfinanzierung der Bastel-AG seit September



Unser DANK geht an alle, die uns im letzten Jahr mit Tatkraft oder finanzieller Zuwendung unterstützt haben. Die Firmen Karosserie- und Lackierservice Marco Völker und All-Fa Handel & Vermietung haben ihren Erlös vom Zapfenmarkt in Höhe von 800 EUR dem Verein gespendet, vielen Dank hier-

für! Dank an dieser Stelle auch gern nochmal an Frau Sigrid Schrupf für die Spende in Höhe von 212 EUR.

Zur Mitgliederversammlung haben wir natürlich auch unser Resümee zur Eisbahnwoche gezogen. Es gab viele tolle Eindrücke und auch einige Herausforderungen. Aber wir sind uns einig, dass dieses große Projekt ein schönes und auch besonderes Ereignis für Fichtenwalde war. An dieser Stelle sprechen wir gern ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden aus, ganz besonders an

Jury Iwanow!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele Aktivitäten geplant. Die erste war unsere Fahrradwerkstatt, die schon am 14.04. auf dem Marktplatz stattfand. Die Kinder konnten ihre Fahrräder für die Saison auf „Bremse und Speiche“ checken lassen und anschließend gleich ein paar Runden durch den aufgebauten Parcours drehen.

Zum Sommerfest werden wir sowohl am 23.06. als auch am 30.06. mit dem beliebten Kistenklettern und Baumklettern dabei sein. Am 30.06. gibt es einen Kuchenstand und wir laden alle kleinen und großen Kinder zur Kinderdisco ein. Wir freuen uns auf viele Unterstützer beim Kuchenbacken und auch gern am Kuchenstand oder beim Sichern unserer Kletterkünstler. Bitte meldet Euch bei uns unter info@kids-fichtenwalde.de. Wir können jede helfende Hand gebrauchen. Danke!

Nadine Stroka



Der neue Vorstand wurde gewählt:
 Vorsitzende: Ute Marquardt | stellv. Vorsitzender: Thomas Deicke | Kassenwartin: Nadine Stroka | Interessenvertr. Kita/Hort: Bernadette Rabe | Interessenvertr. Schule: David Rest | Interessenvertr. Jugendclub: Volker Illing | Schriftführerin: Barbara Heußner Kassenprüfer: Jens Dicke



Lesung in der Stadtbibliothek

Es ist eine Geschichte aus dem Buch von Renate Bergmann, Schriftsteller ist jedoch Torsten Rohde: Am 12. April las uns Frau Kasten in der Bibliothek in Beelitz aus obigem Buch vor.

Es sind bereits sechs Bücher dieser Art erschienen. So auch „Die Online Oma erklärt die Welt“. Es sind jeweils kurze Geschichten für zwischendurch, unter-



haltsam und humorvoll und inspirierend. Die Vorlesestunde war im Flug vorbei. Das Interesse an den Büchern verstand jedoch Frau Kasten bei den anwesenden zu wecken. Diese Bücher kann man kaufen, jedoch können sie

auch in der Bibliothek ausgeliehen werden, so wird der eigene Bücherschrank und die Geldbörse nicht belastet.

Die Bibliothek ist Dienstag, Donnerstag und Freitag geöffnet. Leider waren nur wenige Senioren zur Vorlesung erschienen, aber vielleicht tragen diese Zeilen dazu bei, die Neugierde zu wecken und in der Bibliothek einmal vorbeizuschauen.

Frau Kasten informiert und hilft gern bei der Auswahl der Bücher.

Seniorenbeirat / I. Linke

Ein Wochenende - zwei Turniere

Die Burning Ropes sind im April beim „Slovakia Cup“ angetreten. Außerdem lief die Einzelmeisterschaft in Neuss

Am 14. und 15. April fanden gleich zwei großartige Wettkämpfe für unsere Springerinnen statt: Für unsere jüngeren Wettkampfspringer der Altersklasse 9 - 12 ging es am Freitag nach der Schule mit den vom Autohaus Renault Weinreich gesponserten Kleinbussen nach Bratislava. Für einige war es das erste Mal, dass sie im sportlichen Rahmen ausländische Wettkampfluft geschnuppert haben - und nun in die Slowakei. Beim Slovakia Cup, der nach dem World Jump Rope Regelwerk gesprungen wurde, lieferten unsere acht Teilnehmerinnen gute bis sehr gute und sogar persönliche Bestleistungen ab. Am Ende reichte es nicht für alle Springerinnen, um es aufs Treppchen zu schaffen, aber motiviert und stolz kehrten sie am Sonntag wieder zurück.



Zeitgleich fand für die Großen unseres Teams die Deutsche Einzelmeisterschaft in Neuss statt.



Wir starteten mit drei Springerinnen im Speed und Freestyle sowie mit einer Teilnehmerin beim Tripple Under Cup. Das Leistungsniveau war, wie zu erwarten, sehr hoch, immerhin wird hier die Nationalmannschaft auserkoren. Wir sind stolz, dass unsere Springerinnen es auf gute im vorderen und im Mittelfeld schafften! Vielen Dank an alle

begleitenden und unterstützenden Eltern bei beiden Wettkämpfen ohne die, diese zeitgleiche Teilnahme nicht möglich gewesen wäre und an das Autohaus Weinreich für die Unterstützung.

Da nach dem Wettkampf vor dem Wettkampf ist, ging es im Mai gleich weiter - mit dem **German Open Spargel Cup**. Ein Bericht dazu folgt. Ein weiterer großer Höhepunkt für uns wird das 10. Deutsch-Amerikanische Sommercamp sein. Die große Abschluss Gala mit anschließender Open-Air-Party findet am 21.07.2018 um 19 Uhr statt.
Regine Lehmann

Unsere Jüngsten zeigten ihr Können

Beelitzer Tennis-Junioren punkteten in Kleinmachnow und Seeburg

Am Freitag, den 27.04.2018, fand in der Tennisakademie von **Kleinmachnow** ein Kinderturnier statt. Vier unserer jüngsten Sportler machten sich auf den

Weg aus Beelitz in die dortige Tennis-halle. Hier trafen sie auf Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren, die aus Berlin oder Kleinmachnow kamen.

In der Vorrunde hatte jedes Kind vier Spiele, die alle hart umkämpft waren. **Manuel Bombitzki** vom TVG Sally Bein Beelitz konnte seine ohne Niederlage beenden und traf dann auf den drei Jahre älteren Noah aus Kleinmachnow. Im Spiel um Platz eins unterlag er denkbar knapp, nachdem er lange Zeit in Führung lag. Trotzdem war er megastolz

und fuhr dann mit einer schönen **Silbermedaille** nach Hause. **Leonard Plönzke** (TVG) wurde in der Vorrunde dritter und im Gesamtergebnis sechster.



Hanna Bick und **Henrik Tannenber** ebenfalls vom TVG Sally Bein wurden achte und neunte. Alle Kinder waren am Ende mit Ihren Ergebnissen zufrieden

und kamen müde und kaputt abends wieder nach Hause. Trainer Stefan Rosenberger und Jugendwart Michael Tannenber waren von der kämpferischen Leistung und den Resultaten sowie dem Fairplay ihrer Schützlinge begeistert.

(Stefan Rosenberger, Vorstandsvorsitzender und Trainer). Auch in **Seeburg** zeigten die Beelitzer Tennisskids vom TVG Sally Bein am 22.04.2018 eine tolle Leistung in ihren Altersklassen. Das Turnier war gut besucht und wurde speziell für die Kinder super organisiert.

Lenet Ehrlich und **Henrik Tannenber** repräsentierten ihren Verein toll und konnten einige Siege einstreichen.
Michael Tannenber, Jugendwart



Kuchenverkauf beim Spargelfest

Am Sonntag ab 11:30 Uhr
bittet der Lions Club vor
dem Hotel wieder zu Tisch

Der Lions Club wird auch in diesem Jahr vor dem Hotel Stadt Beelitz in der Berliner Straße für einen guten Zweck Kaffee und Kuchen verkaufen. Unser Angebot umfasst viele verschiedene selbst gebackene oder gespendete Kuchen und Törtchen aber auch Kaffee und erfrischende Getränke. Für den Genuss vor Ort sind ausreichend Sitzplätze vorhanden, gerne können Sie Ihren Kuchen ebenso mit nach Hause nehmen.

Wie bei allen Aktionen des Lions Club Beelitz/Zauche werden auch die Einnahmen des Kuchenstandes auf dem Spargelfest für einen guten Zweck verwendet. **Die Einnahmen werden auch in diesem Jahr gespendet an den Verein JOB e.V. zur Verwendung bei der 18. Ferienfreizeit im Freibad Beelitz im Sommer dieses Jahres.**



Die Beelitzer Spielleute bei der Baumblüte mit Spargelkönigin, Baumblütenkönigin und den Rathaushauptscheffs von Werder (Havel) und Beelitz, Manuela Saß und Bernhard Knuth (Mitte). Foto: Verein

Spielmannszug Beelitz begleitet die großen Stadtfeste

Erst bei der Baumblüte, demnächst beim Spargelfest

Anlässlich des 139. Baumblütenfestes Ende April/Anfang Mai in Werder (Havel) begleiteten die Beelitzer Spielleute den Festumzug am 28. April durch die prall gefüllte Festmeile bis zum Marktplatz auf der Insel. Bei der Aufstellung am Startplatz entstand das Foto mit den Majestäten und beiden Stadtoberhäuptern von Beelitz und Werder. Am Abend fand das Fest einen fröhlichen Ausklang bei gemütlichem Beisammensein der Musikvereine Spielmannszug Werder/Havel, Beelitz und Musikkorps Rendsburg.

Zum diesjährigen Spargelfest lädt der Spielmannszug Beelitz wieder auf Ralph's Alstadthof (Berliner Straße 199) am Sonntag zum Frühshoppen ein. Der Hof öffnet um 10.00 Uhr, gespielt wird ab 11.00 Uhr. Das gesamte Wochenende

über, hat der Hof für Gäste geöffnet. Es finden mehrere Konzerte verschiedener Künstler statt. Alle Gäste des Spargelfestes sind herzlich dazu eingeladen. Auch zum großen Festumzug ist der Spielmannszug dabei und begleitet diesen durch die Altstadt.

Wer Lust hat bei solchen Events dabei zu sein, kann gerne mittwochs oder freitags 18.30-20.00 Uhr auf dem Feuerwehrgelände, Berliner Straße 27 in Beelitz vorbeikommen und mitmachen. Jeder ist herzlich eingeladen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.spielmannszug-beelitz.de
www.facebook.com/SpielmannszugBeelitz
☎ (033204) 63489



Der erste Spargel der Saison - für einen guten Zweck

Spendensumme von EUR 1200 geht an das Wünschemobil des Hospiz in Kloster Lehnin

Das diesjährige Spargelessen „Erster Spargel der Saison“ auf dem Spargelhof Josef Jakobs am 20.04.2018 war wieder erfolgreich. Der Lions Club Präsident Matthias Stawinoga führte durch den Abend und freute sich besonders die amtierende Beelitzer Spargelkönigin Lara Luisa Kramer als Ehrengast begrüßen zu dürfen. Die geladenen Gäste ließen sich gemeinsam mit den Lions Club Mitgliedern ein leckeres Spargelmenü schmecken, das keine Wünsche offen ließ. Nach der Vorspeise erläuterte Frau Schönknecht die genaue Verwendung

der Spendensumme, und alle Gäste hatten die Möglichkeit, sich das Wünschemobil anzusehen und konnten so aus erster Hand mehr über die Fahrten und Erlebnissen mit den kranken Menschen erfahren. Selbstverständlich durfte ebenfalls der traditionelle Tanz der Beelitzer Spargelfrauen nicht fehlen.

Auch die Einnahmen aus dem Verkauf der Lose für die Tombola fließen in die Spendensumme mit ein. Vor allem aufgrund der interessanten Tombola-Gewinne wurden alle Lose

im Laufe des Abends verkauft. Ein toller Erfolg für unser Spendenziel. Vielen Dank an dieser Stelle für die tollen Gewinn-Spenden aus Beelitz. Zusätzlich hat sich die Mittelbrandenburgische Sparkasse an der Gesamtspendensumme beteiligt und einen Beitrag in Höhe von EUR 250,00 beigesteuert.

Der Reinerlös des Spargelessens 2018 in Höhe von **EUR 1.200** wird gespendet für das **Wünschemobil des Hospiz im Kloster Lehnin.**





Bushidos beim Arawaza-Cup

Am 07.04.2018 ging es für unsere Bushidos (Bushido Potsdam e.V. und Bushido Beelitz e.V.) Daria, Helene, Laura, Luise, Marlene, Matilda, Lorenz, Max, Nico, Ole und Oskar früh los. Bereits um 6 Uhr starteten wir. Unser Ziel war Halle/Saale. Etwa 1.300 Sportler aus 25 Nationen traten an, um eine Medaille zu erkämpfen. Bei dieser Anzahl wurden gleichzeitig 10 Wettkämpfe durchgeführt. Diesmal gelang Daria ein Coup in der Kategorie Kata. Sie erreichte den 1. Platz. Tolle Leistung!

In Kumite trat sie das erste Mal an. Die Aufregung war entsprechend groß. Der Gegner war stark. Nico schaffte es in seiner Altersklasse bis zum Halbfinale, trotzdem er gesundheitlich angeschlagen war. Bei Luise und Lorenz war je eine Kampfrichterentscheidung nötig. Leider zu Gunsten der Gegner. Das ist aber kein Grund zur Traurigkeit. Alle haben gut gekämpft und konnten wichtige Erfahrungen sammeln. Deutschland war insgesamt stark vertreten, 45x Gold, 62x Silber und 102x Bronze.



In Aktion beim Lions-Club

Auf Einladung des Lions Clubs Beelitz/Zauche führten am 20. April acht unserer Bushidos aus Beelitz und Potsdam unter der Leitung von Trainer Peter Ludwig eine kleine Vorführung aus unserem Trainings-Repertoire vor. Die Veranstaltung fand auf dem Jakobs-Hof in Beelitz statt.

Los ging's mit den Kleinsten, Daria, Marlene, Matilda und Max, die Angriffs- und Verteidigungstechniken, einzeln und in Partnerübung, vorstellten. Anschließend führte jeder der vier Karatekas eine Kata entsprechend ihrer Kyu-Graduierung vor.

Danach lief Nico eine „Meisterkata“, gefolgt von der Darbietung einer Kata-Mannschaft und Bunkai (Anwendung der Kata) durch Nico, Ole und Lorenz. Den

Abschluss bildeten Selbstverteidigungstechniken: Unsere drei großen Jungs griffen Luise an, wobei diese effektive Verteidigungsmöglichkeiten vorführte.

Die Zuschauer waren begeistert und zeigten großes Interesse an der abwechslungsreichen Darbietung unserer Sportler. Sowohl unsere kleinsten Bushidos als auch die kraftvollen Vorstellungen der Großen verzauberten das Publikum und es spendete großen Applaus.

Vielen Dank an den Lions Club für die Einladung, an unsere Bushidos für ihre Teilnahme und an Peter, der unsere „Show-Gruppe“ auf diesen Abend vorbereitete und durch seine Erfahrungen und Kommentare bestens durch das Programm führte. Text: Anke, Fotos: Stephan

Im internationalen Vergleich

Am 18. März fand wieder eines der größten ostdeutschen Karateturniere statt: Der Zwönitztalpokal.

684 Starter aus 61 Vereinen fanden bei winterlichem Wetter den Weg nach Burkhardtsdorf ins Erzgebirge, um sich in den Kata- und Kumite-Wettkämpfen zu messen. Erfreulich war die internationale Teilnahme von Sportlern aus Großbritannien, Polen, Tschechien, Ungarn und Italien.

Bushido Beelitz & Bushido Potsdam reisten mit einer kleinen Gruppe von sechs Karatekas zum Wettkampf. Wir freuen uns, folgende Platzierungen bei den hochkarätigen Wettkämpfen in toller Atmosphäre errungen zu haben. Uns, den „Bushidos“, hat



Herzlichen Glückwunsch:

Matilda: 1. Platz		Kata
Luise: 2. Platz		Kumite
Nico: 2. Platz		Kata

das Wochenende – der Wettkampf, die Atmosphäre, das Hotel ... - sehr gefallen. Wir freuen uns aufs nächste Jahr! Foto: Gnerlich, Text: Anke

Ein fester Platz für den Buchholzer Ureinwohner

Buchholz feiert in diesem Jahr sein 675 jähriges Bestehen. Was für eine lange Zeit – aber es gibt hier noch etwas, das ist noch älter als die ersten Erwnnungen des Ortes. Einen ganz besonderen Ureinwohner. Er war schon immer da und hat all unsere Vorfahren über die Jahrhunderte als wichtige Heilpflanze begleitet.

Es handelt sich um eine blau bis blauviolett blühende Wiesenblume, die über die Jahrzehnte ebenfalls etwas in Vergessenheit geraten ist. Der Wiesensalbei. Relikte

der Blume wachsen immer noch inmitten des Ortes, am Spielplatz, wo man derzeit im Mai bis August die blauen Blütenrispen des Wiesensalbeis bewundern kann. Er kann 60 cm hoch werden und seine Wurzel geht bis zu 1 m tief in den Boden. In Brandenburg ist er geschützt, denn er ist stark im Rückgang begriffen.

Der Verein Blühstreifen Beelitz e.V. hat mit dem Ortsbeirat besprochen, dass die wenigen Quadratmeter an der Spitze des Spielplatzes erst nach der Blüte wieder ge-



mäht werden. Dann blüht er im Herbst ein zweites Mal. Der Wiesensalbei ist eine Wildpflanze, mit Nektar- und Pollen für Hummeln, Bienen und Schmetterlinge. Raffiniert ist er, was die Bestäubung betrifft, diese erledigen hauptsächlich Hummeln, die den Blütenstaub mit dem behaarten Hummel-Hinterteil weitertragen. Aber die Pflan-

ze kann noch mehr. Als eine nahe Verwandte des Gartensalbeis besitzt sie ähnliche Heilwirkungen. Nur sind diese etwas schwächer als beim Gartensalbei, man denke nur an den guten alten Salbei-Tee. Auch als Gewürz in der Küche wurde sie vielfach eingesetzt.

Die Ansaat des Wiesensalbeis ist nicht schwer. Und wir hoffen, dass unsere uralte Nachbarin in Buchholz und anderswo wieder Fuß fassen kann.

Kerstin Pahl, Blühstreifen Beelitz e.V.



Der Sternhimmel im Juni

Unser nächster Astronomietreff findet am **15. Juni um 20 Uhr** im Tiedemannhaus statt und steht unter dem Thema: Mars und seine Geschichte. Anschließend ist, wie geplant und bei guter Sicht, ein Beobachtungsabend auf unserer Sternwarte im Wasserturm vorgesehen. Ab etwa 22 Uhr MESZ sind die ersten Beobachtungsobjekte Merkur, die Venus und dazwischen das Mondscheibchen, sowie der Jupiter mit seinen Monden (siehe auch Abbildung des Abendhimmels). Ab etwa 23 Uhr gesellt sich der Saturn, unser toller Ringplanet, dazu und weit nach Mitternacht erscheint dann auch der „Rote Planet“ Mars. Das kann also ein interessanter Beobachtungsabend werden. Deshalb: auf zum Wasserturm und noch besser, den Kurzvortrag im Tiedemannhaus nicht vergessen. Und nun zu den Beobachtungsmöglichkeiten und unseren Planeten. Beginnen wir mit Beobachtungshöhepunkten. Der **Saturn** ist den ganzen Monat über zu sehen. Wie alle Planeten läuft er auf der scheinbaren Sonnenbahn, der Ekliptik. Er steht im Sternbild Schütze tief über dem südlichen Horizont. Besonderheiten am 01. und am 28. Juni

steht der fast volle Mond direkt neben dem Planeten. Sein Aufgang verfrüht sich von 23:25 Uhr am 01., auf ca. 21:36 Uhr am 15.06. und auf ca. 20:36 Uhr am Monatsende. Zu sehen ist er die ganze Nacht bis in die frühen Morgenstunden. Seine Helligkeit nimmt im Laufe des Monats zu. Am 27.06. kommt Saturn in Opposition zur Sonne. D. h., er steht der Sonne genau gegenüber und kann deshalb die ganze Nacht beobachtet werden. Gleichzeitig hat er dabei mit 1353 Millionen Kilometern seine geringste Entfernung zur Erde.

Mond und Venus bieten ebenfalls ein tolles Schauspiel. Am 17. zieht das dünne Mondscheibchen an der Venus vorbei. Dieses Schauspiel hatten wir bereits vier Wochen davor, am 17. Mai. Beide sind am Nordwesthorizont zu bewundern. Allerdings benötigt man etwas Geduld, bis die zunehmende Dunkelheit diese Begegnung erleben lässt. Venus erstrahlt den gesamten Monat über am westlichen Abendhimmel und ist bereits in der aufziehenden Dämmerung zu erblicken. Dabei ist die Venus gar kein Stern, sie leuchtet nicht selbst, sondern

als Planet von der Sonne angestrahlt. Ihre Untergänge verfrühen sich von ca. 23:24 Uhr am 01. auf 22:52 Uhr am Monatsende. Venus wandert im Juni an Pollux von den Zwillingen vorbei durch das Sternbild Krebs zum Sternbild Löwe.

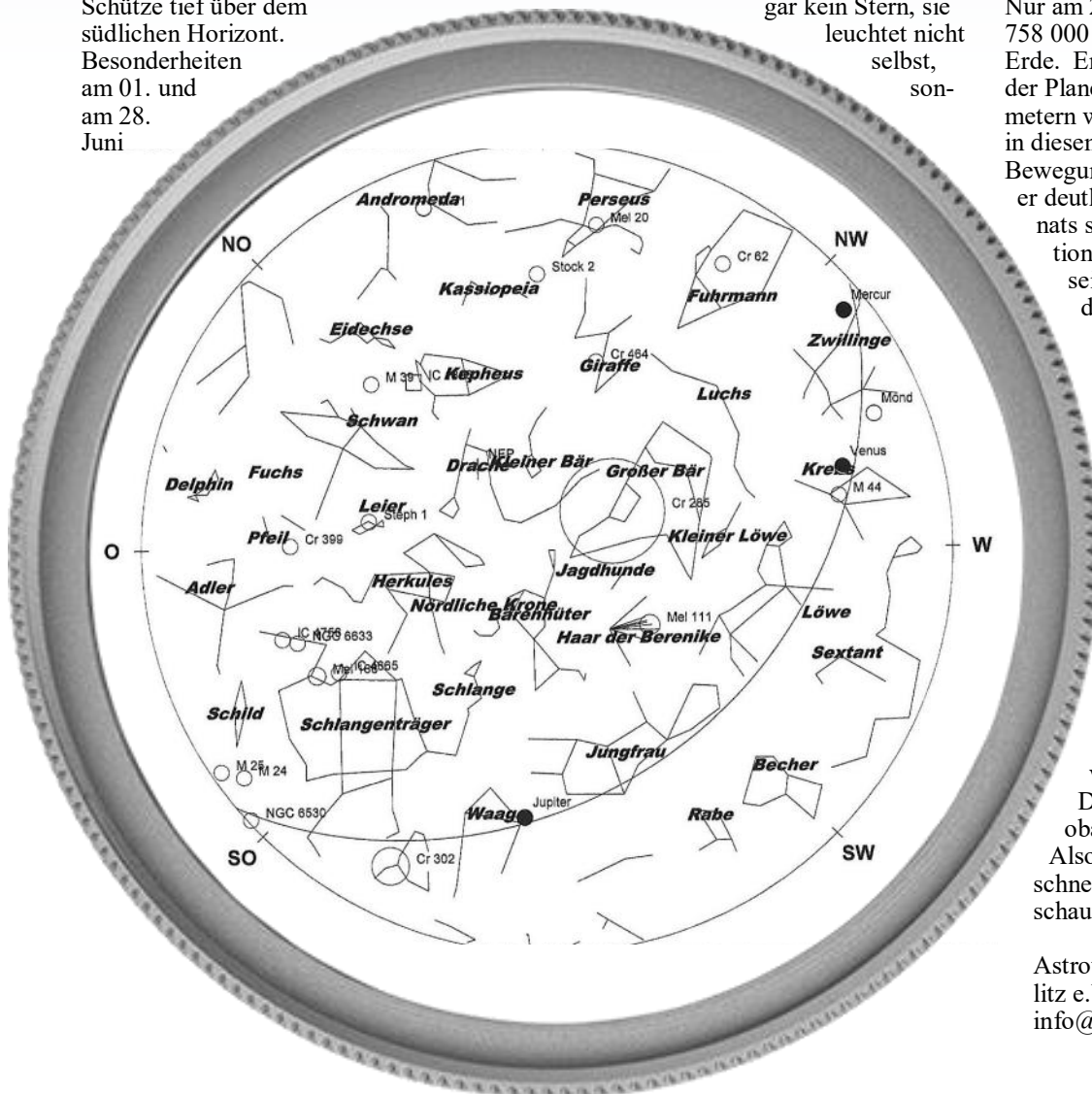
Auch der **Kleinplanet Vesta** steht am 19. In Opposition und kann dann schon mit einem guten Fernglas sichtbar gemacht werden. Vesta steht nahe Saturn und am Rand der Milchstraße tief im Süden im Sternbild Schlangenträger. Unser sonnennächster Planet, der **Merkur**, wird uns im Juni kaum Möglichkeiten zur Beobachtung bieten.

Der **Mars** ist in diesem Monat der Planet der 2. Nachthälfte. Zu Monatsanfang geht er gegen 01:25 Uhr MESZ auf. Die Aufgangszeit verschiebt sich bis zum Monatsende auf 22:52 MESZ. Seine Helligkeit nimmt dabei stark zu und wird am Nachthimmel nur noch vom Jupiter übertroffen. Die zunehmende Helligkeit resultiert aus der Abnahme der Entfernung zu unserer Erde. Diese beträgt 57 600 000 Kilometern am 31. 06. Nur am 28.08. 2003 war Mars mit 55 758 000 Kilometern noch näher an der Erde. Erst am 11. September 2035 wird der Planet uns mit 56,9 Millionen Kilometern wieder etwas näher kommen als in diesem Sommer. Seine rechtsläufige Bewegung im Sternbild Schütze bremsert er deutlich ab, bevor er Ende des Monats stationär wird und seine Oppositionsschleife beginnt. **Jupiter** bremsert seine rückläufige Bewegung durch das Sternbild Waage mehr und mehr ab. Zum Monatsende kommt er dann fast zum Stillstand. Vom Morgenhimmel zieht sich der Planet nun kontinuierlich zurück. Die Untergangszeit verändert sich von 04:43 zu Monatsbeginn auf 02:44 Uhr MESZ zum Monatsende. Seine Helligkeit verringert sich leicht. Er ist aber immer noch etwas heller wie der Mars.

Wer mehr will, wende sich an Mitglieder unseres Vereines, oder besuche unsere Webseite www.sternwarte-beelitz.de.

Dort werden auch kurzfristig Beobachtungstermine veröffentlicht. Also, bei sternenklarem Abend schnell mal auf die Webseite geschaut. Viel Spaß!

Astroteam Verein Sternfreunde Beelitz e.V.
info@sternwarte-beelitz.de





Durch den Sonntag getanzt

Der Tanz-Workshop „Dance Sunday“ war ein voller Erfolg

„Das müssen wir unbedingt wieder machen.“ Die „Wuselgeister“ der SG Beelitz sind begeistert. Zusammen mit der Tanzgruppe „The Cast“ fand am Sonntag, den 08.04.18 erstmalig ein gruppenübergreifender Tanz-Workshop statt.

„Wir konnten uns intensiv mit dem Tanzen beschäftigen. Es wurde an die aktuellen Choreographien weitergearbeitet. Wir haben aber auch einen gemeinsamen neuen Tanz einstudiert. Schön war, dass wir Zeit hatten, uns auch mal auszuprobieren: Wir haben neue Bodenelemente erlernt und auch Handstand und Rad geübt“, erklärt Gaby Just, die Leiterin der Tanzgruppen.

Zu den „Wuselgeistern“ gehören Kinder im Alter von 8 - 11 Jahre, die bereits tänzerische Erfahrungen gesammelt haben. Sie üben Jazztanz-Choreographien ein und führen sie selbständig auf. „Mit unserem neuen Tanz wollen wir wieder erfolgreich beim Tanzturnier in Dessau starten“, freuen sich die Wuselgeister.

Das Wetter meinte es gut am 08.04.18: Die Sonne schien kräftig, sodass die Tänzer nicht in der Sporthalle bleiben mussten, sondern auch abwechselnd unter freiem Himmel üben konnten. Bei der Tanzgruppe „The



Die Wuselgeister der SG Blau Weiß Beelitz. Foto: Verein

Cast“ studieren Kinder und Jugendliche im Alter von 11 - 16 Jahren anspruchsvollere längere Choreographien ein und nehmen öffentliche Tanzauftritte wahr. Es werden Elemente aus Jazztanz, Hip-Hop und Modern Dance kombiniert.

Auch wer noch keine Tanzerfahrung hat, ist bei uns immer gern gesehen. Mit kostenfreien Probestunden kann sich jeder erst einmal ausprobieren. Probestunden können direkt mit Gaby Just (☎ 0159 -02105704) vereinbart werden.

Mit einer leckeren Pizza haben sich die Tänzer mittags gestärkt, um neue Kräfte zu sammeln. Anschließend sind

alle nochmal „durchgestartet“. Zum Abschluss wurde gezeigt, was die Tänzer an diesem Tag alles gelernt haben. Einen herzlichen Dank an die Eltern: Die Kinder haben sich über die gespendeten leckeren Pausensnacks sehr gefreut.

Der Workshop war erfolgreich und soll auch in der Zukunft regelmäßiger Bestandteil unseres Trainings werden. „Wir planen, künftig auch frische Ideen und Know-how von außen einzubinden, um unsere tänzerischen Erfahrungen weiter auszubauen.“

Birte Künkel, Co-Trainerin weitere Infos über uns auf: www.wuselfuesse.jimdo.com

Erfolgreiche Premiere für die Blue Eagles

Mitte April wurde von den Blue Eagles Beelitzer Vereinsgeschichte geschrieben. Unsere Footballer traten in Vorbereitung auf die neue Saison bei den EEC Magpies in Elsterwerda an. Es war das erste offizielle Spiel der Eagles nach ihrer Gründung. Die Eagles hatten sich 18 Monate akribisch auf dieses erste Spiel vorbereitet. Entsprechend positiv verlief es dann auch. Letztlich stand ein 45:2-Sieg auf der Anzeigetafel. Den ersten Touchdown in der Geschichte der Beelitzer Footballer erlief Runningback Steven „Bambi“ Rehberg. Es folgten sechs weitere.

Die Beelitzer Offense musste nur einen Safety einstecken. Die Defense ließ im gesamten Spiel keine Punkte zu, sondern hinterließ Eindruck durch u.a. acht Quarterback-Sacks. Das erste Spiel der Eagles war also ein voller Erfolg. Die Verantwortlichen waren überaus zufrieden.



Fußballer richten erneut Spargel-Cup aus

Am Wochenende vom 23. und 24. Juni kickt der überregionale Fußballnachwuchs in Beelitz

Die Abteilung Fußball der SG Beelitz wird auch in diesem Jahr wieder den Beelitzer Spargel-Cups ausrichten. Das überregionale Kleinfeldturnier mit jeweils 20 Mannschaften findet für E-Junioren am Samstag, den 23. Juni 2018, und für D-Junioren am Sonntag, den 24. Juni 2018 statt. Mittlerweile ist auch das Teilnehmerfeld vollständig. Neben Mannschaften aus dem gastgebenden Bundesland Brandenburg erwarten die Verantwortlichen Juniorenteams aus Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen,

Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen. Bei den E-Junioren heißt der Titelverteidiger FSV 63 Luckenwalde, bei den D-Junioren gewann im letzten Jahr der Förderkader René Schneider.

Der Spargel-Cup findet seit 2008 statt. Im ersten Jahr konzentrierten sich die Veranstalter um Sebastian Rother auf die E-Junioren, es fand ein Turnier mit 16 Mannschaften statt. Aufgrund der immensen Nachfrage entschlossen sich die Organisatoren im Folgejahr das Turnier für E- und D-

Junioren durchzuführen. Zudem erhöhte sich die Teilnehmerzahl auf 20 Mannschaften. Mit dabei waren fortan Mannschaften aus ganz Ostdeutschland, darunter



ter 1. FC Neubrandenburg, Tennis Borussia Berlin oder

der 1. FC Lok Stendal. Später folgten Juniorenmannschaften von vielen namhaften Vereinen der Einladung - darunter RB Leipzig, 1. FC Union Berlin, Hertha 03 Zehlendorf, FC Carl-Zeiss Jena, SV Babelsberg 03 oder Hallescher FC. 2017 war mit der Litauischen Jugend-Nationalmannschaft erstmals ein internationaler Vertreter am Start. Ende Juni steht dann die 11. Auflage des Beelitzer Spargel-Cups auf dem Programm. **P. Rother**

Mehr auf www.sg-beelitz.de



NEUE TRIKOTS FÜR C-JUNIOREN

Mitte April erhielt die C-Jugend der SG Beelitz - als Spielgemeinschaft mit dem SV 71 Busendorf im Einsatz - einen neuen Trikotsatz von Heinz von Heiden Massivhäuser. Und, die neue Bekleidung brachte sofort Glück: Die ersten Partien in den neuen Trikots konnte die Mannschaft von Trainer Thomas Scholz allesamt gewinnen. Folgerichtig steuert die C-Jugend in der Havellandliga als Tabellenführer Richtung Meisterschaft. Die Siegesserie riss ausrechnet im Kreispokal-Halbfinale. Gegen Groß Glienicke setzte es am 1. Mai eine bittere 0:1-Niederlage. Das Scholz-Team verpasste somit den Sprung ins Finale.

FUßBALLER SUCHEN VERSTÄRKUNG

Die Rückrunde der Fußballer ist im Gange, der Blick der Verantwortlichen geht aber schon jetzt in die Zukunft. Die SG Beelitz sucht bereits neue Jugendtrainer für die Saison 2018/2019. Wer Lust und Zeit hat, meldet sich bei Mirko Rücker, der Abteilungsleiter beantwortet auch alle Fragen. Der Verein ist darüber hinaus auch auf der Suche nach Bambinis, die Fußball spielen wollen. Es sind Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2013/2014 willkommen. Das Training findet freitags statt, ein 4-wöchiges Schnuppertraining ist ohne Verpflichtungen möglich. Auch in dieser Angelegenheit ist Mirko Rücker der Ansprechpartner.

Noch Plätze frei für Fußballcamp im Juni

Für das Fußball-Camp für Kinder von 5 bis 15 Jahren Ende Juni gibt es noch freie Plätze. Die SG Beelitz hat dafür die „Fußballfabrik“ von Ex-Fußballer Ingo Anderbrügge gewinnen können. Die Anmeldung ist weiterhin möglich. Informationen zum Camp und zu den Anmeldeformalitäten sind auf der Webseite der Fußballfabrik zu finden. Den Link dorthin gibt es auf der Beelitzer Facebook-Seite.

Infos und Anmeldung:

Koordinatorin: Sally Kuck
Virchowstr. 100, 14547 Beelitz ☎ (033204) 434732
☎ 0176 / 100 99 837 | ✉ familienzentrum.beelitz@job-ev.de | www.job-ev.de/FZ-Beelitz
www.facebook.com/familienzentrum.beelitz

Wochenangebot

Montags: Säuglingsgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Junge-Eltern-Frühstück (10 - 11.30 Uhr)

Dienstags: Familiennachmittag (15 - 18 Uhr) | Yoga und Meditation (19.30 - 20.45)

Mittwochs: Eltern-Kind-Turnen MINI (16.30 - 17.30 Uhr)

Donnerstags: Babymassage (9.30 - 11 Uhr) | Krabbelgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Schwangerenberatung (13 - 16 Uhr) | Geburtsvorbereitung (19 - 21 Uhr)

Freitags: Rückbildung (9.30 - 11 Uhr) | Frühstück für Schwangere (10 - 11.30 Uhr) | Eltern-Kind-Turnen MIDI (16 - 17 Uhr)

Samstags / Sonntags: Geburtsvorbereitung (10 - 14.30 / 16.30 Uhr)

Tauschbörse

Mitnehmen: Mo/Di/Do
Bringen: Di

Yoga und Meditation

Das wöchentliche Wohlfühlprogramm zur Entspannung und Harmonisierung von Körper, Geist und Seele ...

Wann: dienstags, 19.30-20.45 Uhr

Wo: Turnraum der Kita Kinderland

Babymassage

Mirka Hentschel (Physiotherapeutin, DGBM-Zertifikat) | Anmeldung im Familienzentrum

Beratung für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt

Ramona Folgner (Sozialarbeiterin) | Kontakt: ☎ 033208-427258 oder ramona.folgner@diakonissen-haus.de

Eltern-Kind-Turnen MINI

Kosten: 8 €/ Einheit

Anfragen und Kontakt:

Steffi: 0157-50320844 (Reiki-Meisterin, Geistheilerin, Begrüßungstherapeutin)

Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt (vom MEG Teltow)

Was: Beratung zu gesundheitlichen, sozialrechtlichen und wirtschaftlichen Themen. (z.B. Mutterschutz und Elternzeit, Kindergeld und Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld I und II, Sozialgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht, Unterhalt, Fragen zur vorgeburtlichen Diagnostik, Fragen bei persönlichen Problemen oder Krisen, ungewollte Schwangerschaft, Familienplanung, Partnerschafts-/ Familienkonflikt)
Beraterin: Ramona Folgner (Sozialarbeiterin)
Anmeldung: 03328-427258 oder ramona.folgner@diakonissenhaus.de, **Sprechzeiten:** jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr und Teilnahme bei unserem monatlichen Frühstück für Schwangere (Termine s.u.)

Unsere Hebammen vor Ort Angela Simon

Kontakt: 0176 - 48260235 (mobil), 033731/ 289946 (Festnetz), info@hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de
Internet: www.hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de/

Michaela Nickel

Kontakt: 0172-1561007 michaela-nickel@t-online.de
Internet: www.hebamme-michaela-nickel.de

Josefin Müller-Sterba

Rückbildung (mit Kind)

Wann: dienstags, 8.45 – 10 Uhr, **Anmeldung für Kurs:** 0170-9483840

Geburtsvorbereitung (Sa. / So.) Termine bitte auf Josy erfragen. **Anmeldung für Kurs:** 0170-94833840

Frühstück für Schwangere

Einfach mal zurücklehnen und die neusten Babybauchgeschichten mit anderen schwangeren Frauen austauschen und den Geschichten der frisch gebackenen Eltern lauschen... Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns zu schlemmen. Hebamme Josy, Frau Folgner von der Schwangerenberatungsstelle und Frau Büdke vom Netzwerk

„Gesunde Kinder“ werden auch regelmäßig dabei sein und alle Fragen zu Anträgen und zu Untersuchungsdiagnosen beantworten.

Wann: Freitag, 25.05., von 10 bis 11.30 Uhr

Kosten: 3€

Bitte kurze im Familienzentrum

Gernauere Informationen zu unseren Angeboten erfahren sie unter www.job-ev.de oder unter www.facebook.com/familienzentrum.Beelitz

Der Familiennachmittag mit dem Kindertreff und dem Familienzentrum Beelitz findet immer dienstags von 15 bis 18 Uhr statt, wir backen, kochen, basteln, malen und tauschen uns einfach aus. Unsere nächste gemeinsame Unternehmung ist ein Picknick auf dem Altstadtspielplatz am 29. Mai.



Babymassage

Mirka Hentschel (Physiotherapeutin, DGBM-Zertifikat) | Anmeldung im Familienzentrum

Beratung für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt

Ramona Folgner (Sozialarbeiterin) | Kontakt: ☎ 033208-427258 oder ramona.folgner@diakonissen-haus.de

Eltern-Kind-Turnen MINI

(mittwochs)
Wo: Turnhalle, Solar-Oberschule (Platanenring 2, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im Familienzentrum:** ☎ (033204) 434732

Eltern-Kind-Turnen MIDI

(freitags)
Wo: Turnhalle Diesterweg Grundschule (Clara-Zetkin-Str. 197, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im**

Familienzentrum: ☎ (033204) 434732

Hebammen:

Angela Simon (Hebamme, Geburtsvorbereitung und Rückbildung) | **Anmeldung:** ☎ 0176 / 48260235

Josefin Müller-Sterba (Hebamme)

Anmeldung: ☎ 0170 / 9483840 oder kontakt@hebamme-josefin.de

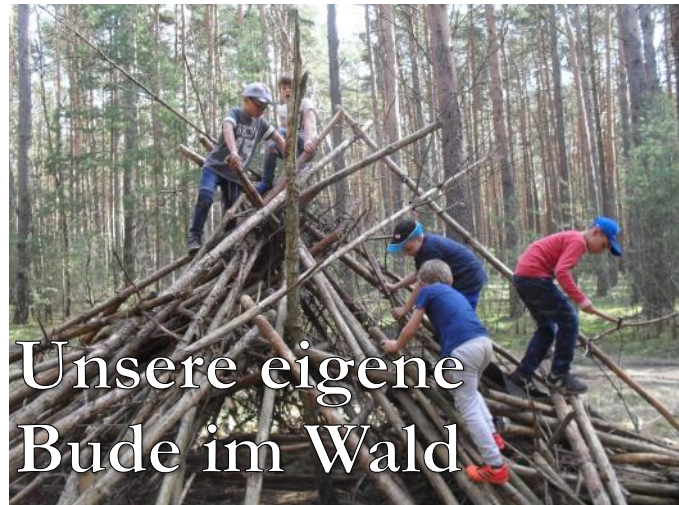


Spaß beim Zähneputzen

KITA BORSTEL - Bei uns in der Kita haben wir, die Hasenkinder, seit einigen Wochen das Thema Zähne. Zu Beginn schauten wir uns ein Buch „Benno beim Zahnarzt“ an. Darin konnten wir sehen wie es beim Zahnarzt aussieht. Auf rosafarbenem Papier haben unsere Erzieher 2 riesige Zähne aufgemalt, die wir dann mit selbst zerrissenem weißem Papier beklebten. Die beiden Zähne hängen jetzt bei uns im Flur, mit Fotos von uns, wie wir unsere Zähne zeigen. Ein Zahnputzspruch hängt neben den Waschbecken im Bad. Sogar unseren eigenen Zahnputzbe-



cher haben wir bekommen, den konnten wir mit vielen bunten Stickern bekleben. Das Zahnputzlied haben wir auch ganz oft gesungen und mit unseren Händen nach gespielt. Wir wissen jetzt auch was für unsere Zähne gesund ist. Dazu gab es ein lustiges Spiel, bei dem wir ganz viele Lebensmittel zu einem fröhlichen Zahn und zu einem traurigen, kaputten Zahn zuordnen sollten. Ein paar Sachen sahen so lecker aus, dass wir sie auch mal in den Mund nahmen. Ups! Ein Gebiss haben wir danach auch gebastelt, aus rosa Papier, einer rot aufgemalten Zunge und Zähnen aus Playmais. Zwischen den vielen Basteleien und Spielen haben wir uns immer wieder mal ein Gebiss aus einer Zahnarztpraxis angesehen und mit einer Riesigen Zahnbürste konnten wir es putzen. Das hat richtig viel Spaß gemacht! **Die Hasenkinder der Kita Borstel**



Unsere eigene Bude im Wald

KITA BORSTEL - Am 12. April 2018 war es wieder soweit, endlich konnten wir Hortkinder in den Wald. Nach einer Stärkung sind wir los. Wir konnten es kaum erwarten zu unserer Bude zu kommen, denn heute hatten wir Werkzeug dabei (Hammer, Sägen ...). Jeder hatte sich schon im Vorfeld überlegt was er machen wollte. An der Bude angekommen waren alle sofort beschäftigt. Das Werkzeug wurde verteilt und es ging los. Alle wechselten die Werkzeuge untereinander, toll. Manche kletterten hoch auf die Bude und fragten sich dann: „Wie komme ich wieder runter?“ Einige hatten an einem umgeknickten Baum, durch herumliegende Äste eine zweite Bude gebaut und sägten und hämmerten daran herum. Die anderen holten Moos, um das Dach abzudichten. Tabea fand sogar

einen Wurm unter dem Moos. Als wir ihn uns anschauen wollten, war er weg. Sie suchte ihn, er war rasend schnell und dann der Schreck: der Wurm war eine Blindschleiche. Wir haben die Blindschleiche in Ruhe gelassen und das Moos woanders geholt. Alle waren happy und gleichzeitig traurig, als es hieß, dass wir zurück in den Hort müssen.



Gemeinsam beschlossen wir, dass wir beim nächsten Mal noch mehr Werkzeug mitnehmen und unseren Budenbau fertig stellen werden.
Die Waldkinder und Isabell aus dem Hort Fichtenwalde

Nach fast zwei Jahren meldet sich der Finder

KITA LANDWICHEL - Am 1.6.2016 haben die Landwichtel aus Wittbrietzen zum Kindertag Luftballons mit Karten und der Adresse der Kita steigen lassen. Alle warteten gespannt auf eine Antwort und waren ganz aufgeregt, wann der erste sich zurück meldet. Die Zeit verging und leider bekam keiner der Wichtel eine Antwort. Der Luftballon und die Karte wurden beim Entrümpeln auf einem Dachboden bei einer Familie in Tangerhütte (Sachsen-Anhalt) gefunden. Der nette Mann setzte alles daran für Thea etwas zurück zu schicken. So kam am 12. April 2018 ein Päckchen in der Kita an. Ganz stolz brachte Thea es mit nach Hause und war super aufgeregt, was da drin war und warum sie ein Päckchen kriegt und die Anderen nicht? Als sie es aufgerissen hat, waren ein lieber Brief drin und ein tolles Buch vom Wind! Am nächsten Tag hat Thea das Buch mit in die Kita genommen und es ganz stolz gezeigt. Vorgelesen wurde es natürlich auch gleich vom Erzieherteam. Herzlichen Dank an die Aktion Luftballon steigen zum Kindertag 2016 und an den netten Finder aus Tangerhütte. **Thea Schubert, 3 Jahre**

Frühlingsfest in der Kita Am Park

KITA AM PARK - Auch in diesem Jahr haben wir um Mai unser Frühlingsfest begangen. Zahlreiche Kinder waren mit Mama, Papa, Geschwistern Oma und Opa am Freitag erschienen, um bei strahlendem Sonnenschein schöne Stunden im Kita Garten zu verbringen. Bei guter Musik, Kaffee und Tee lud auch der Kuchenbasar mit selbstgebackenem Kuchen eines jeden Erziehers/ jeder Erzieherin zum herzhaften Verzehr ein. Im Außengelände wurden die Spielgeräte erobert. Die Kinder konnten Gläser für Teelichter bemalen oder bekleben und dann mit



nach Hause nehmen. Ein kleiner Pool lud zum Fische angeln ein. Auch Schmetterlinge, die der Rüssel eines Elefanten in die Luft blies, konnte mit Hilfe eines Keschers gefangen werden. Wer nicht genug von Kuchen und CO hatte, konnte die „Schaumkusswerfmaschine“

testen und sich nach Herzenslust mit Schaumküssen vollstopfen. Wir fanden ein sehr gelungener Nachmittag mit tollen Menschen, lecker Essen, viel Kinderlachen und Sonnenschein! Herzlichen Dank liebe Gäste für ihre Teilnahme!
 Das „Kita am Park“ Team



Kindermund

Hanna, 4 Jahre, möchte ihre Puppe anziehen. Es klappt nicht...Mama bietet ihre Hilfe an. Hanna hebt die Arme und meint: "Nein Mama! Ich bin gerade echt bitter! Komm nicht her, sonst wirst du auch bitter!"

Lina, 7 Jahre, sieht ein Buch über Blumen und Tiere: "Ah Mama, wenn ich das lese, bin ich ein Naturtalent!"

Fiona, 7 Jahre, schläft auf dem langen Rücksitz von einer Reise stundenlang im Auto. Als sie wach wird sieht sie Spargelfelder und meint mit kleinen Augen: "Spargel. Wir sind daheim in Beelitz."

Haben Sie über einen Satz oder Ausdruck eines Kindes schmunzeln oder sogar herzlich lachen müssen?

Lassen Sie uns daran teilhaben und senden Sie

uns einen kurzen Text zur Veröffentlichung zu. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Kontakt: schumach@beelitz-online.de



Grün – wie die Wiese

Der Frühlingsspaziergang weckte Interesse an den Farben der Natur

KITA SONNENSCHNEI - Als wir sahen, wie interessiert die Kinder bei unserem ersten Frühlingsspaziergang die große Wiese hinter dem Seniorenheim beobachteten und viele verschiedene Dinge entdeckten, kam uns eine Idee, denn ganz überrascht waren die Kinder vor allem von der Größe und der Farbenvielfalt!

Im Alltag sind Vergleiche für Kinder täglich hilfreiche Stützen um Gesehenes zu verinnerlichen. So starteten wir basierend auf den



Grundfarben in Bezug auf die Natur und Umwelt unser Projekt. Über den April hinweg beschäftigten wir uns damit, die unterschiedlichsten Dinge zur Grundfarbe „grün – wie die Wiese“ zu erkennen, zu erleben und zu erforschen. Neben der Wanderung und Entdeckung der großen Wiese, malten wir selbst eine große Wiese und beklebten sie mit verschiedenen grünen Materialien. Wir verglichen Kleidungsstücke nach ihren grünen Farben, haben Spielzeug zugeordnet, Blumen angeschaut und mit Perlen und Filz einen Stiel

mit Blättern gefädelt. Leckeres grünes Obst und Gemüse wurde benannt, genascht und zu einem grünen Smoothie gemixt und natürlich gekostet. Auch grüne Kekse haben wir gebacken und verschiedene Wassereperimente durchgeführt. Nun widmen wir uns der Farbe „gelb – wie die Sonne“. Es ist spannend zu beobachten, wie die Kinder nun in ihrem Kita-Alltag Gesehenes vergleichen und die große Wiese hat bei ihnen einen besonders bleibenden Eindruck hinterlassen!

Die Kleinsten mit Heike, Beate und Tabea

Das Schöne am Frühling ist...

...dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht. (Jean Paul)

KITA AM PARK - Aus Liebe zum Nachwuchs: „Gemüsebeete für Kids“- das ist der Leitgedanke des Projektes der EDEKA Stiftung. Dieses wurde bereits 2008 ins Leben gerufen und möchte durch gemeinsames säen, pflegen, ernten und verzehren des selbst gezogenen Gemüses die Ernährungsgewohnheiten von Kindern nachhaltig verbessern.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir uns beworben und so war im Dezember die Freude groß, dass wir im Mai 2018 mit dem Besuch der EDEKA Stiftung rechnen durften. Anfang Mai besuchten uns dann Delia Plangg, Pascal Spindler gemeinsam mit Manuela und Jörg Senteck vom Beelitzer EDEKA Markt in unserer Kita. Sie



brachten für unseren Gemüsegarten ein drittes Hochbeet mit. Dieses wurde aufgebaut und mit reichlich Muttererde gefüllt. Dann durften unsere Kinder, ausgestattet mit neuen Schürzen und kleinen Gießkannen bei der Bepflanzung und Bewässerung der neu gesetzten Gemüsesorten helfen. Allerlei Fragen wurden gestellt und zur Diskussi-

on gestellt: Wozu ist die Wurzel da? Was braucht die Pflanze, um gut zu wachsen? Wie gehen wir mit den Pflanzen um? Einfühlsam mit jeder Menge Geduld nahmen sich Delia und Pascal Zeit der „Rasselbande“ alles zu erklären. Neben kleinen Pflanzen wie Porree, Paprika, Schnittlauch, Kohlrabi und Gurke wurden auch kleinste Samen

in kleine Gräben in die Erde gelassen, aus der hoffentlich Möhren und Radieschen entstehen. Jeder durfte in der Erde wühlen, etwas einpflanzen und gießen. Zum Abschluss wurden die Kinder in den Stand eines/ einer „Profigärtners/ Gärtnerin“ erhoben und Urkunden verteilt. Die Kinder sind mehr als stolz und kümmern sich täglich um ihren Garten. Vielleicht entdeckt der eine oder andere dann doch die Liebe zur Möhre oder zum Porree.

Wir möchten uns herzlich bei der EDEKA Stiftung, vertreten durch Delia und Pascal bedanken. Ein großer Dank gilt auch Familie Senteck vom Beelitzer EDEKA Markt für die Vermittlung und Unterstützung des Projektes.

Team der „Kita am Park“



Volles Programm in den Osterferien

Im Hort der Kita Kinderland wurde einen Kalmar gebaut

Die Ferien liegen nun wieder einige Tage hinter uns. Trotzdem ist einiges passiert im Hort. Die Kinder hatten in beiden Wochen die Möglichkeit ins Kino zu fahren und schauten den Film „Peter Hase“ und „Mein Freund die Giraffe“. Es waren zwei ganz tolle Filme.



Die Kinder konnten darüber hinaus ausgiebig spielen und das sonnige Wetter genießen oder Eiertrudeln gehen und die Turnhalle nutzen. Es hat sich auch wieder räumlich einiges getan - Vorbereitungen für das Tiefsee-Projekt wurden getroffen. Ein Kalmar wurde begonnen kreativ herzustellen und ein begehbares Aquarium im Kellerbereich verzaubert Groß und Klein und wird im Zuge der Projektarbeit von den Kindern fertig gestellt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Eltern, die uns bei einigen Vorbereitungen unterstützt haben.

Das Team der Kita Kinderland



Kita Landwichtel zu Besuch bei den Senioren

Zu einem gemütlichen Nachmittag ging es am 20. März in das Dorfgemeinschaftshaus in Wittbrietzen. Mit einer tollen persönlichen Einladung - ein Marienkäfer mit klappbaren Flügeln- für die Senioren begann schon die Vorfreude. Am 20.03. war es dann soweit, ca. 40 Senioren versammelten sich im Gemeindehaus. Die Räumlichkeiten waren mit sehr viel Liebe ausgeschmückt, auf den Tischen standen kleine Geschenke, von den Landwichteln selbst gebastelt. Selbstgebackener Kuchen,

Kaffee, Sekt oder Saft wurde von dem Team herrlich angerichtet. Höhepunkt des gemütlichen Nachmittags war dann ein kleines Kulturprogramm der kleinen Landwichtel. Es wurden Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und auch getanzt. Ein herzliches Dankeschön für diesen mit viel Liebe und Freude schönen Nachmittag. Im Namen aller Senioren wünschen wir der Kita Landwichtel viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Seniorenvorstand Wittbrietzen

Ein Hoch auf unseren Hausmeister

Die Kinder in der Naturkita „Sonnenschein“ haben jetzt eine Tankstelle

KITA SONNENSCHN - Von ganzem Herzen möchten wir Kinder der Naturkita „Sonnenschein“ unserem Hausmeister Bernd danken! Immer wieder hat er gesehen, dass wir spielerisch Wasserschlänche zu einer Tankstelle umfunktionierten oder damit die Reifen unserer Fahrzeuge mit Luft befüllten. Er fertigte nach seinen

Vorstellungen eine Zeichnung an und überraschte uns mit einer wunderschönen, von ihm selbstgebauten Tankstation, welche nun unser Freispiel im Alltag bereichert. Neben einer „solarbetriebenen“ Elektroladestation, gibt es eine normale Zapfsäule, einen Luftdruckmesser und sogar „Kartenzahlung“ ist möglich! Auch wir als Team der Kita freuen uns sehr über diese tolle Spielerweiterung und die großen Kinderaugen, welche durch Bernd's umgesetzte Idee nun noch mehr strahlen!



Herzlichst, das Team der Naturkita „Sonnenschein“

Zeitschriften in die Oberschule

Auch in diesem Jahr hatten wir das Glück und wurden wieder als Teilnehmer an dem Projekt „Zeitschriften in die Schulen“ ausgewählt. Deutschlandweit erhielten 13.000 Klassen nach den Osterferien vier Wochen lang eine breit gefächerte Auswahl von Zeitschriften. Der kostenfreie Lesestoff wird vielfältig genutzt und dient vor allem der Erhaltung der Leselust der Jugendlichen. Neben freien Lesezeiten je nach



Interessenlage werden die Texte, Infografiken und das vielfältige Bildmaterial auch für Plakate und Collagen im Fachunterricht genutzt. Wir danken den Organisatoren für die tollen Magazinpakete und werden uns auch im kommenden Schuljahr als Teilnehmer bewerben.



Projektwoche an der Schule Fichtenwalde

Auf nach Afrika hieß es Ende Mai für die Fichtenwalder Grundschüler. Im Rahmen der Projektwoche haben sich die Kinder mit dem Kontinent, seinen Besonderheiten, Tieren, Pflanzen, den Menschen und der Geschichte beschäftigt. Nachdem die letzte Woche im Mail in Projektgruppen gearbeitet wurde, sollen die Ergebnisse am Samstag, 26. Mai, im Rahmen des jährlichen Tages der offenen Tür vorgestellt werden. Eltern, Fichtenwalder Bürger und andere Interessierte sind dazu von 10 bis 12 Uhr eingeladen.



Mein Schülerpraktikum bei der Polizei

Von Paula Elise Liebig

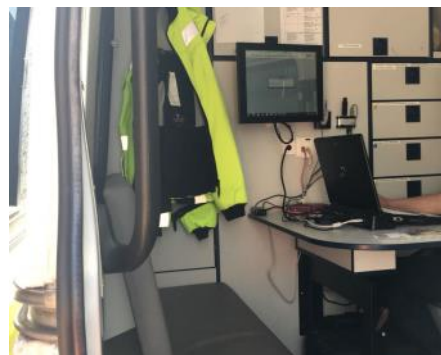
Klasse 9 c an der Solar-Oberschule

Das Schülerbetriebspraktikum der Solar-Oberschule Beelitz in der Jahrgangsstufe 9 erfolgte vom 9. April bis zum 20. April 2018. Das Praktikum dient den Schülerinnen und Schülern als Hilfe bei der Berufswahlorientierung und zum Kennenlernen von Berufen und Arbeitsbereichen. Zwei Wochen arbeiten die Schülerinnen und Schüler in einem Betrieb ihrer Wahl. Während des Praktikums erfolgt die Betreuung durch unsere Lehrerin Frau Szczepanski. Durch Sie erfolgt mindestens ein Besuch im Praktikumsbetrieb und die Überprüfung der Praktikumsmappe, welche durch den Schüler nach dem Praktikum erstellt wird.

Mein Name ist Paula Elise Liebig und bin 15 Jahre alt. Ich habe mich in diesem Jahrgang der Klasse 9 der Solar-Oberschule in Beelitz für ein Schülerbetriebspraktikum bei der Polizei entschieden, da ich später beruflich in diese Richtung gehen möchte. Im Vorfeld habe ich mir natürlich sehr viele Gedanken gemacht: Was wird dort gemacht? Wie geht man mit mir um? Werde ich mich nur langweilen oder Kaffee kochen? u. v. m. Vor dem ersten Tag war ich natürlich sehr aufgeregt. Als ich am 9. April, um 08:45 Uhr das Dienstgebäude betrat, habe ich mich vorgestellt und siehe da, meine Angst und Aufregung waren völlig umsonst, da mich alle Kollegen dort sehr freundlich empfangen haben. Nachdem ich belehrt und eingewiesen wurde, ging es mit dem Polizeifahrzeug los, um Bußgelder einzuholen oder auch Bürgerbeschwerden nachzugehen. Alles in allem war ein sehr interessanter Tag zu Ende gegangen und ich war total tiefenentspannt. Was ich wohl noch so erlebe? In den nächsten Tagen konnte ich Einblicke in die Arbeit der Polizeihundestaffel, Verkehrspolizei und Kriminalpolizei erhalten. Meine Fragen, und ich hatte viele, wurden mir stets sachlich und verständlich beantwortet. Bei der Polizeihundestaffel durfte ich die Polizeihunde bei der Arbeit beobachten. Es war schon sehr beeindruckend und faszinierend wie ein Hund Drogen erschnüffeln kann. Ich konnte dann bei LKW-Kontrollen auf der Autobahn mit dabei sein. Hier wurden die Ruhezeiten, die Ladung und Papiere des LKW-Fahrers überprüft. Dann fand in der Zeit des Praktikums der Blitzermarathon statt. Das war mein Highlight. Ich fand, dass man hier viel Einfühlungsvermögen

und Kommunikationsgeschick gegenüber fremden Menschen haben muss. Viele Verkehrssünder, welche die vorgeschriebene Geschwindigkeit überschritten haben, wurden rausgezogen, belehrt und mit Bußgeldern bestraft. Mir wurden auch die Arbeiten der Kriminalpolizei erklärt und ich konnte meinen eigenen Fingerdruck abgeben. Auch durfte ich einen Alkoholtest durchführen. An einem Tag haben wir auch eine Gerichtsverhandlung besucht. Das gehört auch dazu, wenn die Polizei einen Beklagten zu Gericht begleiten muss. Diese Vielseitigkeit hat mich täglich sehr erfreut und die Zeit ist leider immer viel zu schnell vorüber gewesen.

Mir hat das Praktikum unheimlich gut gefallen, da ich einen Einblick in viele Richtungen der Polizei erhalten habe und ich nicht Tag täglich die gleiche Tätigkeit ausüben musste. Ich habe su-



pernette Kollegen in Uniformen kennengelernt und positive, sowohl negative Aspekte des Berufslebens der Polizei erfahren. Mit der Praktikumswahl war ich sehr zufrieden und bin froh, dass ich in den zwei Wochen Erfahrungen machen konnte, auf welche ich nicht verzichten möchte.

An dieser Stelle bedanke ich mich für diese tollen Eindrücke bei den Kollegen des Polizeireviers in Beelitz! Wenn Ihr also auch noch nicht wisst, wo Euer Praktikum stattfinden soll, ihr gut mit Menschen kommunizieren könnt, welt-offen seid und keinen monotonen Arbeitsalltag wünscht, kann ich Euch diese Stelle sehr empfehlen.

Die schönsten Gedichte

... entstanden bei unserem Rezitatorenwettbewerb

Wie jedes Jahr im Frühling fand in der Grundschule Fichtenwalde am 21. März der Rezitatorenwettbewerb statt. Die Kinder der 1.- 6. Klassen bereiteten sich wieder voller Eifer darauf vor. Sie suchten sich Gedichte aus und lernten fleißig. Am Wettstreittag trugen sie dann ihre Gedichte super vor, sodass es für die Jury eine schwere Entscheidung war, die besten Rezitatoren zu ermitteln. Neben Frühlingsgedichten, lustigen Tiergedichten und klassischen Gedichten trug jemand sogar ein selbstgeschriebenes Gedicht vor.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und einen „Grundschule Fichtenwalde-Bleistift“ und die drei Erstplatzierten jeder Klassenstufe einen Büchergutschein.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Förderverein „Fiwa-Kids“, welcher uns die Gutscheine zur Verfügung stellte. Auch im nächsten Jahr wird es hoffentlich wieder einen Rezitatorenwettbewerb an unserer Schule geben.

Awa Kandler, Klasse 6a

Schöne Frühlingszeit

*Wenn die ersten Osterglocken
aus dem tiefen Schlaf erwachen
und die allerletzten Flocken
als Regen auf den Boden krachen.
Dann ist schöne Frühlingszeit
und der Osterhas' ist bereit.*

*Guckt der Igel müd' heraus
aus dem kleinen Blätterhaus
und, das ist verrückt,
die Vögel keh'r'n zurück.
Dann ist schöne Frühlingszeit
und der Osterhas' ist bereit.*

*Wenn die Knospen an den Bäumen,
auch schon wieder blüh'n
und die Kinder sich freu'n
auf das tolle Spiel im Grünen.
Dann ist schöne Frühlingszeit
und der Osterhas' ist bereit.*

*Wenn der Spargel aus den Hügeln
streckt den Kopf heraus,
und man wird die Pferde zügel'n,
wenn die Katz' fängt die Maus.
Dann ist schöne Frühlingszeit
Und der Osterhas' ist bereit.*

Von: Marieke Marquardt,
Leana Hamecher, Hannah Finger



Unser Wandertag ins Gläserne Labor

Am 19.04.2018 starteten wir am Bahnhof Beelitz-Heilstätten und sind mit dem Zug ins Gläserne Labor nach Berlin gefahren. Als wir dann in Berlin Buch ankamen, fing unser Abenteuer an. Es begann mit einem Vortrag zum Thema Blut, in dem wir viele Fakten lernten. Danach wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt. Während die eine

Gruppe eine spannende Führung zum Thema Mikroskope hatte, experimentierte die andere Gruppe mit Blut. Wir sahen unter dem Mikroskop weiße- und rote Blutkörperchen sowie Blutplasma. In der Zeit machten die, die wollten, einen Bluttest, um ihre Blutgruppe zu bestimmen. Nun wissen wir, wem wir später spenden können, z.B. acht Schüler von uns haben die Blutgruppe A+ und eine Schülerin AB-.

Am Ende machten wir alle einen Test, wie gefährlich Rauchen ist.

Uns hat der etwas andere Unterricht gefallen, da wir Dinge lernten, die wir vorher zum Thema Blut noch nicht wussten.

Vielen Dank an Frau Letz und Herrn Schmeier!

Es war ein toller Wandertag!
Angi & Celine, Klasse 8c



Horror**ABI**nett

Abschlussfest mit viel Schall und Rauch

Der diesjährige Abiturjahrgang des Sally-Bein-Gymnasiums verabschiedete sich von den Schülerinnen und Schülern und von ihren Lehrerinnen und Lehrern mit einer großartigen Show. Es wurde getanzt, viel gelacht, gesungen und es gab spannende Wettkämpfe zwischen Lehrern und Schülern (im Übrigen haben natürlich die Lehrer gewonnen ☺).

Herzlichen Dank für diesen ereignisreichen und wunderschönen Tag. Auch wenn das

Motto „Horror**ABI**nett“ war, hoffen wir, dass ihr euch nur an wenigen Schultagen gruseln musstet. Für die Zukunft wünschen wir euch wenig Horror aber viel Spannung in eurem neuen Leben.
Fromhold-Treu



„Wenn Papa wüsste...“

Die Theatergruppe „Nerv“ des Gymnasiums lädt ein zu ihren diesjährigen Aufführungen

Wieder mal hat sich unsere Theatergruppe für etwas eher Außergewöhnliches entschieden und wieder ist es ein Musical. Anscheinend können wir nicht genug bekommen vom Singen und Tanzen in Verbindung mit Schauspiel. Viel über unsere Vorstellung können wir nicht verraten, aber wir lassen euch/Sie nicht ganz im Ungewissen und geben im Folgenden einzelne (versteckte) Hinweise: Ein relativ weltbekanntes Musical wurde von den Mitgliedern unserer Gruppe übersetzt und anschließend an unsere Bühne angepasst, was überhaupt keine einfache Aufgabe war. Womit gerechnet werden kann, sind bekannte Choreographien und Melodien, wieder tolle Lichteffekte sowie auch unsere wie immer exzellenten Gesangskünste ☺. Natürlich haben wir bei all dem das Wichtigste, und zwar Schauspielern nicht vergessen. Unser Stück erzählt unter Anderem von Liebe, Freundschaft und Selbstfindung. Diese Themen sind sensibel, bedacht, sportlich und auch humorvoll umgesetzt, sodass wir fast sicher sind, euch / Sie mit unserer Version des weltberühmten Musicals mitreißen zu können. Wir hoffen, dass wir neugierig gemacht haben und

fleißig gerätselt wird! Und wer mehr wissen will, besucht einfach eine unserer vier Aufführungen!

Die Premiere findet am Sonntag, **10.06.2018**, um **18 Uhr** statt, die restlichen drei Aufführungen folgen am **11.06.**, **13.06.** und **14.06.**, ebenfalls jeweils um **18 Uhr**. Ort des Geschehens ist das Haus 4 des Gymnasiums Beelitz, Karl- Liebknecht-Str.5.

Karten gibt es kostenlos bei Lotto Jahn in der Mauerstraße und im Buchladen von Michaela Loth, Poststraße.

Wir freuen uns darauf, mit euch unsere Leidenschaft zu teilen! Die Umsetzung war keine einfache Sache und wir hätten es nie ohne Frau Wismer, die alles organisiert hat, was eine der schwierigsten Aufgaben bei unseren Planungen war, und den Technikern des Schülerradios unserer Schule, die die Lichteffekte und alle anderen Technikaufgaben übernommen haben, geschafft.

An der Stelle ein großes Dankeschön an alle, die sich Zeit genommen haben, die uns geholfen und dazu beigetragen haben, dass wir unser Stück präsentieren können!

Monika Martens (K1.8)



Die Aufführungen der Theatergruppe NERV des Sally-Bein-Gymnasiums sind nicht nur für Eltern und Lehrer ein Event - jeder kann hier im Publikum Platz nehmen und wird bestens unterhalten. Foto: Archiv



„Wenn es nur eine einzige Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen“ Pablo Picasso (1881)

Mit diesem Ausspruch umreißt der Künstler das ganze Dilemma, in dem wir uns in dieser Welt, auf dieser EINEN ERDE befinden. In dieser Welt, die sich zunehmend definiert durch Sensationen, laute Äußerungen und große, schreienden Überschriften. Aber ist dies alles, was die Erde im Innersten zusammenhält (um mit Goethe zu sprechen)? Der Mensch bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Aggressivität (Konkurrenz, sublimiert als Wettbewerb) und Sozialität (Hilfsbereitschaft, Gemeinschaftsgefühl). Im günstigsten Fall halten sich die beiden Pole in einem Menschen die Waage. Im Extremfall bleibt nur der Egoismus und Konkurrenzdenken, vielleicht mit einem gelegentlichen Anflug von sozialem Empfinden. Das andere Extrem ist das verachtete soziale Engagement bis zur Selbstaufgabe.

Wenn wir diesen Text mit den hundert Wahrheiten zu einem Thema verbinden, dann kann die Empfehlung nur sein: Prüfe jede Äußerung auf den Wahrheitsgehalt und frage: Wem nützt es? Mit diesem Nachbohren und Nachhaken kann man Worte und Taten deuten, erkennen und vielleicht verstehen.

Ich bin Medizinerin. Ich habe gelernt, dass es mehr zwischen Himmel und Erde gibt, als wir meinen, mit einem Blick zu erkennen und zu erklären und definieren zu können. Ich habe mein Leben lang gelernt, aus Erfahrungen und auch manchmal aus Fehlern. Ich schäme mich nicht, wenn ich nicht alles weiß – ich frage nach, lese nach und bilde mich weiter. Meine politische Laufbahn begann 1988 – es bildete sich eine Bürgerinitiative, die für sauberes Trinkwasser eintrat. Auf dem Gelände des Agrochemischen Zentrums ACZ nahe Bahnhof Beelitz /Stadt (heute von verschiedenen Betrieben genutzt – und hier wird bald – nachdem die Flüchtlinge ausgeblieben sind – die Stadtverwaltung Gebäude **mieten**, um Jugendclub und andere soziale Einrichtungen dort unterzubringen) hat die jahrelange Lagerung und der Umschlag von Düngemitteln dazu geführt, dass das Trinkwassereinzugsgebiet derart verunreinigt war, dass zwei Trinkwasserbrunnen des Wasserwerkes geschlossen werden und die Stadt im Walde hinter dem Sportplatz neue Brunnen bohren musste. Um das weitere Einfließen des verseuchten Grundwassers in die Trinkwasserfassungen zu verhindern (denn die Grundwasserfließrichtung hat sich nun mal nicht verändert), wurden auf dem ACZ Gelände Sperrbrunnen errichtet, die das

Grundwasser abpumpten und in den Zuckerwiesengraben in Richtung Osten entließen. Wir wissen nicht, was in dem Wasser alles enthalten war. Die Fläche ist mit einer Betondecke versiegelt, die Sperrbrunnen sind stillgelegt, aber die Becken sind noch erhalten. In dieser Zeit haben wir (lange vor der Maueröffnung) erfahren, wie mit Wahrheiten umgegangen wird. Nach dieser Erfahrung mit der BI war es nur ein Schritt hin zum Eintritt in das neue Forum und zum öffentlichen Engagement. Dann folgte der Mauerfall, der sehr aktive runde Tisch in Beelitz, die ersten freien Wahlen. Danach führte mich mein Weg in die Kreistagsfraktion des neuen Kreises Potsdam-Mittelmark, aber immer blieb ich der Stadtverordnetenversammlung treu, und wurde auch jedes Mal mit guten Ergebnissen wiedergewählt. Dann folgte, für meine Entwicklung ein einschneidendes Erlebnis: Die Wahl als Landtagsabgeordnete in den Landtag Brandenburg von 1994 bis 1999. Hier lernte ich das politische Alltagsleben kennen – seitdem kann mich nichts mehr erschüttern. Denn ich erlebte und erlebe hautnah, was der Red Bull Gründer und der reichste Mann Österreichs meinte, als er sagte: „Die Meinungsfreiheit wird einem nur dann gewährt, wenn man dieselbe Meinung bestimmter Kreise aus Politik und Medien vertritt“. Zunehmend mehr prominente Persönlichkeiten tun es ihm gleich und fordern, das vorherrschende Meinungsdictat zu brechen. Meinungsdictate gibt es nicht? Na, dann schauen Sie sich doch einfach mal um und hören auf die Worte. Und sagen Sie einfach Ihre Meinung – und denken dann an den Ausspruch von Pablo Picasso.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Mai und feiern Sie schön!

Ihre **ELKE SEIDEL**, Vorsitzende Kreistagsfraktion Bü90/Grüne und Stadtverordnete (Fraktion GrüneFDPThiele)



Don Quichotte von P.P. 1955

Wieviel Spargel verträgt eine Spargelstadt?

Seit 2013 schmückt sich das kleine Städtchen Beelitz mit dem Zusatz Spargelstadt – doch was ist der Preis für den scheinbar immer mehr expandierenden Spargelanbau in der Region?

Das frage ich mich als besorgte Bürgerin, die ich seit dem Wochenendfasungslos zusehen muss, wie das 40 ha große Feld mit gut gedeihendem Winterroggen, das an unsere Streuobstwiese angrenzt, einfach umgepflügt und für den Spargelanbau vorbereitet wird. Es ist kaum zu glauben, dass ein solches Vorgehen offensichtlich auch noch subventioniert wird.

Seit 20 Jahren wohne ich in Beelitz und erlebe hautnah, wie sich die Landschaft um uns dramatisch verändert. Sehr gut erinnere ich mich noch an blühende Feldränder mit Kornblumen, Mohn und Kamille oder auch mal größere Brachflächen auf denen Wildblumen wuchsen. Verschiedene Nutzung der Anbauflächen für Sonnenblumen, Raps, Getreide, Leinsamen, Lupine oder Mais deckte an irgendeiner Stelle immer den Tisch für Bienen und andere nützliche Insekten. Mit dem zunehmenden Anbau von Kulturen, die nun oft nur noch der Energiegewinnung dienen, wie z.B. dem großflächigen Anbau von Mais und dem immer weiter zunehmenden Spargelanbau geht jedoch jegliche Vielfalt verloren.

Mein Mann zeigt unseren Gästen im Rahmen der von ihm durchgeführten Ballonfahrten seit 20 Jahren die Landschaft um Beelitz aus der Vogelperspektive und inzwischen ist deutlich zu spüren, daß die Begeisterung der Passagiere für den Spargel abnimmt. Hieß es anfangs noch „Oh, schau mal, Spargel - interessant“ – so ist dieser Ausruf längst einem erschrockenen „Du meine Güte, ist das alles Spargel?“ gewichen. Zumal der Spargel ja nicht als solcher zu erkennen ist sondern sich vielmehr durch den flächendeckenden Anbau unter Folie zunehmend als Plastikmeer präsentiert. Bis zu 3 Folienschichten werden über die Spargeldämme gezogen – so verschwindet aus der Höhe betrachtet selbst ein großer See wie der Blankensee optisch zwischen den Spargelfolienmeeren.

Wer macht sich eigentlich Gedanken, welche Logistik mit dem Spargelanbau zusammenhängt und wie diese das bestehende Wanderwegenetz beansprucht. Mit meinen Hunden gehe ich täglich durch das Anbaugelände und sehe die bei jedem Wetter auf die Felder fahrenden Busse mit den Spargelstechern sowie die Lastkraftwagen, die mehrmals täglich

(Fortsetzung auf Seite 35)



Nachschub an Kisten bringen und voll mit Spargel abfahren. Beim Anbau von Getreide z.B. werden die Felder nur einige Male im Jahr befahren und meist auch nur bei entsprechender Witterung, um keine großen Schäden zu verursachen. Doch jetzt werden nicht selten tiefe Spuren in die Wanderwege gefahren, für deren Glättung sich dann wochenlang niemand zuständig fühlt. Auch sandige Wege, die hier keine Seltenheit sind, werden durch das ständige Befahren nicht fester. Berge von Folien stapeln sich am Rande der Felder und durch den fehlenden Bewuchs der Flächen sowie längst nur noch vereinzelt vorhandene Feldgehölzhecken haben die Anwohner nicht nur mit Staub, den der

Wind über den nackten Flächen aufwirbelt, zu kämpfen sondern in abschüssigen Lagen auch schon mal mit Schlamm, der sich bis in die Gärten ergießt. Die Vertiefungen zwischen den Foliendämmen bilden schließlich tau-sende kleiner Flusstäler. Wann schauen wir endlich mal wieder von unseren Handy-Bildschirmen auf und genauer hin, was um uns herum passiert? Da werden Wälder gerodet für uneffektive Windkraftträder, der Einsatz neuer Baumfällmaschinen verstümmelt unsere Wälder. Nutzholz wird in großem Stil entnommen – Wege und Waldboden werden verdichtet und in ihrer Struktur nachhaltig verändert. Zunehmende Stürme tun den Rest und fällen die übrige-

bliebenen Bäume, die dem freien Stand nicht gewachsenen waren. Auf den Feldern macht sich zunehmend eine Monokultur breit, ob nun Spargel oder Mais. Diese Entwicklung sollte dringend gestoppt werden und die Stadt Beelitz sollte sich nicht nur im Hinblick auf die im Jahre 2022 bevorstehende Landesgartenschau Gedanken machen, wie sich das Umfeld der Stadt bzw. das GESAMTE Stadtgebiet präsentieren möchte. Die Initiative des Vereins Blühstreifen e.V. ist ein guter Anfang – kann aber die verursachten Schäden längst nicht ausgleichen. Es wäre schade, wenn der Namenszusatz „Spargelstadt“ am Ende negativ besetzt wäre.
Kirsten Schäfer, Beelitz

In diesem Monat möchte ich Ihnen, liebe Leser, wieder einmal ein sogenanntes Unkraut ans Herz legen: den Weißen Gänsefuß – lateinisch *Chenopodium album*. Er wird volkstümlich als Ackermelde, Mehlmelde oder dank seiner unbändigen Wuchskraft an jedem Ort auch als Mistmelde bezeichnet. Der unschlagbare Vorteil von Unkräutern oder Beikräutern ist, dass sie ganz von selbst zu uns kommen, meist keiner größeren Pflege bedürfen und zudem bis auf wenige Ausnahmen allesamt gesund und schmackhaft sind. Statt sich also über deren Anwesenheit in unserem Garten zu ärgern, können wir einfach dazu übergehen, sie als reiche Gaben der Natur willkommen zu heißen, ihre Qualitäten zu erkennen und sie für uns nutzbar zu machen. In Not- und Kriegszeiten hat man dann auch nicht lange überlegt und den Wei-



Rezept:
 Der Weiße Geißfuß kann genau wie Spinat oder Mangold zubereitet werden. Junge und frische Stengel und Blätter waschen, in Wasser kochen, abgießen und klein schneiden. Eine Zwiebel mit Butter anbraten und den Gänsefuß dazu geben. Dann mit etwas Wasser aufgießen und gar kochen, mit einer Prise Salz, Pfeffer, Muskat und etwas Gemüsebrühe abschmecken.

ßen Gänsefuß als nahrhaften Vitamin- und Mineralienlieferant zum Teil in großen Mengen gegessen und mitunter wie Gemüse angebaut. Allerdings zeigten bei übermäßigem und täglichem Gebrauch manche dann Zeichen der sogenannten „Meldenkrankheit“, einer durch den hohen Oxalsäuregehalt der Pflanze hervorgerufene Nierenschädigung. Nachgewiesen wurde der Verzehr dieser Pflanze schon zu Ötzi's Zeiten und auch heute noch wird die Mehlmelde in Indien und China angebaut und auf dem Gemüsemarkt zum Kauf angeboten. Der Gänsefuß wird bis über einen Meter groß, ist einjährig und wächst aufrecht.

Er gehört einer mit ungefähr 1300 Arten recht großen Pflanzenfamilie an. Sein hervorstechendstes Merkmal sind wohl seine wie bemehlt aussehenden Blätter. Viele Vögel wie Spatzen und andere Kleinvögel und zahlreiche Falter wie der Bärenspinner ernähren sich von der Ackermelde und seinen Samen. Seine Wurzeln können tief in die Erde eindringen und befördern auf diese Weise ausgewaschene Nährstoffe im Boden wieder nach oben. Als regelrechte Heilpflanze ist der Weiße Gänsefuß heute nicht mehr so häufig in Gebrauch, obwohl durchaus interessante Heilwirkungen bekannt sind. Die wichtigste davon ist seine entzündungshemmende Wirkung, weswegen der Gänsefuß vor allem bei verschiedenen Problemen der Haut wie Ekzemen und Wunden, sowie bei Insektenstichen und Sonnenbrand, sowohl äußerlich als auch innerlich genutzt wurde. Auch auf das Verdauungssystem ist seine heilsame Wirkung bekannt, z.B. leicht abführend bei Verstopfung, entzündungshemmend bei Reizung der Darmschleimhaut und Befall mit Würmern. Zudem wurde er zur Linderung und Behandlung von

Rheumabeschwerden, Zahnschmerzen und Blasenproblemen verabreicht. Weitaus populärer jedoch war und ist seine Verwendung jedoch in der Küche. Wie oben schon erwähnt, hat der Weiße Gänsefuß dabei nicht nur eine sehr weit zurück reichende Tradition sondern ist auch als vielseitiges und schmackhaftes Gemüse aus der modernen Wildkräuterküche nicht mehr wegzudenken. Von April bis Juni, wenn alle Pflanzenteile noch zart sind, kann die gesamte Pflanze als Gemüse verwendet werden, danach bis in den Oktober hinein die frischen Spitzen, Knospen und Blätter. Die Blütenknospen eignen sich im Sommer wunderbar als Zugabe für Kräuterquark und Dips. Die zahlreichen Samen können gesammelt und getrocknet werden, um sie über den Winter als Sprossen für Salat zu ziehen. Ihnen, liebe Leser, wünsche ich viel Spaß beim Entdecken und Ausprobieren der „Unkräuter.“ in Ihrem Garten oder beim Spazieren gehen. Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit, Ihre **Claudia Hille-Eix** Heilpraktikerin | www.Heilpraxis-Hille.de, ☎ (033206) 20 95 50



Danksagung



*Du warst im Leben so bescheiden,
viel Müh und Arbeit kanntest du,
nun schlafst sanft in ewiger Ruh.*

Lieselotte Stegemann

* 16.03.1924

† 07.03.2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. S. Salitter, der Hauskrankenpflege „Feeling“, dem Bestattungshaus Beelitz, der Rednerin Frau Fischer sowie der Gaststätte „Landgasthaus Beelitz“ für die freundliche und gute Bewirtung.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen

Familie Siegfried und Gabriele Krause

Danksagung

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*



Fleischermeister

Hans Ulrich Schmidt

* 10.06.1939

† 24.03.2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlten, dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und damit zeigten, wie sehr er geschätzt wurde.

Edith Schmidt

Volkmar Schmidt mit Familie

Marlies Spahn mit Familie

Steffi Schmidt mit Familie

Danke an das Bestattungshaus in Beelitz, dem Blumenladen LaFlor, Danke an den Redner Herrn Obst und an das Team vom „LandMahl“.

Danksagung

*Zu Ende sind die Leidensstunden,
Du schließt die müden Augen zu,
die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen Dir die ewige Ruh.*

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Tochter und Oma



Gisela Schmelzing

geb. Heinrich

*22.12.1957 † 24.03.2018

möchten wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Ein besonderer Dank an Frau Pastorin Mattern, dem Bestattungshaus Beelitz, Blumen-See sowie dem Landgasthof Rieben.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Klaus, Kay, Gertrud

Susanne mit Pascal und Lenja

Wir haben Abschied genommen von

Karl Dannhäuser

* 27.02.1920

† 24.03.2018

Wir bedanken uns bei den Nachbarn, den Thüringer Freunden, den Schwestern des Johanniter Pflegedienstes, dem Bestattungshaus Beelitz und dem Pfarrer Herrn Prelwitz für die liebevolle Anteilnahme.

Die Angehörigen

**Familie Rottstock und Familie Zinnow
und Kinder**

Beelitz, im April 2018

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*



Wir haben Abschied genommen von

Käthe Eckert

† 24.03.2018

Wir sagen danke

für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen,
für die stumme Umarmung und ein tröstendes Wort,
für die Gewissheit, nicht allein zu sein.

Im Namen aller Angehörigen

Wilfried Eckert

Marlis Weigel

Beelitz, im April 2018

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
TISCHLEREI UND
BESTATTUNGSHAUS
BEELITZ GmbH

Tag & Nacht
Tel.: (033204) 396 16
Fax: (033204) 396 23
Funk: 0170 / 48 45 076

Am Zollhaus 12
14547 Beelitz
Info@Bestattung-Beelitz.de
www.Bestattung-Beelitz.de



Danksagung

Was bleibt, ist die Erinnerung.

In den Tagen des Abschiedes durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit unserer lieben Entschlafenen

Luzie Stein

* 3. April 1933 † 16. April 2018

entgegengebracht wurde.

Für die Zeichen des Mitgeföhls durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir herzlich allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

*Im Namen aller Angehörigen
 Familie Gerald Stein
 Familie Ina Schachtschneider*

Beelitz, im Mai 2018

Gott schenkte uns 57 Jahre gemeinsamen Lebens. Mehr als 3 Jahre hast Du klaglos gegen Deine schwere Krankheit gekämpft. Wir danken Dir für dieses wunderbare Leben in unserer Mitte, in der Du immer weiterleben wirst.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer über alles geliebten Frau, Mutter und Oma



Herma Hendrichs

* 08.02.1944 † 18.04.2018

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.

**In tiefer Trauer
 Im Namen aller Angehörigen
 Gert Hendrichs**

Fichtenwalde, im Mai 2018

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Familientradition
 seit 1889

**Schallock
 Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
 und Baumbestattung

☉ Tag und Nacht!

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 0 33 27 4 27 28
 Werder (Havel), Eisenbahnstr. 204 0 33 27 4 30 18
 Michendorf, Potsdamer Straße 7 0 33 27 4 67 93
 Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 0 33 31 70 77 60
 www.Bestattungen-Schallock.de



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.

Ein Lächeln, das uns täglich begegnete, ist nun erloschen.

Eine Mutter, die immer für uns da war, ist nicht mehr.

**Was bleibt sind die Liebe und viele dankbare Erinnerungen,
 die uns niemand nehmen kann.**

Allen, die unserer lieben Mutter,
 Schwiegermutter, Oma und Uroma

WALTRAUD Frieda Minna ROSE

(geb. Kothe)

* 17.08.1929 † 25.04.2018

im Leben verbunden waren und uns bei ihrem Tod in so
 liebevoller Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben,
 sagen wir herzlichen Dank.

Wir vermissen Dich.

Deine Familie

Fichtenwalde im Mai 2018

TOEPEL . TOEPEL-BERGER

Rechtsanwälte & Fachanwälte

B.-Kellermann-Straße 17 Mittelstraße 14 Clara-Zetkin-Straße 37
 14542 Werder/Havel 14467 Potsdam 14547 Beelitz
 Tel. 0 33 27 / 4 56 57 Tel. 03 31 / 8 87 15 90 Tel. 03 32 04 / 63 32 82

Antje Toepel-Berger

Fachanwältin für Verkehrsrecht, Fachanwältin für Versicherungsrecht und Mediatorin
 Verkehrsunfall / Bußgeld / Führerschein / Strafrecht
 Versicherungsrecht / ärztl. Behandlungsfehler

Dr. jur. Barbara Toepel

Fachanwältin für Familienrecht
 Scheidung / Trennung / Unterhalt / Sorgerecht / Umgangsrecht / Ehevertrag

Paul Toepel

Rechtsanwalt
 Arbeitsrecht / Erbrecht

Michaela Toepel

Fachanwältin für Sozialrecht, Fachanwältin für Familienrecht
 Erwerbsminderungsrente / Schwerbehinderung / Scheidung / Unterhalt / Umgang / Sorgerecht



www.rechtsanwaelte-toepel.de

Torsten Berg
 Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz

www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02



Institution/Anschrift	Sprechzeit/Ansprechpartner/Telefonnummer
Beratungszentrum Potsdam-Mittelmark, in Beelitz Allg. soz. Beratung u. Wohnraumberatung Pflegeberatung - kostenlose Information zu allen Fragen Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung Soz.-Psych. Dienst - Psychosoziale Beratung Soz.-Päd. Beratung und Unterstützung f. Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Sozialberatung des Pflegestützpunktes Amb. Beratung für Suchtkranke und Suchtgefährdete Beratungsstelle für Überschuldete, Schuldner- u. Insolvenz Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen Migrationsberatung Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle	Clara-Zetkin-Straße 196 (Telefon Vorwahl: Beelitz (033204) Raum 001, Frau Kaminski, Mi 13 - 16.30 Uhr (617625) Raum 002, Fr. Schwalm/Fr. Litsche, Mi 13 - 16.30 Uhr (617633) Raum 002, Frau Schütze, Do 9.00 - 12.00 Uhr (617633) Raum 003, Frau Kapelle, Do 9.00 - 12.00 Uhr (617638) Raum 003, Fr. Seidlitz, jeden Die./Monat 13 - 18 Uhr (617638) Raum 003, Fr. Koch, Mi 13 - 16.30 Uhr (617638) Raum 001, Fr. Sacharow, Do 8.30-17 Uhr (617625) Raum 001, Fr. Stümer, jed. 1. u. 3. Die./Mo. 9-18 Uhr, 3327-5737280 Raum 003, Frau Borrmann, Mi 10.00 - 12.00 Uhr 0178-2118340 Raum 001, Frau Löffler, jed. 1. u. 4. Fr./Monat 9-14 Uhr (617625) Raum 004, Frau Jankowski, Fr. 9 - 13 Uhr od. n. Vereinb. (617625)
AWO-Beratungsstelle in Beelitz Clara-Zetkin-Str. 196, Beelitz, Raum 001 - Schuldnerberatung - Amb. Beratung für Suchtkranke und Suchtgefährdete - Migrationsberatungsstelle	jed. 1. u. 3. Die./Monat, 9 - 18 Uhr, Frau Stümer nur nach Vereinbarung, 03327-5737280 Do 8.30-17 Uhr, Frau Sacharow, 033204-617625 jed. 1. Fr/Monat 9 - 12 Uhr, Frau Löffler, 033204-617625 jed. 4. Fr/Monat 9 - 14 Uhr, Frau Löffler, 033204-617625
DIE JOHANNITER , Regionalverband , P-M-Fläming Küstergasse 4 , 14547 Beelitz - ambulanter Pflegedienst - Behindertenfahrdienst / Krankenbeförderung - Hausnotruf	Bürozeit 7—16 Uhr, 24 Std. erreichbar, Tel.: 6285-0 - Frau Sommerfeld, Tel. 6285-15 - Herr Wodarz, Tel. 6285-13 und 14 - Frau Brazel, Tel. 6285-11
Mieterbund e.V. ,	Tel. 03328 / 3367470, Vor-Ort nur nach Anfrage
Schiedsstelle , Berliner Str. 202, 14547 Beelitz	Nur auf schriftlichen Antrag
Begegnungshaus, Berliner Straße 27 Beelitzer Tafel, Kleiderkammer (Bekleidung f. Bedürftige)	Montag, Mittwoch, Freitag ab 14.00 Uhr Montag-Freitag 10 - 15 Uhr, Tel. 61719
„Feeling“ Häusliche Kranken- und Seniorenpflege	Frau Wladasch, täglich von 8 bis 18 Uhr, Tel. 033204-42177
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Pflegeteam Harmony , Berliner Str. 189	Bürozeit Mo-Fr. 7.00 - 16.00 Uhr, Tag u. Nacht: 033204/61012
Seniorenzentrum „Negendanks Land“ Nürnbergstr. 38a	033204-320116, Pflegedienstltg. 033204-320117, Tagespflege 033204-320159
Caritas Schwangerschaftsberatung Caritas Erziehungs- und Familienberatung Michendorf, Langerwischer Str. 27 A	Vorübergehend: 0177/2737189 Schwangerschaft.michendorf@caritas-brandenburg.de Informationen unter 0331/710298 zu folgenden Zeiten: Mo 11-16 Uhr, Di-Do 9-14 Uhr
MEGmbH Teltow , Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung Ärztehaus, Trebbiner Str. 94	Fr. G. Klotzek, 1. und 3. Donnerstag, 13.00 - 16.00 Uhr Tel. 033204/50100 oder 03328/427258, Terminvereinbarung
Koordinatorin f. Freiwilligenarbeit & Bürgerengagement in Potsdam-Mittelmark (AAfV PM e.V.) Beratungszentrum im Fläming-Bahnhof Am Bahnhof 11, 14806 Belzig	Steffi Wiesner, Tel. 033841/4495-17, FAX: 033841/4495-18, e-mail: freiwillig-pm@aafv.de, Internet: www.freiwilligenarbeit-pm.de <i>Termine in Beelitz nach Vereinbarung</i>
Seniorenbeirat	Frau Ranneberg, Tel. 033204/33627, täglich
Friedhofsverwaltung der Ev. Kirchengemeinde St. Marien - St. Nikolai Friedhof: Trebbiner Straße	Friedhofs- und Kirchenbüro, Kirchplatz 1, Tel. 033204-42352 Bürozeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Do 15.00 - 17.00 Uhr
Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs - Gruppe Beelitz Offene Gruppe auch für Männer	Treffen jeden 1. Montag im Monat um 14.00 Uhr, im Seniorenzentrum, Nürnbergstraße (Cafeteria); Info unter der Rufnummer 033204-61111
Selbsthilfegruppe Parkinson Beelitz-Heilstätten	Jeden 4. Montag, 15.00 Uhr im Unterrichtsräume der Akademie f. Sozial- und Gesundheitsberufe GmbH im Fachkrankenhaus für Bewegungsstörungen/Parkinson, Beelitz-Heilstätten, Str. n. Fichtenwalde 16
Selbsthilfegruppe Schlaganfall Beelitz-Heilstätten	Jeden 4. Dienstag, 17.00 Uhr im Konferenzraum (Raum 348) der Neurologischen Rehabilitationsklinik Beelitz-Heilstätten, Paracelsusring 6a
Selbsthilfegruppen zum erfragen bei AWO KIS Reha-Klinik Beelitz-Heilstätten Paracelsusweg 6a	Frau Schenk 03328-3539154, Beratung jeden 4. dienstags 17:00 - 18.30 Uhr



Eiserne Hochzeit

Wir möchten uns bei unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten und Bekannten sowie allen Gratulanten für die schönen Blumen und Geschenke herzlich bedanken. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir dieses seltene Fest mit Euch feiern durften. Auch ein herzliches Dankeschön an das Team vom Spargelhof Jakobs in Schäpe für die nette Bewirtung.

Vielen Dank!
 Günter und Erika Seehaus
 Schäpe im März 2018



Anlässlich unseres
65. Hochzeitstages
Eiserne Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ebenfalls ein besonderer Dank an das Team der Gaststätte LandMahl.

Edeltraud und Erwin Blume

Rieben im März 2018

Wir möchten uns auf diesem Wege für die liebevollen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

bei den vielen Gratulanten bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkeln, der „Lindenschenke“ Elsholz und der „Blumen Jule“.

Doris & Ralf Dienemann
 Elsholz, im April 2018



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt ganz besonders der Familie Keese, Gaststätte „Drei Linden“, für die nette Bewirtung und dem DJ Volker Barucki für die netten Partyeinlagen sowie die schöne Musik.

Fritz Setz
 Buchholz im März 2018



Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner **Jugendweihe**.

Mercedes Herrmann

Beelitzer Nachrichten

Nächster Redaktionsschluss:
4. Juni 2018
 Anzeigenannahme: uschner@beelitz.de | ☎ 033204-39141

Wurst von Becker immer lecker...



Becker's Fleischerei

Brauerstraße 3
 14547 Beelitz
 www.fleischerei-becker-beelitz.jimdo.com
 ☎ 03 32 04/4 23 22

Fleisch und Wurst aus eigener Schlachtung
Spanferkel, Plattenservice
Braten, Spezialitäten u.v.m.
Mittagstisch und belegte Brötchen



Die Schlachttiere stammen aus unserer Umgebung

Ein Buchladen



Telefon 033204/61420

BRILLEN

OPTIKER IM SCHMIEDEHOF
 DIPL.-AO/FH BERNHARD KNUTH
 Inhaber: STEFAN FUHRMANN
 Telefon: 033204 605101



Poststrasse 14 in 14547 Beelitz




GlaMour Irit Müller
GLAMOUR FRISEURE

Clara-Zetkin-Str. 40
14547 Beelitz
Tel. 033204 - 637577
Mobil 0175/9138816
www.glamour-beelitz.de



Öffnungszeiten
Mo 8:00 - 18:00 Uhr
Di 8:00 - 20:00 Uhr
Mi 8:00 - 18:00 Uhr
Do 8:00 - 20:00 Uhr
Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 7:00 - 12:00 Uhr

Qualität aus Beelitz

Grafikdesign | Layout | Gestaltung



Büro | Beelitz + Potsdam
Telefon | 0151 24184266
E-Mail | info@gaenserich-grafik.de
Web | www.gaenserich-grafik.de



gänserich
kommunikation & gestaltung

Irina Wiggert

Linergistin in Beelitz

Das Dauer-Make-up für:

Augenbrauen, Lidstriche
und Lippen

Kostenlose Beratung!!!
Termine nach Vereinbarung!

Mobil: 0173 / 218 20 14

irina_wiggert@yahoo.de

Dauerhafte Schönheit ist kein Traum mehr!



Kaufinteressenten suchen in Beelitz Einfamilienhäuser und Baugrundstücke.

Wollen Sie verkaufen?
Kontaktieren Sie mich - Danke im Voraus.

Uwe Körner
Hausverwaltung, Immobilien- u. Objektservice.

☎ 033204/61160 oder
uwe@koerner-hausverwaltung.de

THULE **NAGELSTUDIO**
Professioneller Hand-Design
AMERICAN STYLE

3D

Wimpernverlängerung 60 €

5 € Gutscheine
* (bei Vorlegen dieser Flyer)
die Gutscheine sind nicht kombinierbar.

Neue Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

☎ 0331 24343810
☎ 0170 2277 551

Vereinbaren Sie
bitte telefonisch einen Termin.
Gern rufe ich Sie auch zurück.

Brauerstraße 1
14547 Beelitz



Kaninchenspezialitäten aus Beelitz 14. großes Hoffest

Sonntag, 27. Mai 2018
11.00 - 18.00 Uhr
14547 Beelitz, Brücker Str. 89

**Großes Bühnenprogramm für Jung und Alt
Essen und Trinken, Hüpfburg,
Ponyreiten**

Lassen Sie sich auch diesmal wieder von
unseren eingeladenen Gästen überraschen!

Eintritt 2,00 € / Kinder frei!!!



Spargelhof Elsholz
15 Jahre
Beelitzer Spargel

täglich frisch direkt vom Erzeuger

www.spargelhof-elsholz.de

8. großes Hoffest und Landpartie 10. Juni 2018 ab 12.00 Uhr Elsholz, Bahnhofsweg 2a

- ◆ Mit Blasmusik „Die lustigen Beelitzer“ (ca. 13 - 18 Uhr)
- ◆ Schwein am Spieß | Grill | Pellkartoffeln mit Quark ...
- ◆ Hüpfburg | Softeis | Überraschungen
- ◆ Kremserfahrten über die Felder
- ◆ Kaffee und hausgemachter Kuchen | Fassbier
- ◆ Vorstellung der Spargelkönigin
- ◆ und viele weitere Überraschungen und Attraktionen.



Familie Hentschel - Tradition seit 1938

Spargelhof Elsholz
Bahnhofsweg 2 a
14547 Beelitz OT Elsholz

Tel.: 0 33 204 - 61 77 41
Fax: 0 33 204 - 61 77 43

kontakt@spargelhof-elsholz.de



0%

Normale Brille, Sonnenbrille, Kontaktlinsen, schicke Zweitbrille, eine teure Gleitsichtbrille oder eine Lesebrille: Finanzieren Sie mit dem Brillenabo Ihre Brille einfach mit schlanken 0%.

Bezahlen Sie ganz entspannt über 6, 12, 24 oder 36 Monate in zinslosen Raten und entlasten Sie so Ihr Konto. Freuen Sie sich dank des Brillenabo über Ihr gutes Aussehen, beste Sicht und mehr finanziellen Spielraum.

Alle Informationen und Details erhalten Sie unter das-brillenabo.de oder bei einer persönlichen Beratung in unserem Geschäft in Beelitz.

BRILLEN
OPTIKER IM SCHMIEDEHOF
Tel. 033204 605101

Poststraße 14 · 14547 Beelitz
www.brillen-im-schmiedehof.de





Sitzungstermine 2018

Stadtverordnetenversammlung

26.06.2018 | 04.09.2018
13.11.2018 | 11.12.2018

Hauptausschuss

28.05.2018 | 25.06.2018
17.09.2018 | 29.10.2018

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Entwicklungsfragen

19.09.2018 | 17.10.2018
07.11.2018 | 21.11.2018 | 05.12.2018

Ausschuss für Bau- und Raumordnung, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

31.05.2018 | 20.09.2018 | 01.11.2018

Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur

03.07.2018 | 18.09.2018 | 27.11.2018

Zeitweiliger Ausschuss „Erneuerbare Energien“

20.06.2018 | 10.10.2018

Die Sitzungen finden jeweils um 18.30 Uhr im Ratssaal, Berliner Straße 202,

14547 Beelitz statt. Änderungen sind nicht ausgeschlossen und werden in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht.

Ortsbeirat Beelitz

29.08.2018 | 24.10.2018 | 28.11.2018
Die Sitzungen beginnen um 18.30 Uhr in der Poststraße 15 (Beratungsraum 1. OG), 14547 Beelitz. Änderungen sind nicht ausgeschlossen und werden in den Bekanntmachungskästen der Stadt Beelitz veröffentlicht..

Bürgersprechstunde Ortsvorsteherin Beelitz Frau Karin Höpfner

04.07.2018 | 26.09.2018

jeweils um 18.30 Uhr in der Poststraße 15 (Beratungsraum 1. OG), 14547 Beelitz.

Ortsbeirat Fichtenwalde

10.07.2018 | 11.09.2018 | 06.11.2018

Die Versammlungen beginnen um 18.30 Uhr im Hans-Grade-Haus, Am Markt 1A, in Fichtenwalde. Bitte die öffentlichen Aushänge beachten!

Bürgersprechstunde Ortsvorsteher Fichtenwalde Herr Dr. Tilo Köhn

19.06.2018 | 17.07.2018 | 18.09.2018
16.10.2018 | 20.11.2018 | 18.12.2018
jeweils um 16.30 Uhr, Hans-Grade-Haus, Am Markt 1A, Fichtenwalde.

Sprechstunde des Bürgermeisters

12. Juni 2018
von 16.00 - 19.00 Uhr.

Zur besseren Koordinierung und Vermeidung von langen Wartezeiten setzen Sie sich bitte mit dem Sekretariat unter (033204 / 391 31) in Verbindung. Vielen Dank!

Ihr
Bernhard Knuth
Bürgermeister

99,- € mtl. ohne Anzahlung

CORSA

INKLUSIVE KLIMAAANLAGE UND RADIO CD.

- Automatischer Parkassistent¹
- Toter-Winkel-Warner¹
- Rückfahrkamera¹
- beheizbares Lederlenkrad¹
- Navi 4.0 IntelliLink mit 7“-Touchscreen-Farbdisplay, kompatibel mit Apple CarPlay™ und Android Auto™^{1,2}

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa E Selection, 3-t, 1.2-Motor 51 kW (70 PS)*, manuelles 5-G-Getr. uvm.

Monatsrate

99,- €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 3.596,- €, Laufzeit: 36 Mon., mtl. Leasingraten: 99,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis) UPE: 12.845,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 0,- €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatl. Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkm nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskost. sind nicht enthalten u. müssen an Schachtschneider Automobile separat entrichtet werden. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, basierend auf der unverb. Preisempfehlung der Adam Opel AG. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4- 5,3; CO₂-Emission, kombiniert. (g/km): 126-124 (gem.VO(EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

¹ Gültig für Kaufabschlüsse bis zum 30.05.2018. Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. ¹Optional ab Edition. ² Kompatibel ab iPhone 5 und Smartphones mit Android 5.0 (Lollipop) oder höher. Apple CarPlay™ ist eine registrierte Marke der Apple Inc., Android Auto™ ist eine registrierte Marke der Google Inc.

schachtschneider e.K.

Potsdam 0331 55044-0

Beelitz 033204 474-0

Glindow 03327 4899-0

Ketzin 033233 7006-0

www.schachtschneider.eu



Einwohnerstatistik 01. April bis 30. April 2018 (Stand: 04.05.2018)

Orts- und Gemeindegliederungen	Anfangsbestand	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Umzüge	Wegzüge	Endstand
GT Birkhorst	47	--	--	--	--	--	47
GT Beelitz-Heilstätten	502	--	1	13	--	2	512
GT Kanin	138	--	--	--	--	--	138
GT Klaistow	111	--	--	--	--	--	111
GT Körzin	67	--	--	--	--	--	67
GT Schönefeld	110	--	1	--	--	--	109
OT Beelitz	5.513	3	3	32	7	19	5.526
OT Buchholz	402	--	--	2	--	--	404
OT Busendorf	390	--	2	5	--	4	389
OT Elsholz	342	1	--	7	--	2	348
OT Fichtenwalde	2.923	1	2	12	1	7	2.927
OT Reesdorf	121	--	--	--	--	3	118
OT Rieben	300	--	--	--	--	3	297
OT Salzbrunn	126	--	--	--	--	--	126
OT Schäpe	156	--	--	2	--	--	158
OT Schlunkendorf	203	--	--	--	--	1	202
OT Wittbrietzen	515	1	2	--	--	3	511
OT Zauchwitz	279	1	--	--	--	--	280
Gesamt Stadt Beelitz	12.245	7	11	73	8	44	12.270



Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG



**für Hochbau, Tiefbau
u. Maschinisten (m./w.)
im Raum Berlin - Brandenburg**



Wir suchen auch Bürokaufleute (m./w.) per sofort!

Schielicke Bau Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH, Berliner Str. 151, 14547 Beelitz
Tel. 033204/392-0 | kontakt@schielicke-bau.de




PASCAL MEER
HOLZARBEITEN

0173 5410799 * CARPORTS
 INFO@PASCALMEER.DE * VORDÄCHER
 WWW.PASCALMEER.DE * TROCKENBAU
 BRAUER STR. 2 * FASSADENVERKLEIDUNG
 14547 BEELITZ * BODENVERLEGEARBEITEN

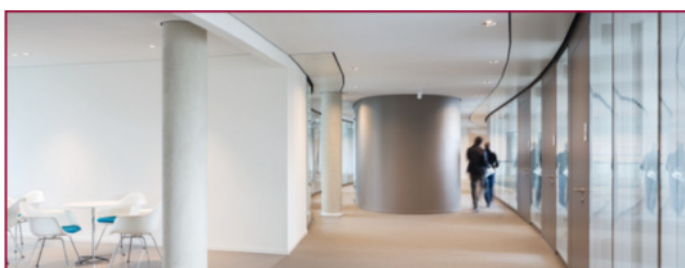
SUCHE MITARBEITER/IN
 Sie haben handwerkliches Geschick, sind zuverlässig und freundlich, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.
 Arbeitsort: Beelitz und Umgebung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bürokauffrau/Bürokaufmann
 für leichte Marketingtätigkeit

in Teilzeit (20 Wochenstunden) zur Festanstellung, gerne auch auf Honorarbasis.


 Kirchplatz 4, 14547 Beelitz
 Thomas Fischer e.K.
 ☎ 033204 6330 11
 ✉ info@ffchemie.de



Die Strähle Raum-Systeme GmbH ist der Spezialist für Trennwandsysteme. Qualität bis ins Detail, kompetente Beratung und professionelles Projektmanagement machen uns bei Architekten und Bauherren zu einem geschätzten Partner. Zur Erweiterung unseres Teams in Borkheide suchen wir schnellstmöglich

Mitarbeiter Metallfertigung (w/m)

Ihre Aufgaben:

- Herstellung von Bauteilen für unsere Trennwandsysteme
- Metallbearbeitung, Elementebau, Aluminiumzuschnitt

Ihr Profil:

- Ausbildung o. Erfahrung als Mechaniker/in oder Schlosser/in

Techniker/Projektleiter (w/m)

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung aller Stufen der Projektleitung: Planung, Arbeitsvorbereitung, Bauüberwachung und Abrechnung

Ihr Profil:

- Techniker Ausbildung oder Ingenieurstudium

Wie bieten:

Ein interessantes Aufgabengebiet mit leistungsgerechter Vergütung in einem wachsenden Familienunternehmen.

Kontakt:

Strähle Raum-Systeme Borkheide GmbH, Wurzelweg 5, 14822 Borkheide
 Wolfgang Hess, w.hess@straehle.de



www.straehle.de

Die AVS Verkehrssicherung ist ein professionelles, deutschlandweit agierendes Unternehmen. Zur Verstärkung unserer **Niederlassung in Beelitz und Oranienburg** suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



- **Betriebsleiter (m/w)**
- **Bauleiter (m/w)**
- **Bürokauffrau/-mann**
- **Baustellenmonteure (m/w)**

Wir bieten: • unbefristeten Arbeitsvertrag • berufliche Weiterbildung
 • ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten
 • selbstständiges Arbeiten sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
AVS Mellingen GmbH, z. H. Herrn Weidner
 Hirtentorstraße 2 · 99441 Mellingen · Fon 036453.7120
 E-Mail: dresden@avs-verkehrssicherung.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Einheitliche Notdienstnummer:
01578-5363458



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen erfahrenen

KFZ-Mechaniker / -Mechatroniker
 gern mit Mehrmarken-Vorkenntnissen


 Peugeot Borchert AUTOHAUS Citroën
 Krobshof 8 ▪ 14547 Beelitz ▪ Tel. 033204- 3 56 23



Solar - Kontor



**Wir holen die Sonne in die Steckdose.
 Planung und Realisierung von
 Photovoltaikanlagen.**

**Robinienweg 5, 14547 Fichtenwalde
 Tel: 033206-20978 / 0177-7526044
 E-Mail: solar-kontor@t-online.de
 www.solar-kontor-fichtenwalde.de**

Reinigungskraft (m/w) gesucht

Ihre Aufgaben: Reinigungstätigkeiten in allen Bereichen
 unseres Bildungshauses (55 Zimmer, 8 Seminarräume)

Vergütung: in Anlehnung an Tarifvertrag
 Öffentlicher Dienst

Bewerbung: Heimvolkshochschule am Seddiner See,
 Seeweg 2, 14554 Seddiner See,
info@hvhs-seddinersee.de



Brunnenfilter
 Filterkies - auch für Teich- & Poolfilter
 PE-Rohr + Formstücke

Gartenpumpen . Hauswasserwerke
 DDR-Kreiselpumpen
 Reparatur, Service + Vororttausch



Ulli Erdmann

14929 Treuenbrietzen OT Brachwitz Nr. 8
 Terminabsprachen unter:
0175/5958524



ALL-FA

Handel & Vermietung



- Vermietung von Baumaschinen
- An- und Verkauf von Fahrzeugen jeder Art



0172-3215669

Standorte:
 14547 Fichtenwalde Rüterweg 2 (Büro)
 14547 Beelitz Brückerstrasse 128 (Platz)

Mail: info@all-fa-hv.de
 Fax: 033206-21720

Telefon: 0172-3215669
 Web: www.all-fa-hv.de

Gebrauchtwagen !!!

Des Monats



Peugeot 3008 Pure Tech 130 Active

Kurzzeitzulassung, Sitzheizung v., Alufelgen 17“,
 Klimaautomatik, 8“ Farbbildschirm, u.v.m.

Erstzul. 09/2017 | 6.600 km | 26.500,00 €





14547 Beelitz | Krobshof 8 | ☎ 033204 / 35623

Öta Malerzentrum Beelitz

Berliner Straße 102 A
 14547 Beelitz
direkt an der B2

☎ 033204 / 35525
 ☎ 033204 / 35524
 ✉ info@oeta.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr (ganzjährig)
 Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr (01.11.2017-28.02.2018 geschlossen)



Wir sind Ihr Fachhändler für Farben, Lacke, Baustoffe,
 Werkzeuge, Tapeten, Leime und diverses Zubehör.
 Gern beraten wir Sie zu Ihren Renovierungsprojekten.

Unsere Mischmaschine hat eine Auswahl von
 über **1 Million Farbtönen**

Für Privat und Gewerbe

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



HONDA
The Power of Dreams

STECKT VOLLER MÖGLICHKEITEN
DER NEUE JAZZ

Jazz 1.5 i-VECT[®] Dynamic

Mit neuem Design und variablem Innenraum inklusive Magic Seats[®] bietet der neue Jazz mehr Möglichkeiten als je zuvor. Jetzt auch als Jazz 1.5 i-VECT[®] Dynamic mit sportlichen 130 PS (96 kW).

Finanzierungsbeispiel:

UVP Jazz 1.5 i-VECT [®] Dynamic	19.990,00 €
Preisvorteil	1.000,00 €
Finanzierungspreis	18.990,00 €
Laufzeit (Monate)	48
Gesamtfahrleistung (km)	40.000
Anzahlung	4.974,77 €
Nettodarlehensbetrag	14.015,23 €
Gesamtbetrag	14.938,33 €
Effektiver Jahreszins	1,99%
Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit	1,97%
Monatliche Rate (47 x)	119,00 €
Schlussrate	9.345,33 €
Bearbeitungsgebühren	0,00 €

Jetzt für nur
119 Euro* mtl. finanzieren

* Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, für einen Honda Jazz 1.5 i-VECT[®] Dynamic auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland. 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen).

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Jazz Dynamic in l/100 km: innerorts 7,2-6,4; außerorts 5,1-4,9; kombiniert 5,9-5,4. CO₂-Emission in g/km: 133-124. (Alle Werte nach 1999/94/EG.)

Autohaus Borchardt GMBH
Motorradhaus

Elbstraße 3a
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: (0 34 91) 45 92 25
Telefax: (0 34 91) 45 92 26

Bahnhofstraße 3
14929 Treuenbrietzen
Telefon: (03 37 48) 1 56 09
Telefax: (03 37 48) 7 03 50

www.honda-borchardt.de · e-Mail: service@honda-borchardt.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Trebbiner Straße 83
14547 Beelitz OT Zauchwitz

AUTO CENTER ZAUCHWITZ GmbH

Tel.: 033204 / 60 60

Altautoannahmestelle ▪ Autoverwertung
Gebrauchteile ▪ Neuteile ▪ Reifendienst
Reparatur von Fahrzeugen aller Art ▪ AU/HU

Damit Sie immer
startklar sind.

Batterie-Check
Kostenloser Batterie-Check für alle Volkswagen Pkw.

¹ Kostenlose Überprüfung der Batterie, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material.

0,00 €¹

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus kühnicke

Autohaus Wilfried Kühnicke e.K.

Potsdamer Straße 95/97, 14552 Michendorf,
Tel. 033205/718-0, www.autohaus-kuehnicke.de

AUTOHAUS KRÖGER
IN TREUENBRIETZEN

Service Service

zertifiziert nach ISO 9001:2008

Ihr Volkswagen Service Partner in Treuenbrietzen.
Flexibel, kompetent, leistungsstark und zuverlässig.

☎ 033748 15913
www.vw-kroeger.de

QR Code für Ihr Smartphone



EIN TEAM

...Finanzieren & Bauen
aus einer Hand.

**Wir stellen ein!
Wir bilden aus!**

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung.

Bitte direkt per E-Mail an das gewünschte Unternehmen.

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.



Geisler & Ziemann oHG
 Generalvertretung der Allianz
 Grünstr.1
 14547 Beelitz
 Telefon 03 32 04.3 47 41
 Mobil 01 73.2 52 33 82
 geisler.ziemann@allianz.de
 www.geisler-ziemann-allianz.de




HWBAU GmbH Beelitz

Am Zollhaus 14 · 14547 Beelitz

Telefon: 03 32 04 / 64 98 46
 Telefax: 03 32 04 / 64 98 48
 E-Mail: wittenberg@beelitzbau.de
 www.beelitzbau.de

Baubausführung vom Keller bis zum Dach

**Die Tür
Das Fenster
Der Boden**



Frank Hinrichs

Planung · Lieferung · Montage

Frank Hinrichs Edelstraße 7 14547 Beelitz
 Tel.: 033204/637 85 Fax: 033204/637 86
 Funk: 0173/721 6610
 e-mail: fhinrichsfenster@t-online.de

*Ausführung aller
Dach- und
Bauklempnerarbeiten*



BBG-DACHDECKER GmbH BEELITZ

Brücker Straße 53-54
 14547 Beelitz
 www.bbgdachdecker.de

Tel.: 03 32 04 / 62 99 60
 Fax: 03 32 04 / 62 99 59
 info@bbgdachdecker.de



JÄNICKE
 Haus und Umwelttechnik

Sven Jänicke Phone 033204 35738
 Gänsemate 76 Fax 033204 612960
 14547 Beelitz OT. Rieben Mobil 0173 5792670

Jaenicke@Haus-Umwelttechnik.de
 www.Haus-Umwelttechnik.de



Tel.: 033204 / 4 04 03
 Fax: 033204 / 4 04 04
 Mail: info@geruestbau-schleuder.de
 Brücker Straße 53-54, 14547 Beelitz

**Gerüstbau
Schleuder GmbH**

METALLBAU

Ihr Spezialist für
**Tore - Zäune - Treppen - Geländer
 Überdachungen**



Burkhard Kasten
 Metallbau- & Schmiedemeister

Qualität seit 1850

Buchholzer Str. 24 · 14547 Wittbrietzen
 Tel. 033204-33957 · Fax 033204-62966
 Mobil 0173-9856138 + 0173-3532528
 www.METALLBAU-KASTEN.de

**ELEKTRO
Briese GmbH**

**Elektroinstallationen
 Bewässerungsanlagen
 Photovoltaikanlagen**

Lutz Briese · Leipziger Str. 5 · 14554 Seddiner See
 Tel. (033205) 455 14 · Fax (033205) 466 64 · Funk (0172) 315 79 10
 www.elektrobriese-gmbh.de · e-mail: info@elektrobriese-gmbh.de




**BAUFIRMA
LUSCHNAT**

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Hofbefestigung
- Zaunanlagen
- Trockenbau
- Abwassergruben
- Fassaden

FERCHER STRASSE 33 • 14547 FICHTENWALDE
☎ (0 3 3 2 0 6) 48 46

MEISTERBETRIEB

**BAUGESCHÄFT
WOLFGANG KÖHL**

Wir führen kurzfristig für Sie aus:

- Neubau
- Mauer- u. Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Klinkerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pflasterverlegung

Tel.: 033206 / 20 11 37 Fax: 033206 / 20 11 38
 Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de
 Berliner Allee 143 • 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

BAUPLANUNG

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Um- und Anbauten, Bürogebäude, Werkhallen u.s.w.
Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Leben
 Berliner Str. 39 | 14547 Beelitz
 ☎ dietrich.leben@web.de ☎ 0162 / 8107012

Raumausstatter
 Nico Kissler
 ☎ 0162 / 3 36 31 39

- Zierprofile
- Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Laminat - Teppichboden
- Rollläden - Insektenschutz
- Reparatur - Wartungsarbeiten



Brachwitzer Dorfstr. 34 • 14929 Treuenbrietzen OT Brachwitz
 nico-kissler@web.de

**Schlosserei
Bogert**

- * **Zaunanlagenbau**
- * **Montageservice**
- * **Fachhandel**

Berliner Allee 90/92
 14547 Beelitz
 OT Fichtenwalde
 www.Schlosserei-Bogert.de

Tel. 03 32 06 - 44 77
 Fax 03 32 06 - 44 78

Malerbetrieb Uwe Fiedler

Phone 033204/34566
 Fax 033204/62666
 Mobil 0171/4117018
 Mail uw-fiedler@t-online.de

Robert-Koch-Str. 15
 14547 Beelitz

Malerarbeiten aller Art



Tischlerei Engel

Fast alles aus Holz und Kunststoff

**Türen · Tore · Rollläden · Einbauschränke
 Holzverkleidungen · und vieles mehr**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

14552 Michendorf **Tel. 033205 / 45645**
 Potsdamer Straße 76 **Fax 033205 / 20818**

Maler & Parkettleger
Dirk Piesik

- Kreative alte und neue Malertechniken
- Fassadenarbeiten inkl. Rüstung stellen
- Dachbeschichtungen
- Parkett, Dielung, Laminat, Kork, Teppichboden, PVC-Beläge
- Aufbereitung und Wartung Bodenbeläge
- Innen- und Aussenjalousien

Heidekrautstraße 9
 14552 Michendorf
 033205 / 23 525
0171 / 684 15 97

Container & Entsorgung
 Einsammeln und Befördern von Abfällen/
 Sonderabfällen, Container 3-33 m²,
 Baustellenabfall, Siedlungsabfälle,
 Sperrmüll, Holz Bauschutt, Schrott,
 Gartenabfälle, Lieferung von Kies,
 Mutterboden, Recycling usw.

recyclingcenter
 ZAUCHWITZ
 Entsorgungsfachbetrieb

☎ 0 33 204 - 60 60
 www.recycling-zauchwitz.de

Abfallannahme auf dem Betriebshof
 Annahme von Zeitung, Papier und Folien gegen Vergütung.
 Anlage zur Behandlung von
 Bau- und Abbruchabfällen,
 Bescheid-Nr. G-6-014/03

Recycling Center Zauchwitz GmbH
 Trebbiner Straße 83
 14547 Beelitz OT Zauchwitz





RECHTSANWALTSKANZLEI Freitag & Voigt

www.familienanwaeltinnen.de
 Rechtsanwältinnen und Fachanwältin für Familienrecht

Freia Freitag
 Fachanwältin für Familienrecht



Alexandra Voigt
 Rechtsanwältin

Berliner Straße 198 | 14547 Beelitz | ☎ 033204 63427 | E-Mail: kanzlei@freiafreitag.de

Schwerpunkte: Familienrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Mietrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwaltskanzlei Norbert Teweleit

**Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht
Allg. Zivilrecht - Steuerrecht**

Clara-Zetkin-Straße 5 Tel.: (033204) 42296
 14547 Beelitz Fax: (033204) 41949
 E-mail: RA.N.Teweleit@t-online.de
 (ehemaliges Postgebäude - Parkplätze auf dem Hof)

Schüler

Rechtsanwaltskanzlei

Brauerstr. 6 Telefon: 033204 35682
 14547 Beelitz Fax: 033204 35681
Kontakt@Schueler-Rechtsanwaltskanzlei.de

Rechtsanwaltskanzlei

Diana Konopka-Körner

Telefon 033204 616383
www.fachanwalt-familienrecht-potsdam.de
kontakt@fachanwalt-familienrecht-potsdam.de

Fachanwältin für Familienrecht
 Erbrecht • Verkehrsrecht • Arbeitsrecht

Brücker Str. 129
in 14547 Beelitz

Zweigstelle:
Schopenhauer Str. 27
14467 Potsdam



KRÖTENWANDERUNG!



Wohin Ihre Kröten wandern, haben Sie in der Hand!
 TANJA BEGEMANN | STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

TANJA BEGEMANN

Friedrich-Ebert-Str. 82
 14469 Potsdam
 Tel. 0331/88715820
www.tanja-begemann.de

Beelitzer Nachrichten

Nächster Redaktionsschluss:
4. Juni 2018

Anzeigenannahme: uschner@beelitz.de | ☎ 033204-39141

RECHTSANWALTSKANZLEI

DIRK HÖPFNER

Schwerpunkt Verkehrsrecht



- ⇒ Bußgeldrecht
- ⇒ Ordnungswidrigkeitsrecht
- ⇒ Verkehrsunfallrecht
- ⇒ Verkehrsstrafrecht

Treuenbrietzener Straße 9 □ 14547 Beelitz
 Telefon 033204/63901
 Telefax 033204/63902
 E-Mail: info@rechtsanwalt-potsdam.de



Sanitär & Heizung

Meisterbetrieb der Innung



Ihr Partner von der Beratung bis zur Ausführung

Bad-Sanierung aus einer Hand + barrierefrei/Fliesen
Bio-Kleinkläranlagen / Sammelgruben / Regenwasser
Solaranlagen, PV-Anlagen
Holzheizungen, Wärmepumpen, Brennwerttechnik
Trink- und Abwasserhausanschlüsse
Havarie-, Wartungs-, Servicearbeiten und Störungsdienst



Göde & Sohn GmbH

Schillerstraße 5 • 14547 Beelitz
(03 32 04) 3 55 60
Fax (03 32 04) 3 55 59
www.goede-beelitz.de
info@goede-beelitz.de



Bulgrin GmbH Alt- & Buntmetallankauf Im Schawe 12, 14547 Beelitz

Tel. 033204 / 50104 Funk 0170 / 4817591 • Fax 033204 / 60200
Mail: info@schrott-bulgrin.de
Internet: www.schrott-bulgrin.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 09.00 - 13.00 Uhr
Di, Do 13.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Containerstellung 3,0; 5,0 m³ Nur für Schrott!

Ab 01.03.18 kein Ankauf von Alttextilien und Schuhen mehr.

INGENIEURBÜRO BIENAS



Kfz-Schadengutachten
Kfz-Bewertung und Leasing-Gutachten

René Bienas

Dipl.-Ing. (FH)
Kfz-Sachverständiger
Kfz-Prüfingenieur

täglich HU

Amtliche Fahrzeuguntersuchung
§ 29 StVZO (Hauptuntersuchung)
Sicherheitsprüfung (SP)
Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
Oldtimergutachten
UVV-Prüfungen

Prüfstützpunkt:
14547 Beelitz
Treuenbrietzener Str. 17
Funk: 0174 7533431
rene-bienas@gmx.de



ŠKODA



Ihr ŠKODA Servicepartner

**Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen,
Finanzierung, Leasing, Reifenservice und
Einlagerung, PKW, LKW, typenoffen,
GTÜ Prüfstützpunkt, Fahrzeugaufbereitung,
Unfall-Schadensabwicklung**



ELASKON

Elaskon Pflegestation

- Hohlraumkonservierung
- Unterbodenschutz
- Korrosionsuntersuchung

Gewerbegebiet Süd
Treuenbrietzener Str. 17
14547 Beelitz

Telefon (03 32 04) 4 96 - 0
Telefax (03 32 04) 4 96 - 23



Patric Erben

Beelitzer Straße 45
14547 Beelitz OT Rieben
Funk: 0173/4720316
Tel./Fax.: 033204/61802
E-Mail: kontakt@patric-
erben.de

www.patric-erben.de

TISCHLEREI

und Bestattungshaus Beelitz GmbH



- Anfertigung von Holzfenstern, Holztüren, Holztoren
- Fenster und Türen aus Kunststoff oder Aluminium
- sämtliche Tischlerarbeiten
- Montagearbeiten
- Insektenschutz
- Sonnenschutzanlagen
- Rollläden
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

Tel 033204 39610

Fax 033204 39623

Mail Info@Tischlerei-Beelitz.de

Am Zollhaus 12

14547 Beelitz

www.Tischlerei-Beelitz.de

INNUNGSBETRIEB





Fachhandel

Luckenwalder Str. 35a 14547 Zauchwitz

Heizung
 Holzvergaser, Scheitholzkessel, Kamine, Pufferspeicher, Warmwasserspeicher, Solaranlagen, Fußbodenheizung, Öl- / Gasbrennwertkessel, Wärmepumpen, Heizkörper

Sanitär
 Moderne Badmöbel, Badewannen, Duschwannen, Duschtabtrennungen, Armaturen, Badheizkörper

Fenster
 Fenster, Türen, Rollläden, Garagentore, Trockenbaumaterial

Dächer
 Dachziegel, Metallbedachung, Isolierung, PVC Steg-/ Trapez/ Wellplatten KVH / Schnittholz, Dachrinnen, Pflaster u.v.m.

Tel.: 033204 / 34 341

www.Fachhandel-Hiersemann.de

Uwe Körner



Tel.: 03 32 04 / 6 11 60
 Fax: 03 32 04 / 6 11 61
 Funk: 0172/8 03 78 63
www.koerner-hausverwaltung.de
 Mail: uwe@koerner-hausverwaltung.de

Wir übernehmen für Sie u.a.:

- die komplette Verwaltung Ihrer Immobilie
- das Erstellen von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen
- den Verkauf und/oder die Vermietung Ihres Objektes

Sie erreichen uns in der Trebbiner Straße 37 * 14547 Beelitz



Rohrrettung & Umweltschutz

SCHIFFMANN GmbH

Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariendienst 24h
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



- Neuinstallationen
- Umbau
- Wartung
- Reparaturen
- individuelle Bäder
- moderne Heizsysteme

Ronald Vogt

Wärme - Bäder

Virchowstraße 26 DE-14547 Beelitz ·
 Tel.: 033204 186032 · Funk: 0171 4000692
 mail: ronald.vogt@kabelmail.de
www.waerme-baeder.jimdo.com





Andreas Kramer
 Elektroinstallateurmeister
 14547 Beelitz OT Schönefeld
 Beelitzer Chaussee 5



Tel.: 033204/35296 Funk 0179 500 77 45

Dachdeckerarbeiten
 Dachwartung
 Installation



BUTZKEDACHBAU

Swen Butzke | Trebbiner Str. 62 | 14547 Zauchwitz
 Telefon 0175.5 91 96 21 | swen.butzke@t-online.de

Brennstoffhandel Gugat

Ihr Partner für Wärme und Geborgenheit





Heizöl - Diesel - Kohle - Kaminholz
 Gartenabfälle & Rindenmulch

www.brennstoffhandel-gugat.de // 033206 - 4884



MP Beelitzer Bauelemente GmbH

Mathias Freitag

Poststraße 20
 14547 Beelitz
beelitzer_bauelemente@t-online.de

Fon 033204 35691
 Fax 033204 41931
 Funk 0173 9449465

Ausstellung:
 Terrassendach - Markisen - Insektenschutz
Berliner Allee 90 14547 Beelitz OT Fichtenwalde
 (nach vorheriger Terminvereinbarung)

.....

Service & Vertrieb
 Fenster - Türen - Tore - Rollläden - Parkett - Fensterbänke
 Terrassen-/Vordächer - Markisen - Insektenschutz
 Somfy Motore und Gefahrenwarnanlagen



SCHÖNHEITS-ATELIER CHRIS
Ihre Spezialisten in der Behandlung von
Problemhautbildern.



MEDICAL BEAUTY CONCEPT

Wir machen da weiter, wo andere aufhören!

Paracelsusring 2 Im Landhotel Gustav
14547 Beelitz-Heilstätten Tel.: 03 32 04 - 6 36 26

www.schoenheitsatelier-chris.de

Gebäudereinigung Beelitz GmbH

INNUNGSMITGLIED

Glasreinigungen jeglicher Art
(z.B. Ein- und Mehrfamilienhäuser,
Wohnungen, Wintergärten, Bürogebäude)



Treuenbrietzener Str. 9 ~ 14547 Beelitz
Telefon 033204.40129 ~ 0172.3844312
E-Mail info@reinigung-beelitz.de

BEELITZER

Termine
NACHRICHTEN

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

04. Juni 2018	27. Juni 2018
02. Juli 2018	25. Juli 2018
August Sommerpause	
03. Sep. 2018	26. Sept. 2018
01. Okt. 2018	24. Okt. 2018
01. Nov. 2018	21. Nov. 2018
30. Nov. 2018	19. Dez. 2018

Anzeigenannahme: Stadtverwaltung Beelitz
Poststraße 15 • 14547 Beelitz
uschner@beelitz.de • ☎ 033204-39141

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Beelitz „Beelitzer Nachrichten“

Herausgeber ist die Stadt Beelitz, vertreten durch den Bürgermeister, 14547 Beelitz, Berliner Str. 202, ☎. 033204-391-0, Fax 033204-39135, E-mail: stadtverwaltung@beelitz.de, Internet: www.beelitz.de

Das Amtsblatt (Auflage: 6.300 Expl.) erscheint in der Regel monatlich, kostenlos für die Haushalte der Stadt Beelitz, die über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen. Abgabe von Beiträgen und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis zum **4. Juni 2018** in der Pressestelle der Stadtverwaltung Beelitz, per Mail an RedaktionBN@beelitz.de. Kostenlose Exemplare für die Haushalte der Stadt, Einsicht in alte Ausgaben, Kopien, Kaufexemplare (1,00 Euro/Stück) und Abonnements in der Pressestelle. Für nicht gelieferte Zeitungen kann nur Ersatz eines Einzelexemplares im Rahmen der Auflagenhöhe gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Redaktion: Claudia Uschner, Thomas Lähns, Jacqueline Schumach Satz: Uschner / Lähns - Druck: TASTOMAT GmbH

IHR PARTNER FÜR
DACHDECKER- UND DACHKLEMPNERARBEITEN
IN BERLIN-BRANDENBURG

Herbert Rüdiger
GmbH

www.dachbau-ruediger.de

SIEDLUNG 27 | 14547 BEELITZ, OT SCHLUNKENDORF
☎ (033204) 4 25 71 | ☎ (033204) 4 03 38
✉ Dachklempnerei-H.R@t-online.de

BUSCHMANN
WINKELMANN



SPARGELHOF
KLAISTOW

GENIEßEN IN
KLAISTOW



Spargelbuffet
bis 29.6.

jeden Mo. u. Fr., 17-21 Uhr

9.+10.6.
Brandenburger
Landpartie mit
Spargellauf &
Erdbeerfest

Spargel- und Erlebnishof Klaistow · Glindower Str. 28 · 14547 Klaistow
Telefon 033 206- 610 70 · WWW.SPARGELHOF-KLAISTOW.DE



GLASEREI  GAURUHN GmbH

www.gauruhn.de

14806 Bad Belzig
Fichtestraße 17

Tel. 03 38 41 - 84 15 • Fax 03 38 41 - 3 59 98

14547 Beelitz
Poststraße 15

Tel. 03 32 04 - 4 26 55 • Funk 0171 - 7 91 05 44
E-mail: glaserei-gauruhn@t-online.de

